



GRAVELER E-MTB 27,5"

Bedienungsanleitung
Notice d'utilisation / Manuale d'Uso / Navodila



DeutschDE-2
FrançaisFR-2
ItalianoIT-2
SlovenščinaSI-2

Aktionszeitraum 11/2021, Typ: 48V/12,8 Ah
Originalbetriebsanleitung

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

INDEX-01

FIRMA Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODELL PROPHETE E-BIKE GRAVELER 27,5
Art.-Nr. 53681-0122
Ladegerät: AEG 48V

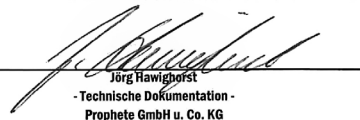
Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht:

| | |
|-------------------|--|
| 2014/30/EG | Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) |
| 2014/35/EG | Niederspannungs-Richtlinie |
| 2006/42/EG | Maschinen-Richtlinie |
| 2011/65/EG | Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) |

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

| | |
|---|-----------------------------------|
| EN 15194:2017 | EN 61000-3-2:2014 |
| DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015 | EN 61000-3-3:2013 |
| EN 50581:2012 | EN 60335-1:2012+A13:2017 |
| EN 55014-1:2017 | EN 60335-2-29:2004+A2:2010 |
| EN 55014-2:2015 | EN 62133:2013 |
| EN 62233:2008 | EN ISO 12100:2010 |

Rheda-Wiedenbrück, den 08.03.2021



Jörg Hawighorst
- Technische Dokumentation -
Prophete GmbH u. Co. KG

SERIEN-NUMMERN

TYPENSCHILD

RAHMEN-NR.

AKKU-NR.

HINWEISE ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG



- Lesen Sie sich vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie werden so schneller mit Ihrem E-Bike vertraut und vermeiden Fehlbedienungen, die zu Schäden oder Unfällen führen können. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.
- Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie diese beim Verkauf oder der Weitergabe des E-Bikes ebenfalls mit.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 2 |
| SERIEN-NUMMERN..... | 3 |
| HINWEISE ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG | 3 |
| EINLEITUNG..... | 5 |
| KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE | 6 |
| TYPENSCHILDERKLÄRUNG | 6 |
| ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE | 7 |
| SICHERHEITSHINWEISE ZUM AKKU | 8 |
| SICHERHEITSHINWEISE ZUM LADEGERÄT | 8 |
| TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR | 9 |
| BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG | 10 |
| UMWELTHINWEISE | 10 |
| BAUTEILBENENNUNG LIEFERUMFANG | 11 |
| TECHNISCHE DATEN | 12 |
| ERSTE INBETRIEBNAHME KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN | 13 |
| PEDALE | 14 |
| LENKER | 15 |
| SATTEL SATTELSTÜTZE..... | 16 |
| SCHNELLSPANNER..... | 17 |
| FEDERGABEL..... | 18 |
| DÄMPFER..... | 19 |
| BREMSE | 20 |
| ANTRIEBSSYSTEM | 22 |
| LAUFRÄDER | 30 |
| TRETKURBEL | 32 |
| GANGSCHALTUNG | 32 |
| KETTE | 34 |
| PERSONEN-/LASTENTRANSPORT | 35 |
| DIEBSTAHLSCHUTZ | 35 |
| WARTUNG PFLEGE | 32 |
| DREHMOMENTVORGABEN | 42 |
| FEHLERBEHEBUNG | 43 |
| GEWÄHRLEISTUNG GARANTIE | 45 |
| ENTSORGUNG | 49 |
| E-BIKE-PASS | 53 |

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein E-Bike (Pedelec) unserer Marke entschieden haben. Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und werden viel Freude und Fahrvergnügen damit haben!

Pedelec steht für Pedal Electric Cycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h eine zusätzliche elektrische Tretunterstützung erhält. Diese Art von Fahrzeug gilt in Österreich, Deutschland, Slowenien und der Schweiz als E-Bike und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht.

Aus Erläuterungen und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können Ansprüche gleich welcher Art, nicht geltend gemacht werden. Ausstattungs- und Konstruktionsänderungen, Irrtümer bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Prophete GmbH u. Co. KG

KENNZEICHNUNG WICHTIGER HINWEISE

Besonders wichtige Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:



Dieser Warnhinweis weist Sie auf mögliche Gefahren im Umgang oder Betrieb des E-Bikes hin, die zu Schäden und ernsten Verletzungen bzw. zum Tod führen können.



Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Schäden aufmerksam, die zu geringfügigen Verletzungen und Schäden am E-Bike führen können.



Dieser Informationshinweis gibt Ihnen zusätzliche Tipps und Ratschläge.



Dieser Warnhinweis weist Sie auf mögliche Gefahren aufgrund von heißen Oberflächen oder Bauteilen hin.





Der QR-Code führt Sie zu Internetseiten bzw. Videos, die Ihnen zu dem jeweiligen Thema wertvolle Tipps oder Hilfestellungen geben. Sie benötigen hierfür ein Smartphone, welches QR-Codes scannen kann sowie über eine aktive Online-Verbindung.

TYPENSCHILDERKLÄRUNG




Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück


A 50000-0000
B SN 000000000000
C DA City 28" Alu Fahrrad PROPHETE
GENIESSER CITY E-Bike

D ISO 4210 / EN 15194
E EPAC | 250W | 25km/h | 2021
F  27 kg | max.  150 kg

MUSTER

G


H


I


Das Typenschild befindet sich auf dem E-Bike am Sattelrohr und eingeklebt in dieser Bedienungsanleitung (s. Kapitel Seriennummern)

- A** Artikel-Nr.
- B** Serien-Nr. des E-Bikes
- C** Modellbezeichnung
- D** Angewandte Normen
- E** Art der Maschine, Motor-Nennleistung, maximale Unterstützungsgeschwindigkeit des Motors, Herstellungsjahr, Gesamtgewicht des E-Bikes, max. zulässiges Gesamtgewicht (E-Bike + Fahrer + Zuladung)
- G** "Anleitung lesen"-Symbol
- H** CE-Symbol (s. Kapitel Konformitätserklärung) Mit der CE-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, dass das Produkt den geltenden Rechtsanforderungen der Europäischen Gemeinschaft entspricht.
- I** Symbol zur Kennzeichnung von Elektrogeräten und deren Entsorgung (s. auch Kapitel Entsorgung)

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR!

UNFALL- UND BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

- Das E-Bike wurde im vormontierten Zustand ausgeliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es deshalb unbedingt erforderlich, dass das E-Bike eingestellt, justiert und auf festen Sitz aller Bauteile geprüft wird. Dies gilt insbesondere für den Lenker, die Pedale, den Sattel und die Lauf radbefestigung (vgl. Kapitel Erste Inbetriebnahme sowie die nachfolgenden Kapitel zu den einzelnen Bauteilen)
- Achten Sie darauf, dass das E-Bike auf Ihre Körpergröße abgestimmt ist. Ansonsten können Sie das E-Bike u.U. nicht richtig bedienen bzw. kontrollieren.
- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger.
- Tragen Sie stets einen geprüften Fahrradhelm um Verletzungen zu vermeiden.
- Bevorzugen Sie auffällige Kleidung mit hellen Farben und Reflexionsstreifen, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.
- Es befinden sich drehende und bewegliche Teile am E-Bike. Durch falsche Kleidung, unsachgemäße Handhabung oder Unaufmerksamkeit besteht Verletzungsgefahr.
 - Tragen Sie eng anliegende Beinkleidung. Benutzen Sie ggf. Hosenträger.
 - Achten Sie darauf, dass herunterhängende Kleidungsstücke nicht in die Speichen gelangen, z. B. Schals oder Kordeln.
 - Tragen Sie rutschfeste Schuhe, die mit einer steifen Sohle versehen sind und dem Fuß genügend Halt geben.
- Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt auf einen späteren Zeitpunkt. Insbesondere die Bremsleistung kann bei widrigen Wetterumständen stark nachlassen!
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art. Eine Überschreitung kann zu Schäden und zum Bruch von Bauteilen führen.
- Technische Veränderungen dürfen nur gemäß der auf dem Typenschild angegebenen DIN EN ISO und im Einklang den nationalen Gesetzen vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel und Bremsbeläge), Tretkurbel, Laufräder, Anhängerkupplungen, Reifen und Schläuche. Manipulationen an elektronischen Bauteilen sind nicht erlaubt und können zu unvorhersehbaren Fehlfunktionen führen.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM AKKU



KURZSCHLUSS-, FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR!

- Verwenden Sie für dieses E-Bike nur den mitgelieferten Original-Akku oder vom Hersteller freigegebene Akkus!
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus!
- Halten Sie den Akku von Feuer, und übermäßiger Hitze (z.B. durch Sonneneinstrahlung) fern. Stellen Sie den Akku niemals in die Mikrowelle.
- Halten Sie den Akku niemals unter Wasser. Reinigen Sie ihn niemals mit einem Hochdruckreiniger!
- Setzen Sie den Akku keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus!
- Öffnen oder reparieren Sie niemals den Akku. Tauschen Sie bei einem Defekt stattdessen den Akku aus.
- Nehmen Sie beim Transport des E-Bikes (z.B. mittels eines Autogepäckträger-Systems) den Akku heraus. Setzen Sie den Akku hierbei keinen intensiven Stößen oder dauerhaften Vibrationen aus! Achten Sie beim Transport im Auto auf eine sichere Unterbringung.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM LADEGERÄT



STROMSCHLAGEGFAHR!

- Fassen Sie das Ladegerät sowie den Stecker niemals mit nassen Händen an.

KURZSCHLUSS-, FEUER- UND EXPLOSIONSGEFAHR!

- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!
- Befolgen Sie die Anweisungen vom Etikett des Ladegerätes, da es sonst zu Fehlbetrieben kommen kann.
- Das Ladegerät darf nur für den Akku des E-Bikes (48V - 12,8 Ah) benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf.
- Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine passende Stromversorgung (210-240 VAC/50Hz) angeschlossen werden (s. Kapitel Technische Daten).
- Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z. B. Metall) in die Nähe



des Ladesteckers und den Kontakten des Akkus kommen!

- Verwenden Sie das Ladegerät nicht bei großer Staubbildung, übermäßiger Sonneneinstrahlung (Hitzeentwicklung!), Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Sorgen Sie dafür, dass der Raum beim Laden ausreichend belüftet wird.
- Liegt die Ladezeit wesentlich über der in den Technischen Daten angegebenen Zeit, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist.
- Verdecken Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse mit der Verschlusskappe des Akkus.
- Öffnen oder reparieren Sie niemals das Ladegerät. Tauschen Sie es bei einem Defekt aus.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsichtigung durchgeführt werden.

TEILNAHME AM STRASSENVERKEHR

Jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird. Fahren Sie stets vorausschauend und umsichtig. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.

Befolgen Sie stets die nationalen gesetzlichen Vorschriften und Verkehrsregeln des jeweiligen Landes, in dem Sie das E-Bike benutzen.

Sie dürfen nur dann mit Ihrem E-Bike auf öffentlichen Straßen und Wegen fahren, wenn es mit der Ausrüstung ausgestattet ist, die in dem Land gesetzlich vorgeschrieben ist. Ein verkehrssicheres E-Bike ist ausgestattet mit:

- zwei voneinander unabhängig funktionsfähigen Bremsen,
- einer deutlich hörbaren Glocke,
- einem funktionsfähigen Frontscheinwerfer und einer Schlussleuchte,
- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung,
- Pedalreflektoren,
- einem weißen, nach vorne wirkenden Rückstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),
- einem roten, nach hinten wirkenden Reflektor (Großflächen-Z-Reflektor) ausgerüstet sein.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses E-Bike ist dafür bestimmt, auf befestigten Feld- und Waldwegen, Schotterwegen sowie im leichten Gelände genutzt zu werden. Es ist jedoch nicht dazu geeignet auf öffentlichen Straßen und Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche sicherheitstechnische Ausstattung wurde nicht mitgeliefert und muss vom Benutzer oder ggf. Fachmann bei Bedarf ergänzt werden.

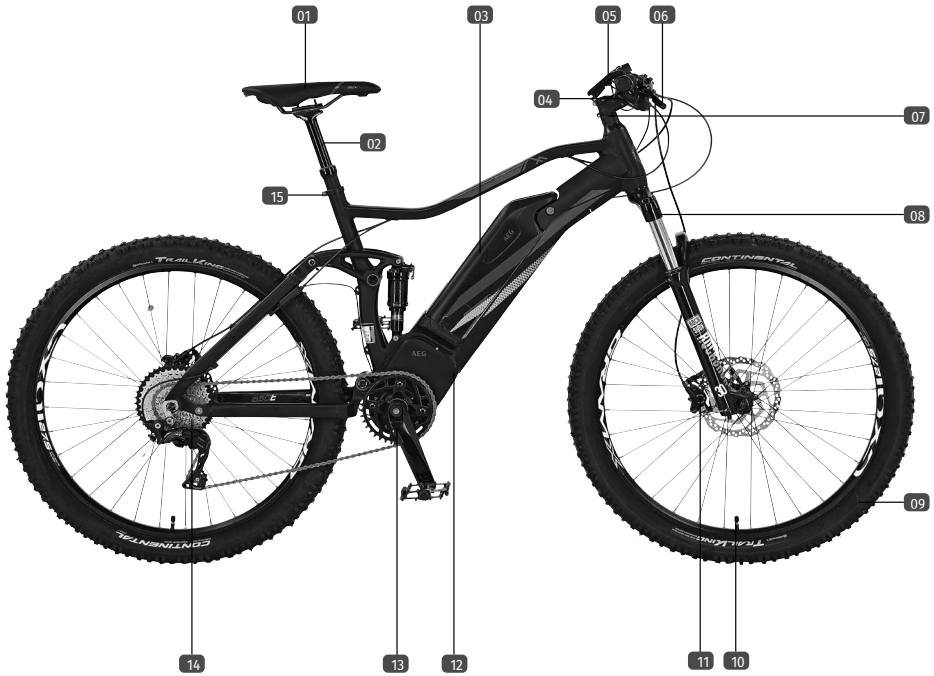
Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch, die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Bedienungsanleitung und die daraus möglichen Schäden haften weder Hersteller noch Händler. Dies gilt insbesondere für die Benutzung im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung jeglicher Art, nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln und der Benutzung im gewerblichen Bereich. Dieses E-Bike ist nicht dazu bestimmt, mit einem Anhänger oder Kindersitz genutzt zu werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Sicherheits-, Wartungs- und Pflegehinweise.

UMWELTHINWEISE

Sie sind als E-Bike-Fahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher nur für Fahrräder vorgesehene Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit anderer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Vermeiden Sie durch eine angemessene Fahrweise und Ihrem Verhalten Schäden in der Natur. Hinterlassen Sie auch insbesondere keinen Abfall.

BAUTEILBENENNUNG | LIEFERUMFANG



BAUTEILBENENNUNG

- 01 MTB-Sattel
- 02 Sattelstütze
- 03 AEG Downtube-Akku
- 04 Rapidfire-Schalthebel
- 05 AEG TFT-Display
- 06 Bremshebel
- 07 Alu-Ahead-Vorbau
- 08 RockShox-Federgabel
- 09 MTB Bereifung (27,5" / 60-584)
- 10 Felgenventil
- 11 SHIMANO-Scheibenbremse (hydraulisch)
- 12 AEG SportDrive-Mittelmotor
- 13 Tretkurbel/Pedalarm mit Pedale
- 14 SHIMANO Deore XT 10-fach-Schaltwerk

- 15 Sattelstützenklemmring

LIEFERUMFANG

- 1 x E-Bike
- 1 x Downtube-Akku
- 1 x Akku-Ladegerät
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Werkzeugsatz

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor-Typ | AEG SportDrive Mittelmotor, bürstenlos |
| Leistung | 250 Watt |
| Spannung | 48 V |
| Geschwindigkeitsunterstützung | bis max. 25 km/h |

AKKU

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| Akku-Typ | AEG Downtube-Akku |
| Akku-Art | Lithium-Ionen |
| Spannung | 48 V |
| Kapazität | 12,8 Ah |
| Wattstunden | 614,5 Wh |
| Gewicht | 3,3 kg |
| Ladezeit | ca. 5,5 Stunden |
| Anzahl Ladezyklen (bei Vollentladung) | mind. 500 |

LADEGERÄT

| | |
|---------------------|---------------------|
| Typ | AEG 48V |
| Stromversorgung | 210-240 VAC / 50 Hz |
| Ausgangsstrom | 3 A |
| Ladeschlussspannung | 54,6 V |

MAX. ZULÄSSIGE GEWICHTE

| | |
|--------------------------------|-----------|
| max. zulässiges Gesamtgewicht* | 150 kg |
| Gewicht E-Bike | ca. 23 kg |

SCHALLEMISSION

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

* = Das max. zulässige Gesamtgewicht beinhaltet das E-Bike, den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art.

ERSTE INBETRIEBNAHME & KONTROLLEN VOR FAHRTBEGINN



BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob Ihr E-Bike betriebssicher ist. Bedenken Sie hierbei auch die Möglichkeit, dass Ihr E-Bike in einem unbeaufsichtigten Moment umgefallen sein könnte oder dass es Dritte manipuliert haben könnten.
- Führen Sie vor jeder Fahrt die unten beschriebenen Kontrollen und ggf. Einstellarbeiten durch. Bei Missachtung kann dies zu Beschädigungen am E-Bike oder zum Versagen wichtiger Bauteile führen!

INBETRIEBNAHME

Das E-Bike wurde aus versandtechnischen Gründen im vormontierten Zustand ausgeliefert. Das bedeutet, dass nicht alle Bauteile und Schrauben ab Werk fest angezogen sind. Sie müssen vor der ersten Inbetriebnahme die folgenden Komponenten fest anziehen und ggf. auch einstellen:

- Sattelklemmung
- Lenker, Lenkervorbau sowie alle Lenkeranbauteile (wie z.B. Bremsgriffe, Schalthebel, Drehgriffschalter, Display/Bedieneinheit)
- Pedale

Nähere Informationen zum Einstellen und Bedienung finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln einzelnen Bauteile.

VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt müssen Sie die folgenden Bauteile auf Funktion bzw. auf festen Sitz prüfen:

- Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen
- Bremsen (incl. Dichtigkeit der hydr. Bremsanlage)
- Schnellspanner
- Sattel
- Lenker
- Pedale
- Felgen (auf Rundlauf prüfen)
- Bereifung (auf Beschädigung und Luftdruck prüfen)
- Schaltung
- Speichen
- Federung

Darüber hinaus müssen Sie die im Wartungsplan angegebenen Intervalle zur Prüfung und Instandsetzung regelmäßig durchführen sowie die Pflege- und Wartungshinweise befolgen (s. Kapitel Wartung | Pflege).

PEDALE



ACHTUNG!

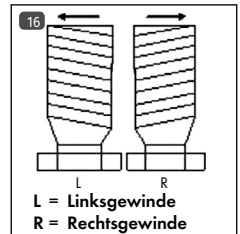
BESCHÄDIGUNGS UND UNFALLGEFAHR!

- Die beiden Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können! Kontrollieren Sie sie deshalb vor jeder Fahrt auf festen Sitz.
- Werden die Pedale bei der Montage vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen!

PEDALE MONTIEREN

1. Schrauben Sie das rechte Pedal im Uhrzeigersinn ein, da es ein Rechtsgewinde hat und das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn, da es ein Linksgewinde hat (16). (Bei Missachtung keine Gewährleistung!)

Verwenden Sie hierfür einen 15-mm-Maulschlüssel und beachten Sie die Drehmomentvorgabe (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



LENKER



ACHTUNG!

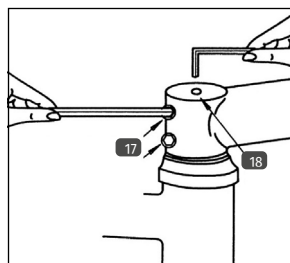
UNFALLGEFAHR!

- Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt sowie nach dem Einstellen, dass der Lenker, die Schrauben der Lenkerbefestigung fest sitzen!
- Der Lenker darf beim Geradeausfahren nicht schief stehen.
- Hängen Sie zum Transport von Gegenständen keine Tragetaschen an den Lenker, da das Fahrverhalten sonst beeinträchtigt werden kann.

Beim A-Head-Vorbau kann die Lenkerposition, die Lenkerneigung eingestellt werden. Die Lenkerhöhe ist jedoch nicht einstellbar.

POSITION EINSTELLEN

1. Lösen Sie die seitlichen Klemmschrauben **17** des Vorbaus mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel.
2. Richten Sie den Lenker aus.
3. Ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



LENKER-NEIGUNG EINSTELLEN

1. Lösen Sie zunächst die Klemmbock-Schrauben der Lenkerbefestigung **19** mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie den Neigungswinkel des Lenkers ein.
3. Ziehen Sie die Klemmbock-Schrauben wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).
4. Drehen Sie ggf. die Lenker-Anbauteile (z.B. Bremshebel) zurück in die Ausgangsposition.



LENKUNGSSPIEL EINSTELLEN

Um das Spiel in der Lenkung einzustellen, ziehen Sie die obere Einstellschraube **18** mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel nach. Die Einstellschraube sollte so weit angezogen werden, bis das Lager spielfrei ist. Sie muss nicht zwingend fest angezogen sein.

SATTEL | SATTELSTÜTZE



ACHTUNG!

UNFALLGEFAHR!

- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und insbesondere nach dem Einstellen der Sattelposition die Sattelbefestigung auf festen Sitz.

HÖHE EINSTELLEN



ACHTUNG!

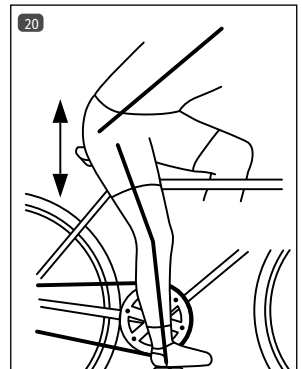
BRUCH- UND UNFALLGEFAHR!

- Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zur Markierung der Mindesteinstecktiefe heraus. Die Markierung darf nicht sichtbar sein.

Die Höhe des Sattels sollte so eingestellt sein, dass das Knie während der Fahrt nicht ganz durchgestreckt wird und die Fußspitzen in der Sitzposition den Boden dennoch erreichen können (20).

1. Lösen Sie die Klemmung der Sattelstütze 23 mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die gewünschte Sattelhöhe ein. Ziehen Sie die Sattelstütze höchstens bis zu der auf dem Sattelrohr angebrachten Markierung heraus (Bei Missachtung keine Gewährleistung beim Bruch der Sattelstütze!).
3. Ziehen Sie die Verschraubung lt. Drehmomentvorgabe wieder fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).

Wird die Sattelstütze mit einem Schnellspanner fixiert, so verfahren Sie zum Lösen bzw. Schließen wie im Kapitel Schnellspanner beschrieben.



NEIGUNG UND POSITION EINSTELLEN

Die Position des Sattels (Abstand zum Lenker) sowie die Sattelneigung lassen sich individuell einstellen. Die Neigung des Sattels sollte in etwa waagrecht sein. Da die "richtige" Sattelneigung jedoch rein subjektiv empfunden wird, kann sie von Fahrer zu Fahrer unterschiedlich sein.

1. Lösen Sie die unteren Sechskant-Schrauben 21 + 22 mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel.
2. Stellen Sie die Neigung des Sattels ein.
3. Ziehen Sie die Sechskantschrauben 21 + 22 wieder fest an (vgl. Kapitel Drehmomentvorgaben).

VERSENKBARE REMOTE SATTELSTÜTZE

Bei einer versenkbaren Remote-Sattelstütze können Sie die Sattelstütze per Bedienung vom Lenker aus ein- und herausfahren.

1. Gehen Sie mit dem Gesäß vom Sattel und drücken Sie den Hebel **24** nach unten. Die Sattelstütze fährt heraus.
2. Drücken Sie den Hebel **24** und belasten Sie vorsichtig den Sattel mit Ihrem Körpergewicht. Der Sattel senkt sich soweit ab, bis sie den Hebel wieder loslassen.



SCHNELLSPANNER



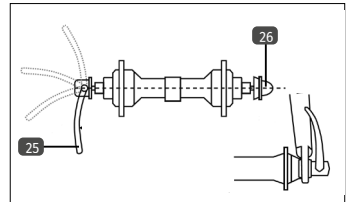
ACHTUNG!

UNFALLGEFAHR!

- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass alle Schnellspanner mit ausreichender Spannkraft geschlossen sind. Bei ungenügend geschlossenen Schnellspannern können sich Bauteile lösen.
- Der Hebel des Schnellspanners muss vollständig anliegen und darf nicht abstehen. Aus Sicherheitsgründen muss er stets (in Fahrtrichtung gesehen) nach hinten zeigen.
- Sollte sich der Schnellspannhebel insgesamt sehr leicht zudrücken oder sich im geschlossenen Zustand verdrehen lassen, so ist die Vorspannung nicht ausreichend. Stellen Sie den Schnellspanner neu ein.

Ein Schnellspanner besteht aus einem Hebel **25**, mit dem die Klemmkraft erzeugt wird und einer Rendelmutter **26**, mit der die Vorspannung eingestellt werden kann.

Sie lösen den Schnellspanner, indem Sie den Hebel umlegen. Zum Schließen drücken Sie den Hebel wieder zurück, bis er komplett anliegt. Auf der ersten Hälfte der Schließbewegung muss sich der Hebel relativ leicht, auf der zweiten Hälfte dagegen deutlich schwerer drücken lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss der Schnellspanner eingestellt werden, da er nicht genügend Spannkraft erzeugt.



ACHSSCHNELLSPANNER EINSTELLEN

1. Lösen Sie den Hebel **25** des Achsschnellspanners.
2. Stellen Sie die Vorspannung mittels der Rendelmutter **26** ein.
3. Drücken Sie den Schnellspannhebel **25** wieder zurück. Der Hebel muss vollständig anliegen.

FEDERGABEL

FEDERVORSPANNUNG EINSTELLEN



ACHTUNG!

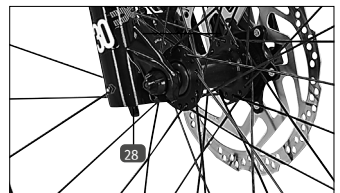
BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

- Drehen Sie die Einstellschraube niemals über den Anschlag hinaus, da die Gabel sonst Schaden nimmt!

Sie können mittels der Federvorspannung der Gabel das E-Bike optimal auf die Art des Untergrundes und dem Fahrergewicht abstimmen.

1. Sie stellen die Federvorspannung der Gabel ein, indem Sie an der Einstellschraube **27** auf der Gabelbrücke drehen.

| | |
|-------------------------------|---|
| Straffere Federung | im Uhrzeigersinn drehen (+) |
| Komfortablere Federung | gegen den Uhrzeigersinn drehen (-) |



REBOUND EINSTELLEN

Die Einstellung des Rebounds beeinflusst die Geschwindigkeit mit der die Gabel ausfedert. Zu schnelles Ausfedern lässt das Rad unkontrolliert springen, federt die Gabel dagegen zu langsam aus, steht beim Einfedern nicht der gesamte Federweg zur Verfügung.

1. Sie stellen den Rebound der Gabel ein, indem Sie an der Einstellschraube **28** unterhalb des rechten Gabelholmes drehen.

LOCKOUT

Durch die Lockout-Funktion kann der Federweg der Gabel komplett blockiert werden. Dies ist vor allem dann hilfreich, wenn Sie auf asphaltierten, gut befestigten Wegen oder bergauf fahren.

FEDERUNG EIN/-AUSSCHALTEN

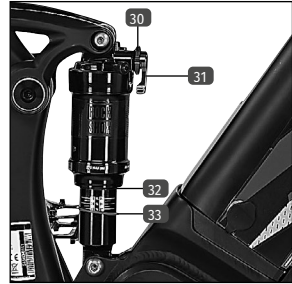
Drehen Sie den Hebel **29** in Richtung SCHLOSS, so blockieren Sie den Federweg. Sie schalten die Federfunktion wieder ein, indem Sie den Hebel in Richtung LOCKOUT drehen.

DÄMPFER

Sie können den Dämpfer (auch Shock genannt) individuell an das Gelände und Ihrem Körpergewicht anpassen.

Der Luftdämpfer kann mittels der Einstellschraube **30** und des Luftdrucks eingestellt werden. Der negative Federweg (auch SAG-Wert genannt) drückt hierbei die Komprimierung des Dämpfers aus, die durch das Gewicht des Fahrers, die Sitzposition und Geometrie des Rahmens entsteht.

Der SAG-Wert sollte zwischen 20% und 40% des Gesamt-Federweges liegen.



SAG-WERT MESSEN

1. Bringen Sie, falls kein O-Ring am Kolben vorhanden ist, einen Kabelbinder an dem Kolben **32** an.
2. Schieben Sie den O-Ring/Kabelbinder **33** bis an die Staubdichtung **32**.
3. Setzen Sie sich in Fahrposition auf das Fahrrad. Wippen Sie dabei nicht, damit der SAG-Wert nicht verfälscht wird.
4. Steigen Sie vorsichtig vom Fahrrad.
5. Messen Sie den Negativ-Federweg (SAG-Wert) zwischen der Staubdichtung **32** des Dämpfers und dem Kabelbinder.

Wird der SAG-Wert über- bzw. unterschritten, so muss der Luftdruck des Dämpfers angepasst werden.

LUFTDRUCK ANPASSEN



ACHTUNG!

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Überschreiten Sie nicht den für den Dämpfer freigegebenen maximalen Luftdruck (19 bar/275 psi). Es können sonst Schäden am Dämpfer und Rahmen auftreten.

Verwenden Sie zum Einstellen bzw. zur Kontrolle des Luftdrucks eine Luftpumpe mit Manometer.

1. Nehmen Sie die Ventilkappe des Dämpfers ab.
2. Setzen Sie die Luftpumpe am Ventil des Dämpfers an und kontrollieren Sie den Luftdruck am Manometer.
3. Korrigieren Sie ggf. den Luftdruck.

REBOUND EINSTELLEN

Die Einstellung des Rebounds beeinflusst die Geschwindigkeit mit der die Federung zurück schnell.

1. Sie stellen den Rebound des Dämpfers ein, indem Sie an der Einstellschraube **30** drehen.

LOCKOUT

Mit der Lockout-Funktion kann der Federweg des Dämpfers blockiert werden.

1. Drehen Sie den Hebel **31** um die Federung zu blockieren bzw. einzuschalten.



BREMSE



GEFAHR!

UNFALLGEFAHR!

- Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen Ihres E-Bikes vertraut.
- Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen.
- Die Bremsleistung ist von vielen Faktoren abhängig. Sie kann sich z.B. aufgrund der Bodenbeschaffenheit (Schotterwege, Rollsplitt, usw.), zusätzlicher Zuladung, Bergabfahrten oder widriger Wetterbedingungen teils erheblich verringern. Bei nassem Untergrund kann der Bremsweg um ca. 60% länger sein als bei trockenem Untergrund. Stellen Sie deshalb Ihr Fahrverhalten entsprechend darauf ein. Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.
- Vermeiden Sie ruckartiges und starkes Bremsen, um ein mögliches Rutschen bzw. Blockieren der Laufräder zu vermeiden.
- Die Brems Scheibe wird beim Bremsen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen. Darüber hinaus können die Scheibenkanten scharf sein und Schnittverletzungen verursachen. Berühren Sie sie deshalb nicht, wenn die Scheibe heiß ist oder sie sich dreht.
- Tauschen Sie Bremskomponenten nur gegen Original-Ersatzteile aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet werden kann.
- Die maximale Bremsleistung wird bei einer neuen Brems Scheibe bzw. neuen Bremsbelägen erst nach einigen Bremsvorgängen erreicht!

UNFALL- UND BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

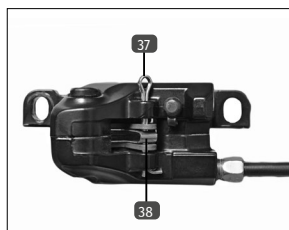
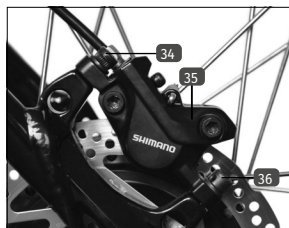
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zur verminderten Bremsleistung oder gar zum völligen Versagen der Bremsen führen.
- Tauschen Sie die Bremsbeläge aus, sobald die Stärke unter 0,5 mm liegt. Die Bremsleistung kann sonst bis zum völligen Bremskraftverlust nachlassen sowie die Bremsanlage beschädigen.
- Verwenden Sie für die hydraulische Bremsanlage von Shimano nur Shimano-Mineralöl. Es kann sonst zu Schäden, Fehlfunktionen, bis hin zum Bremsversagen führen.

BREMSE BEDIENEN

Das E-Bike ist mit zwei voneinander unabhängigen hydraulischen Scheibenbremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet.

Durch Ziehen der Bremshebel betätigen Sie die Scheibenbremsen:

| | |
|--------------------|-----------------|
| Rechter Bremshebel | Hinterradbremse |
| Linker Bremshebel | Vorderradbremse |



SCHEIBENBREMSE EINSTELLEN

Einstellarbeiten sind an der hydraulischen Scheibenbremsanlage in der Regel nicht notwendig. Die Bremsbeläge zentrieren sich durch Betätigen der Bremshebel selbstständig.

BREMSBELAG WECHSELN

1. Lösen Sie die beiden Schrauben **34** / **36** des Bremssattels mit einem 5 mm-Innensechskantschlüssel.
2. Nehmen Sie den Bremssattel **35** von der Bremsscheibe ab.
3. Biegen Sie das gekrümmte Ende des Sicherungssplintes **37** gerade. Verwenden Sie hierzu ein geeignetes Werkzeug (z. B. Zange).
4. Ziehen Sie den Sicherungssplint **37** heraus.
5. Wechseln Sie die Bremsbeläge **38** aus.
6. Führen Sie den Sicherungssplint **37** wieder ein und biegen Sie das offene Ende so um, dass sich der Splint nicht aus der Halterung lösen kann. Verwenden Sie hierfür ein geeignetes Werkzeug (z. B. Zange).
7. Befestigen Sie den Bremssattel, indem Sie die beiden Schrauben **34** / **36** mit einem 5 mm-Innensechskantschlüssel festziehen.
8. Betätigen Sie mehrmals die entsprechende Bremse, um die neuen Bremsbeläge im Bremssattel zu zentrieren. Falls noch Schleifgeräusche auftreten, stellen Sie die Bremse wie beschrieben ein.

ANTRIEBSSYSTEM



UNFALLGEFAHR!

- Machen Sie sich mit der Bedienung und dem speziellen Fahrverhalten des E-Bikes erst abseits des Straßenverkehrs vertraut. Üben Sie insbesondere das Anfahren, Bremsen und Fahren in engen Kurven. Fangen Sie hierbei erst mit einer niedrigen Unterstützungsstufe an.
- Fahren Sie nicht mit einer hohen Unterstützungsstufe in eine enge Kurve oder bei geringen Geschwindigkeiten. Wählen Sie stattdessen eine niedrige Unterstützungsstufe.
- Der Bremsweg des E-Bikes ist im Vergleich zu einem Fahrrad aufgrund des erhöhten Eigengewichtes länger.
- Hören Sie während der Fahrt mit dem Treten der Pedale auf so stoppt der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch.

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

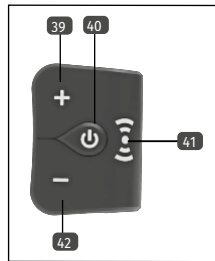
- Das E-Bike ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor sonst überhitzen und Schaden nehmen kann. Sollte Sie nur noch Schritttempo fahren können, obwohl Sie die max. Geschwindigkeitsstufe eingestellt haben, so stellen Sie das Antriebssystem ab.
- Bei einem fast leeren Akku läuft der Motor unter Umständen nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern“. Schalten Sie in diesem Falle das Antriebssystem ab, damit es keinen Schaden nimmt.

Das AEG-Antriebssystem des E-Bikes besteht aus 3 Komponenten:

- AEG TFT-Display mit Bedienteil
- AEG SportDrive Mittelmotor (48V) mit Schiebehilfe
- AEG-Downtube-Akku (48V / 12,8 Ah)

TFT-DISPLAY MIT BEDIENTEIL

Sie bedienen das Antriebssystem mittels der Bedienteils am linken Lenkergriff. Das TFT-Display zeigt Ihnen übersichtlich alle Informationen an, die Sie für die Bedienung des E-Bikes benötigen:



| | | |
|----|---|--|
| 39 | Plus-Taste + | Unterstützungsstufe erhöhen Beleuchtung ein-/ausschalten (s. Kapitel Beleuchtung) |
| 40 | EIN-/AUS-Taste Modus-Taste Bestätigungs-Taste | Antriebssystem ein-/ausschalten Modus-Anzeige wechseln Auswahl bestätigen |
| 41 | Transponderfeld | Sensorfeld für E-Bike-Schlüssel/Masterkey-Karte |
| 42 | Minus-Taste - | Unterstützungsstufe verringern Schiebehilfe ein-/ausschalten |
| 43 | Uhrzeit | |
| 45 | USB-Anzeige | USB-Buchse aktiv/inaktiv |
| 46 | Akkuladestand | Aktueller Akkuladestand |
| 47 | Geschwindigkeitsanzeige | Aktuelle Geschwindigkeit |
| 48 | Leistungsanzeige | Anzeige Leistungsverhältnis Motor Mensch |
| 49 | Leistung Mensch | Aktuelle Leistung mittels Pedalbewegung |
| 50 | Leistung Motor | Aktuelle Leistung des Motors |
| 51 | Unterstützungstufe | Aktive Unterstützungstufe / Schiebehilfe |
| 52 | Infoanzeige | Aktueller Info-Modus |

ANTRIEBSSYSTEM EIN- /AUSSCHALTEN

1. Setzen Sie den Akku in das E-Bike ein. (s. Kapitel Akku)
2. Drücken Sie die Taste am Akku, um ihn ggf. aus dem Sleep-Modus zu holen.
3. Halten Sie die Taste **40** der Bedieneinheit für ca. 2 Sekunden lang gedrückt.
4. Bei aktivierter KeyCard-Funktion halten Sie nun den E-Bike-Schlüssel (nicht die Masterkey-Karte!) an das Sensorfeld **41** des Bedienteils.

Sie schalten das Antriebssystem aus, indem Sie die Taste **40** der Bedieneinheit für ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Es ist so wirksam gegen unbefugten Zugriff gesperrt.



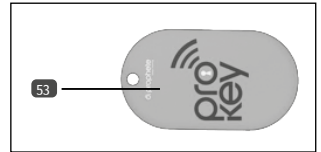
- **Verwenden Sie beim Einschalten irrtümlich die Masterkey-Karte statt des E-Bike-Schlüssels, so kann das Antriebssystem anschließend nicht mehr mit dem Schlüssel eingeschaltet werden. Der Schlüssel muss von Ihnen erst wieder "angelernt" werden.**

ERSATZSCHLÜSSEL ANLERNEN

Mittels der Key-Card **53** können Sie einen neuen Ersatzschlüssel anlernen. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:

1. Drücken Sie für 2 Sekunden die Taste **40**.
2. Halten Sie die Masterkey-Karte **53** an das Transponderfeld der Bedieneinheit **41**. Auf dem Display erscheint "Key1".
3. Halten Sie den ersten Schlüssel an das Transponderfeld **41**. Der Schlüssel wird codiert und auf dem Display wird anschließend "Key2" angezeigt.
4. Nehmen Sie jetzt den zweiten Schlüssel und halten Sie diesen ebenfalls an das Transponderfeld.

Beide Schlüssel sind nun codiert und können sofort verwendet werden.



- **Beachten Sie, dass mindestens einer der Schlüssel nicht mehr funktionieren wird, wenn Sie beim Anlernen statt eines Schlüssels die Key-Card verwenden. Sie können jedoch den Anlernvorgang jederzeit wiederholen und den zweiten Schlüssel ordnungsgemäß anlernen.**

ANTRIEBSSYSTEM BEDIENEN

Das Antriebssystem unterstützt Sie während des Tretens mit zusätzlicher Motorkraft bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. Sie können jederzeit zwischen den Unterstützungsstufen **51** frei wählen:

1. Wählen Sie vor oder während der Fahrt mit der Plus-Taste **39** oder Minus-Taste **42** die gewünschte Unterstützungsstufe aus.

Je höher die ausgewählte Unterstützungsstufe, desto größer ist auch die Motorunterstützung. Die dabei zu erreichende Geschwindigkeit ist maßgeblich von verschiedenen Faktoren abhängig wie:

- dem Gesamtgewicht (inkl. Fahrer und Gepäck),
- dem Reifendruck,
- dem Gefälle bzw. der Steigung,
- der Bodenbeschaffenheit,
- den Windverhältnissen.

Bei Systemen mit Mittelmotor ist die maximal unterstützte Geschwindigkeit auch abhängig vom eingelegten Gang. Je höher der eingelegte Gang, desto höher ist auch die vom Mittelmotor unterstützte Geschwindigkeit.

Hören Sie während der Fahrt mit der Pedalbewegung auf, so schaltet sich der Motor mit einer kurzen Verzögerung automatisch ab.

Sie können das E-Bike bei abgeschaltetem Antriebssystem bzw. mit Unterstützungsstufe "0" **51** wie ein normales Fahrrad nutzen.

FAHRVERHALTEN MIT MOTORUNTERSTÜTZUNG

Das Fahrverhalten des E-Bikes unterscheidet sich beim Fahren mit aktiver Motorunterstützung teils erheblich vom Fahrrad.

Passen Sie daher die Unterstützungsstufe des Motors der äußeren Umgebung (wie z.B. der Fahrbahnführung, der Verkehrsdichte, der Untergrundbeschaffenheit), der Geschwindigkeit sowie den eigenen Fähigkeiten an. Fahren Sie z.B. in engen Kurven oder bei geringer Geschwindigkeit immer nur mit einer niedrigen oder keiner Unterstützungsstufe.

SCHIEBEHILFE

Mittels der Schiebehilfe können Sie das E-Bike bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 6 km/h ohne jegliche Pedal-Bewegung beschleunigen.

1. Stellen Sie sich neben das E-Bike.
2. Wählen Sie mit der Minus-Taste **42** im Anzeigefeld **51** die Schiebehilfe aus.
3. Halten Sie die Minus-Taste **42** gedrückt bis sich die Schiebehilfe aktiviert. Wird die Taste **42** vorzeitig losgelassen und die Pedale nicht bewegt, so stoppt der Motor automatisch.

MODUS-ANZEIGE

Die Modus-Anzeige kann Ihnen folgende Informationen anzeigen:

| | |
|-------|---|
| TRIP | Strecken-Kilometerzähler |
| ODO | Gesamt-Kilometerzähler |
| MAX | max. Streckengeschwindigkeit |
| AVG | Durchschnittliche Streckengeschwindigkeit |
| RANGE | voraussichtliche Reichweite |

| | |
|----------------|--------------------------|
| CADENCE | Umdrehungen/Min |
| CAL | Energieverbrauch |
| TIME | Strecken-Fahrzeit |

1. Sie wählen die einzelnen Modis durch Drücken der Taste **40** aus.

TRIP → ODO → MAX → AVG → RANGE → CADENCE → CAL → TIME →

EINSTELLUNGSMODUS

Im Einstellungsmodus können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

| | |
|-------------------|---|
| TRIP RESET | Strecken-Kilometerzähler zurücksetzen (yes = zurücksetzen) |
| UNIT | Umschalten zwischen Kilometer (Metric) und Meilen (Imperial) |
| BRIGHTNESS | Displayhelligkeit einstellen |
| AUTO OFF | Automatisches Ausschalten des E-Bikes bei Nichtbenutzung |
| CLOCK | Uhrzeit einstellen |
| VIBRATION | Knopfvibration ein- /ausschalten |
| KEY CARD | Transponderfunktion ein-/ausschalten |

Sie gelangen in den Einstellungsmodus ("Setting") indem Sie die Plus- **39** und die Minus-Taste **42** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten.

Mit den Tasten Plus **39** und Minus **42** wählen Sie die einzelnen Menüpunkte an und mit der Taste **40** bestätigen Sie sie.

Sie verlassen das Menü indem Sie die Plus- **39** und die Minus-Taste **42** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig gedrückt halten oder Sie im Menü den Punkt BACK und EXIT bestätigen.

USB-LADEBUCHSE



ACHTUNG!

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

- Verwenden Sie die USB-Ladebuchse nicht, wenn diese nass ist oder bei Regen bzw. Schneefall, da dies sonst zu Schäden am angeschlossenen Gerät oder E-Bike führen kann. Der USB-Anschluss muss in diesem Falle mit der Schutzkappe komplett verschlossen sein.
- Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Gerätes durch, welches Sie an die USB-Ladebuchse anschließen möchten. So vermeiden Sie Fehlbedienungen (z.B. beim Anschließen), die u.U. auch zu Schäden führen können.
- Verwenden Sie nur normkonforme USB-Kabel und Kabel-/Adapterkombinationen, da sonst das angeschlossene Gerät bzw. die USB-Ladebuchse beschädigt werden kann. Auch das Einstecken des USB-Kabels ist sonst eventuell nicht möglich.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den USB-Stecker bzw. beim Abziehen des USB-Kabels an. Überprüfen Sie beim Einstecken, ob der USB-Stecker in die richtige Richtung zeigt und nicht verkehrt herum oder verkantet ist. Vergewissern Sie sich, dass er vollständig eingesteckt ist.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die USB-Ladebuchse.

Mittels der USB-Ladebuchse auf der unteren Seite des TFT-Displays können Sie die meisten Geräte, deren Energieversorgung über USB möglich ist, betreiben oder aufladen. Der Akku des E-Bikes muss hierfür eingesetzt und ausreichend geladen sein.

USB-LADEBUCHSE EINSCHALTEN

1. Schalten Sie das Antriebssystem aus (s. Kapitel Antriebssystem ein-/ausschalten).
2. Öffnen Sie die Schutzkappe der USB-Ladebuchse am TFT-Display und verbinden Sie das externe Gerät mit einem USB-Kabel (MicroA/MicroB).
3. Schalten Sie das Antriebssystem wieder ein (s. Kapitel Antriebssystem ein-/ausschalten).

REICHWEITE

Die Reichweite Ihres E-Bikes hängt sehr stark von vielen unterschiedlichen Faktoren ab, die die theoretisch maximal mögliche Reichweite reduzieren können:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| – Ladestand des Akkus | – Alter/Restkapazität des Akkus |
| – eingesetzte Tretleistung | – Gesamtgewicht (Fahrer + Zuladung) |
| – Umgebungstemperatur | – Fahrbahn-/Untergrundbeschaffenheit |
| – Reifenluftdruck | – Gegenwind |
| – gewählte Geschwindigkeitsstufe | – Steigung |

Grundsätzlich gilt, je niedriger die gewählte Unterstützungsstufe ist und je mehr Sie mittreten, desto grö-

ber ist auch die Reichweite. Die Reichweite ist auch in erheblichem Maße von der Umgebungstemperatur abhängig. Sinkt die Temperatur z.B. unter 0°C, ist mit einem starken Leistungsabfall des Akkus und einer drastisch geringeren Reichweite zu rechnen. Mit zunehmendem Alter und Nutzung des Akkus nimmt die Akkukapazität und somit die Reichweite ebenfalls ab.

i

- Sie können eine möglichst hohe Reichweite erreichen, indem Sie die Motorunterstützung nicht ständig nutzen. Verwenden Sie sie hauptsächlich nur zum Beschleunigen, bei Steigungen oder bei Gegenwind.
- Achten Sie darauf, dass die Reifen immer über genügend Luftdruck verfügen, da dies die Reichweite stark verkürzen kann.
- Die Wahl einer geringeren Unterstützungsstufe, verbunden mit einer höheren eigenen Tretleistung, steigert die Reichweite.

Nutzen Sie den Reichweitenrechner auf unserer Homepage (www.prophete.de), um zu ermitteln, wie viele Kilometer Sie auf die Unterstützung durch den Antrieb setzen können.

AKKU

Das E-Bike ist mit einem Hochleistungs-Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Art und Häufigkeit der Nutzung sowie der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit (Kapazität) wird bei einem neuen Akku nach ca. 2–5 vollständigen Ladevorgängen erreicht. Vollständig heißt hierbei, dass vor dem Ladevorgang nur noch eine LED der Akku-Ladeanzeige leuchtet und der Ladevorgang nicht vorzeitig unterbrochen wird.

Der Akku ist ein Verschleißteil und unterliegt während der Lebensdauer einer natürlichen Kapazitätsminderung. Die Kapazitätsminderung ist am geringsten, wenn der Akku nicht übermäßig heiß wird und der Ladestand zwischen ca. 20 % und 80 % variiert. Stellen Sie deshalb z.B. das E-Bike zusammen mit dem Akku nach Möglichkeit im Schatten statt in der direkten Sonne ab. Da dieser Akkutyp keinen Memory-Effekt besitzt, können Sie ihn nach jeder Fahrt wieder aufladen. So vermeiden Sie auch übermäßigen Verschleiß, der bei einer Vollentladung typbedingt bei Li-Ionen-Akkus auftritt.

Weitere Informationen bezüglich der Gewährleistung/Garantie entnehmen Sie dem Kapitel Gewährleistung dieser Bedienungsanleitung.

AKKU-LADESTANDANZEIGE

Sie können den Akku-Ladestand beim eingeschalteten Antriebssystem am Display als auch direkt am Akku ablesen. Drücken Sie hierzu die Taste **54** am Akku.



AKKU LADEN

Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 5,5 Stunden. Sie können den Akku im ein- oder ausgebauten Zustand laden:

1. Schalten Sie das Antriebssystem, wie beschrieben, aus.
2. Schieben Sie die Schutzkappe der Ladebuchse am Akku zur Seite.
3. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose.
4. Verbinden Sie den Ladestecker mit der Ladebuchse **55** des Akkus.
5. Der Ladevorgang startet.
6. Der Ladevorgang stoppt automatisch, sobald der Akku vollständig geladen ist.



AKKU ENTNEHMEN

1. Schalten Sie das Antriebssystem aus (s. Kapitel Antriebssystem ein-/ ausschalten).
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akku-Schloss **56**.
3. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Akku seitlich heraus.

AKKU EINSETZEN

1. Führen Sie den Akku in die Akkuaufnahme bis das Akku-Schloss **56** hörbar einrastet.

LAUFRÄDER



ACHTUNG!

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob das Profil der Reifen abgenutzt ist und ob offensichtliche Beschädigungen vorliegen. Tauschen Sie im Zweifelsfall den Reifen umgehend gegen einen Original-Ersatzreifen aus.
- Tauschen Sie defekte Reifen und Schläuche nur in der für die Felge passenden Größe aus, da nur so eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden kann.
- Der auf dem Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden, da der Schlauch sonst platzen kann!
- Die Reifen müssen immer über ausreichend Luftdruck verfügen! Bei zu geringem Luftdruck kann das Fahrverhalten, speziell in Kurven, negativ beeinträchtigt werden. Auch können die Reifen durchschlagen und die Felgen beschädigen. Darüber hinaus verschleißt die Reifen schneller.

REIFEN | SCHLAUCH

Die Angabe der Reifengröße ist auf dem Reifen eingeprägt. Sie wird in Millimetern (ETRTO-Norm) bzw. Zoll angegeben. 60-584 bedeutet z.B., dass die Reifenbreite 60 mm und der innere Reifendurchmesser 584 mm beträgt.

Halten Sie den auf dem Reifen angegebenen Mindest- bzw. Höchstdruck ein. Liegt der Reifendruck unter dem angegebenen Mindestdruck, so kann der Gummimantel Schaden nehmen, da er zu stark durchgewalzt wird und die Flanken Risse bekommen. Ein zu niedriger Reifendruck verringert auch die maximal mögliche Reichweite des E-Bikes.

Liegt der Druck dagegen über dem angegebenen Höchstdruck, so kann der Schlauch platzen.

Sie können den genauen Reifendruck mit einer Luftpumpe mit eingebautem Manometer oder einem externen Luftdruckprüfgerät messen.

SPEICHEN



ACHTUNG!

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Lockere Speichen müssen stets sofort nachgezogen und beschädigte oder gerissene Speichen umgehend ersetzt werden.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparatur-Arbeiten, die die Speichen betreffen (z.B. Speichen nachziehen, ersetzen oder Laufrad zentrieren), ausschließlich von einer Fachkraft mit geeignetem Werkzeug durchführen. Nur so kann eine ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden.

Speichen verbinden die Felge mit der Nabe. Die gleichmäßige Spannung der Speichen ist für den Rund-

lauf und die Stabilität des Laufrades verantwortlich. Mit der Zeit können sich die Speichen setzen und ein Nachspannen und eine Zentrierung notwendig machen.

VORDERRAD/HINTERRAD



- Bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern kann das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden. Unfallgefahr!
- Ziehen Sie alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern wieder fest an. Das Vorderrad kann sich sonst während der Fahrt lösen! Führen Sie nach dem Einbau vorsichtig eine Testfahrt durch. Unfallgefahr!

VORDERRAD AUSBAUEN

1. Lösen Sie den Hebel des Achsschnellspanners am Vorderrad.
2. Ziehen Sie das Vorderrad aus der Achsaufnahme heraus.

VORDERRAD EINBAUEN

1. Setzen Sie das Vorderrad gerade in die Achsaufnahme.
2. Schließen Sie den Schnellspannhebel. Der Hebel muss vollständig anliegen. (s. auch Kapitel Schnellspanner)
3. Prüfen Sie, ob die Scheibenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

HINTERRAD AUSBAUEN

1. Lösen Sie den Hebel des Achsschnellspanners am Hinterrad.
2. Ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende heraus.

HINTERRAD EINBAUEN

1. Legen Sie die Kette auf das Ritzel.
2. Setzen Sie das Hinterrad gerade in das Ausfallende.
3. Schließen Sie den Schnellspannhebel. Der Hebel muss vollständig anliegen. (s. auch Kapitel Schnellspanner)
4. Prüfen Sie, ob die Scheibenbremse ordnungsgemäß funktioniert.

TRETKURBEL

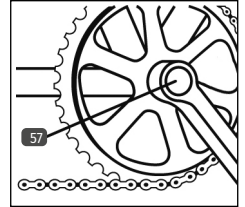


BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Verschraubung der Tretkurbel fest sitzt. Die Pedalarmlenker können sich sonst lösen und die Tretkurbel samt Innenlager kann beschädigt werden.

TRETKURBEL NACHZIEHEN

1. Ziehen Sie die Schraube **57** mit einer 8-mm-Innensechskantschlüssel lt. Drehmomentvorgabe fest an (s. Kapitel Drehmomentvorgaben).



GANGSCHALTUNG



UNFALLGEFAHR!

- Treten Sie während des Schaltvorganges nicht in den Rücktritt, da die Kette sonst abspringen kann.

SCHALTUNG BEDIENEN

Sie schalten die Gänge durch Drücken der Rapidfire-Schalthebel auf der rechten Lenkerseite. Die darüber befindliche Anzeige zeigt Ihnen den aktuell eingelegten Gang an.

Sie erreichen einen reibungslosen Schaltvorgang, indem Sie zuvor etwas Kraft aus der Pedale genommen haben und erst dann schalten.

EINSTELLUNG

Jede Kettenschaltung muss von Zeit zu Zeit nachgestellt werden. Erfolgt dies nicht, müssen Sie mit erhöhtem Verschleiß, verringertem Schaltkomfort bis hin zum Funktionsversagen des Schaltsystems rechnen.

Achten Sie deshalb stets darauf, dass die Schaltung einwandfrei funktioniert. Sollten sich z.B. die Gänge nicht mehr einwandfrei schalten lassen oder hören Sie beim Schalten ungewöhnliche Geräusche, so

muss die Kettenschaltung meistens nachgestellt werden.

VORARBEITEN

Bevor Sie mit den Schalteinstellungen anfangen, kontrollieren Sie vorab folgende Dinge:

1. Prüfen Sie, ob die Schaltzüge bzw. Zughüllen eventuell nur verdeckt sind.
2. Das Hinterrad muss fest sitzen und darf keinesfalls Spiel haben.
3. Das Schaltwerk darf nicht verbogen sein. Schauen Sie hierfür von hinten auf die beiden Schaltrollen. Diese müssen genau übereinander liegen, sodass die Kette von der Spannrolle zur Leitrolle ganz gerade läuft.

ZUGSPANNUNG EINSTELLEN

Ist die Kettenschaltung verstellt, so reicht es oft bereits aus, wenn Sie lediglich die Zugspannung am Schaltgriff nachjustieren:

1. Ziehen Sie die Schraube **58** leicht an.
2. Prüfen Sie, ob sich die Gänge sauber schalten lassen. Sollte dies nicht der Fall sein, so drehen Sie die Schraube noch weiter an. Drehen Sie sie ggf. auch in die entgegengesetzte Richtung.



Sollte sich die Kettenschaltung mittels der Zugspannung nicht justieren lassen, so muss das Schaltwerk neu eingestellt werden.

SCHALTWERK EINSTELLEN

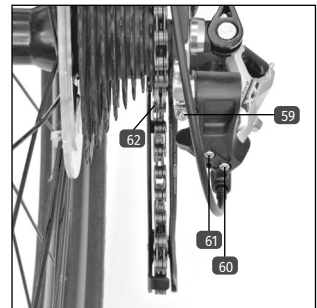


ACHTUNG!

UNFALLGEFAHR!

- Ist das Schaltwerk nicht richtig eingestellt, so kann dies zu Schäden an der Kette und dem Schaltwerk führen. Das Schaltwerk kann bei falscher Einstellung in die Speichen geraten.

1. Schalten Sie die Kette auf das größte Kettenblatt und das kleinste Ritzel des hinteren Schaltwerks.
2. Drehen Sie nun an der Stellschraube H **61**, bis die Leitrolle exakt unter dem kleinsten Ritzel steht **62**.
3. Schalten Sie die Kette auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel des Schaltwerks.
4. Auch hier muss die Leitrolle exakt unter dem Ritzel stehen **62**. Korrigieren Sie dies gegebenenfalls mittels der Stellschraube L **60**. Achten Sie darauf, dass die Kette auf keinen Fall die Speichen berührt.
5. Stellen Sie mit der Einstellschraube **58** die Zugspannung nach. Die Kette muss sich geschmeidig in beide Richtungen schalten lassen.



6. Mit der Stellschraube B **59** stellen Sie die Umschlingung der Ritzel ein. Auf dem größten Ritzel sollte der Abstand zwischen den Zähnen der oberen Leitrolle des Schaltwerks und den Kassettenzähnen fünf bis sieben Millimeter betragen.

KETTE



ACHTUNG!

UNFALLGEFAHR!

- Die Kette muss immer ausreichend geschmiert sein, da sie sonst reißen kann.

Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig (insbesondere nach Regenfahrten) mit Feinöl bzw. Ketten-spray. Tupfen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch ab.

PERSONEN-/LASTENSTRANSPORT



BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Falsch gesichertes Gepäck kann beim Fahren herunterfallen und in die Speichen gelangen oder andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Verwenden Sie zum sicheren Transport geeignete Behälter, wie z.B. einen Rucksack.
- Das Lenk- und Bremsverhalten des E-Bikes ändert sich, wenn Sie das E-Bike beladen. Planen Sie einen verlängerten Bremsweg und ein trägeres Lenkverhalten ein.
- Verdecken Sie beim Transport keine Leuchten oder Reflektoren, damit Sie bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden.
- Hängen Sie beim Transport keine Taschen oder andere Gegenstände an den Lenker. Der Lenker kann sonst Schaden nehmen bzw. das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.
- Das maximal zulässige Gesamtgewicht des E-Bikes darf den im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Wert nicht übersteigen. Das Gesamtgewicht beinhaltet neben dem E-Bike auch den Fahrer sowie Zuladung jeglicher Art. Eine Überschreitung kann zu Schäden bis hin zum Bruch von Bauteilen führen.

KINDERSITZ / ANHÄNGER

Das E-Bike ist aufgrund seiner Konstruktion nicht dazu bestimmt, mit einem Anhänger oder Kindersitz betrieben zu werden.

DIEBSTAHLSCHUTZ

Führen Sie in Ihrem eigenen Interesse eine Diebstahlsicherung mit. Schließen Sie das E-Bike, auch wenn Sie es nur kurz unbeaufsichtigt lassen, immer ab. Verwenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Schlösser und Sicherungsvorrichtungen. Wir empfehlen Schlösser der Marke PROPHETE.

WARTUNG | PFLEGE



BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Schalten Sie bei Reparatur-, Wartungs und Pflegearbeiten immer das Antriebssystem aus und entnehmen Sie den Akku.
- Das E-Bike muss regelmäßig geprüft, gepflegt und gewartet werden. Nur so kann garantiert werden, dass es dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Führen Sie deshalb, in Abhängigkeit von der Benutzungshäufigkeit (mind. jedoch einmal im Jahr), die in den einzelnen Kapiteln beschriebenen Prüf-, Pflege- und Wartungsanweisungen durch.
- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (mind. jedoch alle 3 Monate) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das E-Bike dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert. Ausgenommen sind hiervon Justierschrauben an Schalungs- und Bremskomponenten.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur dann selber durch, wenn Sie über ausreichendes Fachwissen und entsprechendes Werkzeug verfügen. Dies gilt insbesondere für Arbeiten an den Bremsen. Falsche oder unzureichende Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten können zu Beschädigungen am E-Bike, Fehlfunktionen und somit zu Unfällen führen.
- Das E-Bike bzw. die einzelnen Bauteile werden während der Nutzungsdauer, bei Unfällen oder unsachgemäßer Behandlung teils hohen Belastungen ausgesetzt. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen können Hinweise darauf sein, dass das betroffene Bauteil plötzlich versagen kann. Dies gilt insbesondere für verbogene oder beschädigte sicherheitsrelevante Bauteile, wie z. B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Richten Sie diese defekten Bauteile keinesfalls, sondern tauschen Sie sie umgehend gegen Original-Ersatzteile aus.
- Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen ausschließlich Original-Ersatzteile, da nur diese speziell auf das E-Bike abgestimmt sind und eine einwandfreie Funktion garantieren können. Dies gilt insbesondere für sicherheitsrelevante Bauteile, wie z.B. Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, alle Bremskomponenten (speziell Bremshebel & Bremsbeläge), Tretkurbel, Laufräder, Reifen und Schläuche. Sollten Sie zum Austausch Fremdbauteile verwenden, so kann dies zu Beschädigungen und zum Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE



ACHTUNG!

UNFALLGEFAHR!

- Achten Sie darauf, dass kein Pflegemittel, Fett oder Öl auf die Bremsbeläge, Brems Scheibe oder Reifen gelangt, da die Bremsleistung sonst vermindert werden kann bzw. die Laufräder wegrutschen können.
- Verwenden Sie zur Reinigung nie Hochdruck- oder Dampfstrahler, da dies zu Schäden (z. B. Elektronik- und Lackschäden, Schäden durch Rostbildung in den Lagern, usw.) führen kann. Putzen Sie stattdessen das E-Bike per Hand mit warmem Wasser, einem Fahrradreinigungsmittel und einem weichen Schwamm.
- Verzichten Sie auf aggressive Reinigungsmittel, da diese sonst z. B. den Lack angreifen können. Tragen Sie nach dem Reinigen handelsübliche Fahrradkonservierungs- und Politurmittel, speziell auch auf korrosionsgefährdete Bauteile, auf.
- Um einer Rostbildung vorzubeugen, muss das E-Bike in Gebieten mit salzhaltiger Luft (Küstennähe) in kürzeren Abständen gepflegt und zwingend mit konservierenden Pflegemitteln behandelt werden.

Reinigen Sie das E-Bike in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich), um Schäden und Flugrost vorzubeugen. Insbesondere nach Regen- und Winterfahrten kann es sonst durch Spritz- oder salzhaltiges Wasser zu Rostbildungen kommen.

E-BIKE EINLAGERN



ACHTUNG!

KURZSCHLUSS- UND FEUERGEFAHR!

- Lagern Sie den Akku stets im voll geladenen Zustand ein, da sonst die Zellen des Akkus im Falle einer Tiefentladung beschädigt oder gar zerstört werden können.
- Der Akku muss in einem trockenen und kühlen, frostfreien Raum gelagert werden.

Soll das E-Bike längere Zeit nicht benutzt werden, so ist es ratsam, den Akku aus dem E-Bike herauszunehmen. Laden Sie ihn vollständig auf und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum ein. Spätestens nach 3 Monaten muss der Akku für mind. 2 Stunden nachgeladen werden.



- Um die Selbstentladung des Akkus möglichst gering zu halten, sollte die Raumtemperatur des Lagerraumes im Optimalfall zwischen 7–10 °C liegen.

Reinigen und konservieren Sie das E-Bike vor dem Einlagern wie im Kapitel Wartung/Pflege beschrieben. Lagern Sie es in einem trockenen und vor großen Temperaturunterschieden geschützten Raum, da sich dies sonst negativ auf Chrom- und Metallteile auswirken kann. Stellen Sie zudem sicher, dass sowohl das E-Bike als auch der Akku vor äußeren Einflüssen geschützt sind. Eine hängende Lagerung des E-Bikes ist im Hinblick auf die Reifen zu empfehlen.

FRÜHJAHRSCHECK

Führen Sie nach längerer Standzeit zusätzlich zu den regulären Wartungsarbeiten die im Kapitel Erste Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn beschriebenen Punkte durch. Kontrollieren Sie insbesondere die Funktion der Bremsen, der Schaltung, den Luftdruck sowie den festen Sitz der Schrauben, Muttern und Schnellspanner. Fetten Sie, falls nötig, insbesondere auch die Kette nach.

WARTUNGSARBEITEN

Nur durch eine regelmäßige und fachgerechte Wartung kann eine optimale und gefahrlose Nutzung des E-Bikes gewährleistet werden.

Die folgenden Arbeiten sind im Rahmen der Wartung gemäß den angegebenen Intervallen des Wartungsplanes durchzuführen.



Wir empfehlen die Ausführung von Wartungsarbeiten durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug.

BEREIFUNG

Profiltiefe, Luftdruck, auf Porosität & Beschädigungen prüfen, reinigen, ggf. Luftdruck korrigieren bzw. austauschen

LAUFRAD | FELGE

Befestigung, Felgenverschleiß, Rundlauf, Lagerung auf Spiel, Felge auf Höhen-/Seitenschlag prüfen, ggf. nachziehen, einstellen bzw. austauschen

SPEICHEN

Speichenspannung prüfen, ggf. nachziehen bzw. beschädigte Speichen ersetzen

BREMSANLAGE

Einstellung, Verschleiß, Funktion und Dichtigkeit von Bremsschläuchen prüfen, bewegliche Teile und Lager der Bremskomponenten sowie Bremsbowdenzüge ölen, reinigen, ggf. einstellen, verschlissene bzw. defekte Bremskomponenten austauschen

LENKER | LENKERVORBAU

Einstellung und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen

STEUERKOPFLAGER

Einstellung, Funktion, Leichtgängigkeit und auf Spiel prüfen, fetten, ggf. einstellen bzw. austauschen

SATTEL | SATTELSTÜTZE

Einstellung, auf festen Sitz prüfen, reinigen, gefederte Sattelstütze auf Spiel prüfen und nachfetten, Sattelstützrohr einfetten und ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

RAHMEN

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) prüfen, reinigen, ggf. austauschen

GABEL

Auf Beschädigungen (Risse und Deformierungen) und auf Spiel prüfen (nur Federgabel) prüfen, reinigen, Federgabel fetten ggf. austauschen

SCHALTUNG

Einstellung, Verschleiß und Funktion prüfen, reinigen, Lagerung der beweglichen Teile und Schaltbowdenzüge ölen ggf. einstellen, austauschen

KETTE

Reinigen und ggf. Kette schmieren, Kettenspannung und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen

TRETLAGER | PEDALE | KETTENRADGARNITUR

Funktion, Lagerung auf Spiel, Verschleiß und auf festen Sitz prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

ANTRIEBSSYSTEM

Funktion, Einstellung der Sensorik prüfen, reinigen, ggf. einstellen bzw. austauschen

SCHRAUBVERBINDUNGEN | SCHNELLSPANNER | SONSTIGE BAUTEILE | ZUBEHÖR

Einstellung, auf festen Sitz und Funktion prüfen, reinigen, ggf. einstellen, nachziehen bzw. austauschen

WARTUNGSPLAN

Die im Wartungsplan angegebenen Arbeiten beinhalten, soweit erforderlich, das Reinigen, Schmieren und Einstellen des Bauteils oder den Austausch der betroffenen Komponente bei Verschleiß oder Beschädigung. Weitere Angaben zu den auszuführenden Wartungsarbeiten finden Sie im vorherigen Kapitel



Wir empfehlen die Ausführung durch eine Fachkraft mit geeignetem Werkzeug. Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung des Wartungsplanes und den entsprechenden Wartungsarbeiten entstehen, kann die Gewährleistung bzw. Garantie verweigert werden.

| BAUTEIL | INBETRIEB-NAHME | 500 KM ODER 6 MONATE* | 1000 KM ODER 12 MONATE* | ALLE 1000 KM ODER 12 MONATE* |
|--|-----------------|-----------------------|-------------------------|------------------------------|
| Bereifung | X | X | X | X |
| Lauftrad/Felge | - | X | X | X |
| Speichen | - | X | X | X |
| Bremsanlage | X | X | X | X |
| Lenker / Lenkervorbau | X | X | X | X |
| Steuerkopflager | - | X | X | X |
| Sattel / Sattelstütze | X | X | X | X |
| Rahmen | - | X | X | X |
| Gabel | - | X | X | X |
| Schaltung | X | X | X | X |
| Kette | - | X | X | X |
| Tretlager / Pedale / Kettenradgarnitur | - | X | X | X |
| Antriebssystem | - | X | X | X |
| sonst. Bauteile / Zubehör | - | X | X | X |
| Schraubverbind. / Schnellspanner | X | vor jeder Fahrt | | |

* =Je nachdem, welches Ereignis (Zeit- oder Kilometerleistung) zuerst eintritt. Bei intensiver Nutzung gelten kürzere Intervalle.

AUSGEFÜHRTE WARTUNGEN

Die nachfolgenden Wartungen sind gemäß des Intervalles des Wartungsplanes und den beschriebenen Wartungsarbeiten durchgeführt worden:

| 1. WARTUNG | 2. WARTUNG | 3. WARTUNG | 4. WARTUNG |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Ausgeführt am: | Ausgeführt am: | Ausgeführt am: | Ausgeführt am: |
| (Stempel/ Unterschrift) | (Stempel/ Unterschrift) | (Stempel/ Unterschrift) | (Stempel/ Unterschrift) |
| 5. WARTUNG | 6. WARTUNG | 7. WARTUNG | 8. WARTUNG |
| Ausgeführt am: | Ausgeführt am: | Ausgeführt am: | Ausgeführt am: |
| (Stempel/ Unterschrift) | (Stempel/ Unterschrift) | (Stempel/ Unterschrift) | (Stempel/ Unterschrift) |

DREHMOMENTVORGABEN



BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

- Die am E-Bike verbauten Schrauben und Muttern müssen regelmäßig (s. Wartungsplan) auf festen Sitz kontrolliert und ggf. mit der richtigen Stärke an- bzw. nachgezogen werden. Nur so kann garantiert werden, dass das Fahrrad dauerhaft den sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden Schrauben und Muttern zu fest angezogen, können diese brechen.
- Sind Bauteile mit Drehmomentvorgaben gekennzeichnet, so sind diese maßgebend.
- Die Drehmomentangaben für sonstige Schraubverbindungen gelten nicht für Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten.

Mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels können Sie die Anzugsdrehmomente genau einstellen.

| | | | | | | | |
|---|------------------|------------|------------|-------------|--|-----------|-----------|
| Tretkurbelarm | 35-50 Nm | | | | | | |
| Pedale | 30-35 Nm | | | | | | |
| Lenker-Klemmbockschraube (4xM5) Seitliche Ahead-Vorbauklemmung | 5,2 Nm 5,2 Nm | | | | | | |
| Sattelbefestigung (2xM6) Sattelstützen-Klemmring | 10 Nm 5 Nm | | | | | | |
| Sonstige Stahlschrauben | | | | | Sonstige VA Schrauben A2/A4 | | |
| Größe / Festigkeitsklasse | 5,6 | 6,8 | 8,8 | 10,9 | 50 | 70 | 80 |
| M3 | 0,7 Nm | 0,9 Nm | 1,2 Nm | 1,7 Nm | - | - | - |
| M4 | 1,7 Nm | 2,1 Nm | 2,8 Nm | 4,1 Nm | - | - | - |
| M5 | 3,4 Nm | 4,3 Nm | 5,5 Nm | 8,1 Nm | 1,7 Nm | 3,5 Nm | 4,7 Nm |
| M6 | 5,9 Nm | 7,3 Nm | 9,6 Nm | 14 Nm | 3 Nm | 6 Nm | 8 Nm |
| M8 | 14,3 Nm | 17,8 Nm | 23 Nm | 34 Nm | 7,1 Nm | 16 Nm | 22 Nm |

FEHLERBEHEBUNG

| FEHLER | URSACHE | BEHEBUNG |
|--|---|---|
| Display lässt sich nicht einschalten oder ist nach dem Einschalten ohne Funktion | Akku ist im Sleep-Modus | Taste am Akku drücken |
| | Akku ist leer | Akku vollständig aufladen |
| | Akku defekt | Akku austauschen |
| | Verbindung zum Steuerdisplay ist unterbrochen | Steckverbindung am Lenker zum Steuerdisplay kontrollieren |
| | Steuerdisplay defekt | Steuerdisplay austauschen |
| Maximalleistung wird nicht gehalten oder Display reagiert nicht | Akku fast leer | Akku vollständig aufladen |
| | Steckkontakte gelöst | Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor prüfen |
| | Kabelbaum defekt | Kabelbaum austauschen |
| | Steuerdisplay defekt | Steuerdisplay austauschen |
| Motor läuft trotz richtiger Bedienung nicht | Motorkabelstecker gelöst | Steckkontakt prüfen/wiederherstellen |
| | Akkukabel gelöst | Akkukabel prüfen |
| Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku | Starke Beanspruchung durch z.B. Zuladung, Steigung, Gegenwind, usw. | Eigenen Treteinsatz erhöhen |
| | Reifendruck zu gering | Reifendruck erhöhen |
| | Umgebungstemperatur niedrig (unter 5°C) | Eigenen Treteinsatz erhöhen |
| | Bremse schleift | Bremse neu einstellen |
| | Akku zu alt | Akku austauschen |
| | Akku defekt | Akku austauschen |

| FEHLER | URSACHE | BEHEBUNG |
|---|--|---|
| Ladegerät lädt den Akku nicht | Steckkontakte gelöst Akku defekt Ladegerät defekt | Steckverbindungen vom Akku und Ladegerät prüfen Akku austauschen Ladegerät austauschen |
| Ladestandanzeige am Akku leuchtet nicht | Fehlbedienung Akku ist leer Akku ist defekt Sicherung im Akku defekt | Taste der Akku-Ladestandanzeige am Akku drücken Akku vollständig aufladen Akku austauschen Sicherung auswechseln |
| Ungewöhnliche Geräusche treten während der Fahrt auf | Kette nicht ausreichend geschmiert Tretkurbelbefestigung nicht fest angezogen Vorbau-/Lenkerschrauben nicht fest genug angezogen | Kette schmieren Tretkurbelbefestigung nachziehen Vorbau-/Lenkerschrauben nachziehen |
| Bremsleistung lässt nach | Bremsbeläge sind abgenutzt Bremsescheibe unsauber Bremse bei Dauerbelastung zu heiß gelaufen (z.B. bei langer Bergabfahrt) | Bremsbeläge austauschen Bremsescheibe reinigen Alle Bremsen abwechselnd benutzen |
| Gänge schalten nicht sauber oder lassen sich nicht einlegen | Schaltung falsch eingestellt Schaltkomponente defekt | Schaltung neu einstellen Defekte Schaltkomponente austauschen |

GEWÄHRLEISTUNG | GARANTIE

1. GARANTIE

Garantieansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils / Fahrrades beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Garantie ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

RAHMEN-/GABEL-BRUCH-GARANTIE

Auf den Rahmen und die Gabel wird eine 10-jährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Gabel- oder Rahmenbruches bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale, an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seit dem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

AKKU-GARANTIE

Wir gewähren eine Garantie von 24 Monaten auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Verschleißbedingte Veränderungen, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.

2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage der Kaufquittung vom Käufer nachgewiesen werden.
3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
4. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten.
5. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind. Dies betrifft insbesondere die Bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.
6. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:
 - Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:
 - Reifen
 - Leuchtmittel
 - Sattel

- Bremsbauteile
- Ständer
- Akku/Batterie
- Kette
- Zahnkränze
- Griffe/Bezüge
- Sicherung
- Schaltungsritzel
- Aufkleber/Dekore
- Kabel
- Bowdenzüge
- usw.

- Schäden, die zurückzuführen sind auf:
 - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
 - den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
 - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
 - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
 - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - alle Vorkommnisse, wie Geräuscentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
7. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
 8. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.
 9. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
 10. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen Fahrrad ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter zur Verfügung:

AT

Buchner GmbH
Mayrwiesstraße 25-27
A-5300 Hallwang
Sitz: Österreich

Telefon: 00800/72722747*
Telefon: + 43 / 662 / 83 14 95
E-Mail: info@happy-bike.at

CH

Service2go
Aawasserstrasse 2
CH-6383 Dallenwil
Sitz: Schweiz

Telefon: + 41 / 41 / 628 05 05
E-Mail: bike@service2go.ch

i

Sollte unser Service-Techniker feststellen, dass es sich nicht um einen Gewährleistungs- bzw. Garantiefall handelt, müssen wir Ihnen die Einsatzkosten berechnen. Prüfen Sie deshalb im Vorfeld, ob der Schaden nicht durch Selbstverschulden oder aufgrund von mangelnder Pflege bzw. Wartung entstanden ist. Gerne können Sie dies mit unserem Kundendienst vorab klären.

*=Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz / abweichender Mobilfunktarif möglich

MTB E-BIKE 27,5"

Ihre Informationen / vos informations / i Suoi dati:

Name / nom / nome:

Adresse / adresse / indirizzo:



E-Mail:

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren./ Nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte de garantie / Si consiglia di conservare lo scontrino con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / lieu de l'achat / luogo d'acquisto:

Beschreibung der Störung / description de
dysfonctionnement / descrizione del guasto:



Serviceadresse / Adresse SAV /
Indirizzo assistenza:

AT

FA Buchner GmbH,
Mayrwiesstrasse 25-27
A-5300 Hallwang
Österreich
info@happy-bike.at

CH

Service2go
Aawasserstrasse 2
CH-6383 Dallenwil
bike@service2go.ch

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA

711267



AT 00800 / 72 722 747*

CH + 41 / 41 / 628 05 05

AT info@happy-bike.at

CH bike@service2go.ch

MODELL / TYPE / MODELLO:

53861-0122

11/2021

*Hotline:

Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz
/abweichender Mobilfunktarif möglich

Appel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.

Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Erreichbarkeit: / Disponibilité: / Reperibilità:

Mo-Do./Lun. à jeu./Lun.-Gio.: 8.30-12.00 + 14.00 - 16.30
Fr./Ven./Ven.: 8.30-13.30

Sehr geehrter Kunde!

Auf das Elektrofahrrad wird eine Garantie über einen Zeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum gewährt. Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 10 Jahre, sowie auf den Akku über 2 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gewährleistung/Garantie“. Die Garantiezeit beginnt jeweils am Tag des Kaufs. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassenbons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassenbon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z.B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Benutzung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden.

Während der Garantiezeit besteht für defekte Fahrräder ein Vor-Ort-Service, an den Sie sich im Bedarfsfall wenden können. Irreparable Fahrräder, die durch den Vor-Ort-Service nicht in Ordnung zu bringen sind, werden gegen Gutschrift zurückgenommen.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Übergeber gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden.

Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

ENTSORGUNG

E-BIKE ENTSORGEN (OHNE AKKU)



Das E-Bike darf am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall gelangen. Es muss stattdessen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Der Akku muss hierbei dem E-Bike zuvor entnommen und separat entsorgt werden.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

AKKU ENTSORGEN



Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich an unsere Service-Hotline (s. Kapitel Gewährleistung).

Li-Ion = Akku enthält Lithium-Ionen

VERPACKUNGS-RECYCLING



Das Verpackungsmaterial ist teilweise wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu. Entsorgen Sie sie bei einer öffentlichen Sammelstelle. Erfragen Sie bei der Stadt-/Gemeindeverwaltung die für Sie zuständige Entsorgungsstelle.

E-BIKE-PASS

Mit dem E-Bike-Pass kann das E-Bike im Falle eines Diebstahls gegenüber der Polizei oder der Versicherung eindeutig beschrieben werden. Füllen Sie den E-Bike-Pass deshalb gleich nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie ihn gut auf.

| | | |
|-----------------------|--|--------------|
| MODELL / ART-NR. | PROPHETE GRAVELER E-MTB 27,5" (53861-0122) | |
| RAHMEN-NR.* | | SERIEN-NR.** |
| GRÖSSE | 27,5" | |
| MOTOR | AEG SportDrive-Mittelmotor (48V) | |
| AKKU | AEG-Downtube-Akku (48 V / 12,8 Ah) | |
| SCHALTWERK | SHIMANO Deore XT 10-Gang | |
| FARBE | Rahmen | Gabel |
| BESONDERE AUSSTATTUNG | | |
| EIGENTÜMER | | |
| VERKÄUFER | | |
| KAUFDATUM | | |

* = Die Rahmen-Nr. befindet sich am Rahmen zwischen Lenker und Gabel bzw. unter dem Tretlager.

** = Die Serien-Nr. finden Sie auf dem Typenschild.



Graveler E-MTB 27,5"

Notice d'utilisation



Deutsch DE-2
Français FR-2
Italiano IT-2
Slovenščina SI-2

Période de promo 11/2021, type : 48V/12,8 Ah
Traduction de la notice d'instructions

Déclaration de conformité EG



INDEX-01

Société Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Modèle PROPHETE E-BIKE GRAVELER 27,5
Art.-Nr. 53681-0122

CHARGEUR:
AEG48V

Nous confirmons par la présente déclaration que le produit indiqué ci-dessus satisfait aux spécifications des Directives européennes suivantes.

- | | |
|-------------------|--|
| 2014/30/EG | Compatibilité électromagnétique (CEM) |
| 2014/35/EG | Directive basse tension |
| 2006/42/EG | Directive relative aux machines |
| 2011/65/EG | Restriction d'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électroniques (RoHS) |

La conformité du produit avec les directives précitées est démontrée par le respect total des normes harmonisées et non harmonisées suivantes :

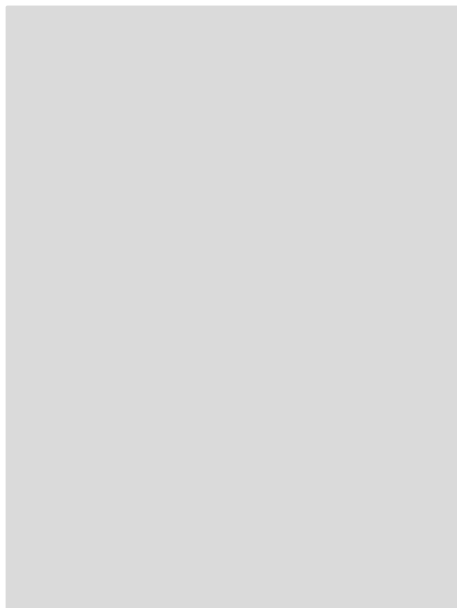
- | | |
|---|-----------------------------------|
| EN 15194:2017 | EN 61000-3-2:2014 |
| DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015 | EN 61000-3-3:2013 |
| EN 50581:2012 | EN 60335-1:2012+A13:2017 |
| EN 55014-1:2017 | EN 60335-2-29:2004+A2:2010 |
| EN 55014-2:2015 | EN 62133:2013 |
| EN 62233:2008 | EN ISO 12100:2010 |

Rheda-Wiedenbrück, le 08.03.2021


Jörg Hawighorst
Direction technique -
Prophete GmbH u. Co. KG

NUMÉROS DE SÉRIE

PLAQUE SIGNALÉTIQUE



N° DE CADRE



N° D'ACCU



Française

REMARQUES CONCERNANT CETTE NOTICE D'UTILISATION



- Veuillez impérativement lire cette notice d'utilisation entièrement et attentivement avant la première utilisation. Cela vous permettra de vous familiariser rapidement avec votre vélo électrique et vous évitera de commettre des erreurs qui pourraient entraîner des dommages ou des accidents. Respectez tout particulièrement les consignes de sécurité et de prévention des dangers.
- Conservez soigneusement cette notice d'utilisation et remettez-la au nouveau propriétaire du vélo électrique en cas de vente ou de cession.

TABLE DES MATIÈRES

| | |
|---|----|
| DÉCLARATION DE CONFORMITÉ EUROPÉENNE | 2 |
| NUMÉROS DE SÉRIE | 3 |
| REMARQUES CONCERNANT CETTE NOTICE D'UTILISATION..... | 3 |
| INTRODUCTION..... | 5 |
| IDENTIFICATION DES REMARQUES IMPORTANTES | 6 |
| EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALÉTIQUE | 6 |
| CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ | 7 |
| CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUR L'ACCU..... | 8 |
| CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUR LE CHARGEUR..... | 8 |
| CIRCULATION SUR LA VOIE PUBLIQUE..... | 9 |
| UTILISATION CONFORME | 10 |
| REMARQUES CONCERNANT L'ENVIRONNEMENT | 10 |
| DÉSIGNATION DES PIÈCES MATÉRIEL LIVRÉ | 11 |
| CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES | 12 |
| PREMIÈRE MISE EN SERVICE CONTRÔLES AVANT LE DÉPART | 13 |
| PÉDALES | 14 |
| GUIDON | 15 |
| SELLE TIGE DE SELLE | 16 |
| SERRAGE RAPIDE..... | 17 |
| FOURCHE À SUSPENSION | 18 |
| AMORTISSEUR..... | 19 |
| FREINS | 20 |
| SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT | 22 |
| ROUES | 30 |
| MANIVELLE DE PÉDALIER | 32 |
| DÉRAILLEUR | 32 |
| CHAÎNE | 34 |
| TRANSPORT DE PERSONNES/DE CHARGES | 35 |
| PROTECTION ANTIVOL | 35 |
| MAINTENANCE ENTRETIEN | 36 |
| COUPLES DE SERRAGE PRESCRITS | 42 |
| ÉLIMINATION DES DÉFAUTS | 43 |
| GARANTIE | 45 |
| ÉLIMINATION | 49 |
| « CARTE GRISE » DU VÉLO ÉLECTRIQUE | 50 |

INTRODUCTION

Cher client,

Merci d'avoir opté pour un E-Bike (Pedelec) de notre marque. Vous avez fait l'acquisition d'un produit d'excellente qualité qui vous apportera beaucoup de satisfactions et de plaisir de conduite !

Le mot Pedelec est une abréviation formée à partir de l'appellation Pedal Electric Cycle et signifie que le cycliste, jusqu'à une vitesse de 25 km/h, bénéficie d'une assistance supplémentaire électrique lorsqu'il appuie sur les pédales. En Autriche, en Allemagne, en Slovénie et en Suisse, ce type de véhicule est considéré comme un vélo électrique et n'est donc pas soumis actuellement à l'obligation d'immatriculation ou d'assurance.

Aucune prétention à prestations de garantie, de quelque nature que ce soit, ne pourra être déduite des explications et illustrations contenues dans ce manuel d'utilisation. Tous droits de modification d'équipement et de construction, ainsi que d'erreurs, réservés.

Cordialement

Prophete GmbH u. Co. KG

IDENTIFICATION DES REMARQUES IMPORTANTES

Les remarques particulièrement importantes sont identifiées comme suit :



Ce symbole d'avertissement vous prévient de risques possibles pendant le maniement ou l'utilisation du vélo électrique, susceptibles d'entraîner des dommages, des blessures graves ou la mort.



Ce symbole d'avertissement attire votre attention sur des dommages potentiels susceptibles d'entraîner des blessures légères et des dégâts sur le vélo électrique.



Ce symbole d'information vous indique des astuces et des conseils supplémentaires.



Cette mention d'avertissement vous prévient de risques possibles créés par des surfaces ou des composants très chauds.

EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALÉTIQUE

prophete
Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

A 50000-0000
B SN 000000000000
C DA City 28" Alu Fahrrad PROPHETE
GENIESSER City E-Bike

D ISO 4210 / EN 15194
E EPAC | 250W | 25km/h | 2021
🚲 27 kg | max. 🚲 150 kg

G **H** **I**

La plaque signalétique se trouve, sur le vélo électrique, sur le tube de selle et collée dans cette notice d'utilisation (cf. chapitre Numéros de série).

- A** N° d'article
- B** N° de série du vélo électrique
- C** Désignation du modèle
- D** Normes appliquées
- E** Type de machine, puissance nominale permanente du moteur, Vitesse maximale d'assistance du moteur, année de fabrication
- F** Poids total du vélo électrique, poids total maximum admissible (vélo électrique + conducteur + chargement)
- G** Symbole « Lire la notice »
- H** Symbole CE (cf. chapitre Déclaration de conformité) Par le marquage CE, le fabricant déclare que le produit est conforme aux exigences du droit en vigueur sur le territoire de la Communauté européenne.
- I** Symbole de marquage des appareils électriques et relatif à leur recyclage (voir aussi chapitre Recyclage)

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ



RISQUE D'ACCIDENT ET DE DOMMAGES !

- Le vélo électrique a été livré en état prémonté. C'est pourquoi il est impérativement nécessaire, avant la première mise en service, de régler ou d'ajuster le vélo électrique et de contrôler que tous ses composants sont correctement fixés. Ceci vaut tout particulièrement pour le guidon, les pédales, la selle et la fixation des roues (cf. chapitre Première mise en service ainsi que les chapitres suivants sur les différents composants)
- Veillez à ce que le vélo électrique soit adapté à la taille de votre corps. Si ce n'est pas le cas, vous risquez selon les circonstances de ne pas pouvoir utiliser ou maîtriser correctement le vélo.
- Familiarisez-vous d'abord hors de la voie publique avec l'utilisation et le comportement de conduite particulier du vélo électrique. Exercez-vous notamment à démarrer, à freiner et à franchir des virages serrés. En raison de son poids plus élevé, le vélo électrique présente une distance de freinage plus longue que celle d'un vélo conventionnel.
- Portez toujours un casque de vélo homologué pour éviter des blessures.
- Préférez les vêtements voyants aux couleurs claires et munis de bandes réfléchissantes afin d'être mieux et plus rapidement vu par les autres usagers de la route.
- Le vélo électrique comporte des pièces mobiles et en rotation. Des vêtements erronés, un maniement incorrect ou un manque d'attention engendrent un risque de blessure.
 - Recouvrez les jambes de vêtements moulants. Utilisez le cas échéant des serre-pantalons.
 - Veillez bien à ce que les vêtements qui pendent (par ex. un foulard ou des cordelettes/lacets) ne se prennent pas dans les rayons.
 - Portez des chaussures antidérapantes munies d'une semelle rigide et offrant suffisamment de retenue au pied.
- En cas de mauvaises conditions météorologiques telles que pluie, neige ou verglas, faites preuve d'une grande prudence ou repoussez votre déplacement à plus tard. Des conditions météorologiques difficiles peuvent notamment réduire fortement la puissance de freinage !
- Le poids total autorisé de l'E-Bike ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total inclut, outre celui du vélo électrique, celui du cycliste et du chargement quel qu'il soit. Un dépassement de ce poids peut entraîner des dommages allant jusqu'à la rupture de pièces.
- Les modifications techniques doivent être réalisées uniquement de manière conforme aux normes DIN EN ISO indiquées sur la plaque signalétique et en conformité avec les lois nationales. Ceci vaut tout particulièrement pour les pièces affectant la sécurité comme le cadre, la fourche, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige-support de selle, tous les composants du système de freins (spécialement les leviers de frein et les garnitures de frein), les manivelles de pédalier, les roues, le crochet de remorque, les pneus et les chambres à air. Les manipulations des composants électroniques ne sont pas permises et peuvent entraîner des dysfonctionnements imprévisibles.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUR L'ACCU



RISQUE DE COURT-CIRCUIT, D'INCENDIE ET D'EXPLOSION !

- Pour ce vélo électrique, n'utilisez que l'accu livré d'origine ou les accus autorisés par le constructeur !
- Un accu dont le boîtier est endommagé ne doit plus être utilisé. Remplacez l'accu !
- Maintenez l'accu loin de toute flamme ou source importante de chaleur (à l'abri du soleil par ex.). Ne placez jamais l'accu dans un micro-ondes.
- N'immergez jamais l'accumulateur. Ne le nettoyez jamais avec un nettoyeur haute pression !
- Ne soumettez pas l'accu à des chocs violents ou à des vibrations permanentes !
- N'ouvrez ou ne réparez jamais l'accu. À la place, remplacez l'accu s'il est défectueux.
- Retirez l'accu lors du transport du vélo électrique (p. ex. sur un porte-bagages de voiture)
Ne soumettez pas l'accumulateur à des chocs violents ou à des vibrations permanentes ! Pendant le transport en voiture, veillez à ce que les fixations soient sûres.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ POUR LE CHARGEUR



RISQUE D'ÉLECTROCUTION !

- Ne saisissez jamais le chargeur et son connecteur avec des mains humides ou mouillées.

RISQUE DE COURT-CIRCUIT, D'INCENDIE ET D'EXPLOSION !

- Pour recharger l'accu, utilisez exclusivement le chargeur livré d'origine !
- Suivez les instructions portées sur l'étiquette du chargeur, faute de quoi des erreurs de manipulation sont possibles.
- Le chargeur doit être utilisé exclusivement pour recharger l'accu du vélo électrique (48 V, 12,8 Ah). Rechargez avec le chargeur uniquement les accus rechargeables et jamais les accus d'autres constructeurs.
- Le chargeur est conçu uniquement pour un fonctionnement à l'intérieur et doit être raccordé uniquement à une alimentation électrique adaptée (210-240 V AC, 50 Hz) (cf. chapitre Caractéristiques techniques).
- Veillez à ce qu'aucun objet conducteur (par ex. en métal) ne se trouve à proximité du



connecteur de chargement et des contacts de l'accu !

- N'utilisez pas le chargeur en cas de dégagement important de poussières ou de rayonnement solaire important (dégagement de chaleur !), d'orage ou d'humidité de l'air élevée.
- Veillez à ce que le local de chargement soit suffisamment ventilé.
- Si la durée du chargement dépasse de beaucoup celle indiquée dans les caractéristiques techniques, interrompez le chargement et contactez le service après-vente.
- Débranchez le chargeur de l'alimentation électrique dès que le chargement est terminé.
- Après l'opération de chargement, recouvrez la prise de charge avec le capuchon de l'accumulateur.
- N'ouvrez ou ne réparez jamais le chargeur. Remplacez-le en cas de défaut.
- Cet appareil peut-être utilisé par des enfants à partir de 8 ans ainsi que par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d'expérience et de connaissances, à condition d'être surveillés ou de leur avoir enseigné l'utilisation sûre de l'appareil et les dangers susceptibles d'en résulter. Les enfants ne doivent pas jouer avec cet appareil. Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.

CIRCULATION SUR LA VOIE PUBLIQUE

Chaque usager de la voie publique doit se comporter de manière à ne pas mettre en danger les autres usagers, ne pas leur occasionner de dommages ou ne pas les importuner ou gêner plus que ce que les circonstances rendent inévitable. Conduisez toujours en anticipant et avec prudence. Faites attention aux autres usagers de la voie publique.

• Respectez toujours les lois et règlements en vigueur dans le pays respectif où vous utilisez le vélo. Vous ne pouvez rouler avec votre vélo électrique sur la voie publique (rues, routes, chemins) uniquement s'il est muni des équipements prescrits par la loi dans votre pays. Un vélo sûr en circulation est équipé de ceci :

- deux freins à fonctionnement indépendant,
- une sonnette clairement audible,
- un phare avant et un feu arrière en bon état de fonctionnement,
- des réflecteurs dans les rayons ou des bandes latérales réfléchissantes sur la jante ou les pneus,
- des réflecteurs sur pédales,
- un réflecteur blanc orienté vers l'avant (s'il n'est pas intégré dans le projecteur),
- un réflecteur rouge orienté vers l'arrière (réflecteur Z grande surface).

UTILISATION CONFORME

Ce vélo électrique est destiné à une utilisation sur les chemins forestiers et champêtres, les chemins caillouteux et sur terrain facile. Il ne convient toutefois pas à la circulation sur la voie publique (rues, routes, chemins). L'équipement de sécurité technique nécessaire à son utilisation sur le réseau routier public n'est pas fourni et doit être complété par l'utilisateur ou le cas échéant par un spécialiste.

Le fabricant et le vendeur déclinent toute responsabilité pour les dommages potentiels résultants de toute utilisation dépassant ce cadre et du non-respect des prescriptions de sécurité contenues dans cette notice d'utilisation. Ceci vaut en particulier pour l'utilisation en tout-terrain, lors de compétitions sportives, en cas de surcharge en tout genre, d'élimination non conforme des défauts et d'utilisation dans le domaine professionnel.

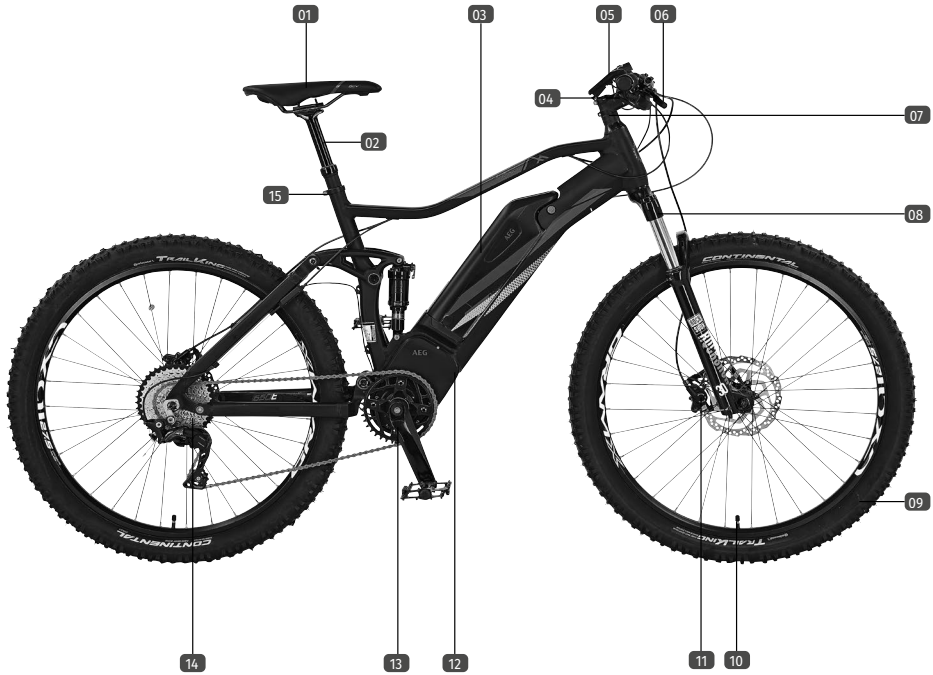
Ce vélo électrique n'est pas destiné à être utilisé avec une remorque ou un siège enfant.

L'utilisation conforme implique également le respect des instructions de sécurité, de maintenance et d'entretien.

REMARQUES CONCERNANT L'ENVIRONNEMENT

En tant qu'utilisateur de vélo électrique, vous n'êtes que de passage dans la nature. Pour cette raison, n'utilisez que les chemins prévus pour les vélos. Ne roulez jamais sur terrain sauvage et protégé pour ne pas mettre en danger votre propre vie ou celle d'autres êtres vivants. Laissez la nature comme vous l'avez trouvée. Évitez de nuire à la nature en adoptant une conduite et un comportement adéquats. Ne laissez notamment jamais de déchets.

DÉSIGNATION DES PIÈCES | MATÉRIEL LIVRÉ



DÉSIGNATION DES PIÈCES

- 01 Selle VTT
- 02 Tige de selle
- 03 Accu AEG Downtube
- 04 Levier de commande Rapidfire
- 05 Écran de commande TFT (AEG)
- 06 Manette de frein
- 07 Potence Alu-Ahead
- 08 Fourche à suspension ROCKSHOX
- 09 Pneumatiques MTB (27,5" / 60-584)
- 10 Valve de jante
- 11 Frein à disque SHIMANO (hydraulique)
- 12 Moteur AEG SportDrive
- 13 Manivelle de pédalier/bras de pédalier avec pédale

- 14 Dérailleur 10 vitesses SHIMANO DEORE XT
- 15 Bague de serrage, tige de selle

MATÉRIEL LIVRÉ

- 1 x Vélo électrique
- 1 x Accu Downtube
- 1 x Chargeur d'accu
- 1 x Notice d'utilisation
- 1 x Kit d'outils

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

MOTEUR

| | |
|------------------|------------------------------------|
| Type de moteur | Moteur AEG SportDrive, sans balais |
| Puissance | 250 watts |
| Tension | 48 V |
| Vitesse assistée | jusqu'à 25 km/h max |

ACCU

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Type d'accu | Accu AEG Downtube |
| Type d'accu | Lithium-ions |
| Tension | 48 V |
| Capacité | 12,8 Ah |
| Wattheures | 614,5 Wh |
| Poids | 3,3 kg |
| Durée de chargement | 5,5 heures env. |
| Nombre de cycles de chargement | 500mm min. |

CHARGEUR

| | |
|------------------------------|----------------------|
| Type | AEG 48 V |
| Alimentation électrique | 210-240 V AC / 50 Hz |
| Courant de sortie | 3 A |
| Tension finale de chargement | 54,6 V |

POIDS TOTAUX AUTORISÉS

| | |
|----------------------------|------------|
| Poids total max. autorisé* | 150 kg |
| Poids du vélo électrique | env. 23 kg |

ÉMISSION DE BRUIT

Le niveau de pression acoustique exprimé en décibels A, perçu au niveau des oreilles du cycliste, est inférieur à 70 dB(A).

* = Le poids maximum autorisé comprend le vélo électrique, le cycliste, ainsi qu'un chargement qu'elle qu'il soit.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE ET CONTRÔLES À EFFECTUER AVANT LE DÉPART



ATTENTION!

RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- Contrôlez avant chaque trajet si votre vélo électrique présente toute sa sécurité de fonctionnement. Songez également à la possibilité que votre vélo électrique se soit renversé lorsque non surveillé ou que des tiers l'aient manipulé.
- Avant chaque utilisation, effectuez les contrôles et le cas échéant les opérations de réglage décrites ci-dessous. Le non-respect de cette précaution peut endommager le vélo électrique ou provoquer la panne de composants importants !

MISE EN SERVICE

Pour des raisons liées à la technique d'expédition, le vélo électrique a été livré en état prémonté. Ceci signifie que les pièces et vis n'ont pas toutes été fermement vissées/serrées en usine. Avant la première mise en service, vous devez serrer fermement les composants suivants et aussi les régler le cas échéant.

- Bridage de selle
- Guidon, potence de guidon ainsi que toutes les pièces du guidon (dont par ex. les poignées de frein, manette de dérailleur, commutateur tournant, écran/unité de commande)
- Pédales

Vous trouverez d'autres informations plus détaillées sur le réglage et la commande aux chapitres suivants des différentes pièces.

AVANT LE DÉPART

Avant de prendre la route, vous devez vérifier le bon fonctionnement ou le serrage correct des éléments suivants :

- Chargez complètement l'accumulateur avec le chargeur fourni
- Freins (y compris l'étanchéité du système de freinage hydraulique)
- Dispositif de serrage rapide
- Selle
- Guidon
- Pédales
- Jantes (vérifier qu'elles tournent rond)
- Pneus (vérifier s'ils sont endommagés et si la pression est suffisante)
- Dérailleur
- Rayons
- Amortisseur

En outre, vous devez respecter les intervalles d'inspection et de réparation régulières indiqués dans le plan d'entretien, et suivre les instructions d'entretien et de maintenance (cf. chapitre Maintenance | Entretien).

PÉDALES



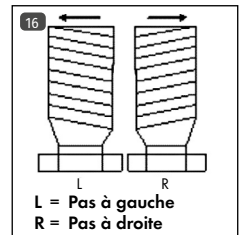
ATTENTION!

Risque de dommages et d'accident !

- Les deux pédales doivent être toujours bien serrées, sinon elles pourraient brutalement se détacher des filetages par cassure ! Pour cette raison, vous devez contrôler la bonne fixation des deux pédales avant chaque trajet.
- Si les pédales sont interverties lors du montage, les filetages vont s'abîmer et les pédales peuvent, au bout d'un certain temps, se détacher de la manivelle du pédalier !

MONTER LES PÉDALES

1. Vissez la pédale droite dans le sens horaire vu qu'elle présente un pas de vis à droite, et vissez la pédale gauche dans le sens antihoraire vu qu'elle présente un pas de vis à gauche (16). (Aucune garantie ne sera accordée en cas de non-respect !)
Utilisez à cette fin une clé plate de 15 mm et respectez le couple de serrage prescrit (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



GUIDON



ATTENTION!

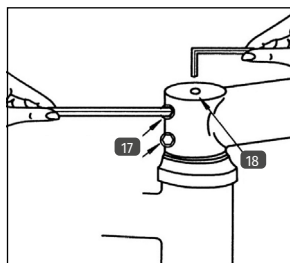
RISQUE D'ACCIDENT !

- Assurez-vous avant chaque trajet, tout comme après un réglage, que le guidon et les vis de fixation du guidon sont correctement fixés !
- Lors de la conduite rectiligne, le guidon ne doit pas se trouver en biais.
- Ne suspendez pas sur le guidon de sacs pour transporter des objets, car cela pourrait nuire au comportement de conduite.

La potence A-Head permet de régler la position du guidon ainsi que son inclinaison. Toutefois, la hauteur du guidon n'est pas réglable.

RÉGLAGE DE LA POSITION

1. Desserrez les vis de fixation latérales 17 de la potence avec une clé Allen de 4 mm.
2. Alignez le guidon.
3. Serrez de nouveau les vis de bridage (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



RÉGLER L'INCLINAISON DU GUIDON

1. Desserrez d'abord les vis du mors de serrage de la fixation du guidon 19 à l'aide d'une clé Allen de 4 mm.
2. Réglez l'angle d'inclinaison du guidon.
3. Resserrez à nouveau fermement les vis du mors de serrage (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).
4. Remplacez le cas échéant les pièces montées sur le guidon (p. ex. levier de frein) dans leur position initiale.



RÉGLER LE JEU DE LA DIRECTION

Pour régler le jeu de la direction, resserrez la vis de réglage supérieure 18 avec une clé Allen de 5 mm. La vis de réglage doit être serrée jusqu'à ce que le palier soit dépourvu de jeu. Elle ne doit pas obligatoirement être serrée à fond.

SELLE | TIGE DE SELLE



ATTENTION!

RISQUE D'ACCIDENT !

- Contrôlez avant chaque trajet, et en particulier après le réglage de la position de selle, si la selle est fermement fixée.

RÉGLAGE DE LA HAUTEUR



ATTENTION!

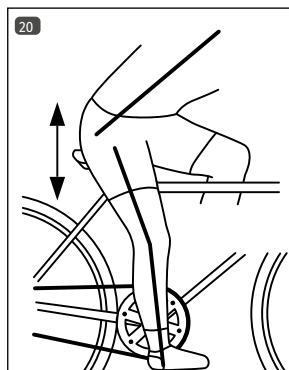
RISQUE DE RUPTURE ET D'ACCIDENT !

- Sortez la tige de selle au maximum jusqu'au repère de profondeur minimum d'insertion. Le repère ne doit pas être visible.

La hauteur de la selle doit être telle que le genou ne soit pas complètement en extension pendant que vous pédalez et que vous puissiez encore toucher le sol avec la pointe des pieds en position assise sur la selle (20).

1. Desserrez le bridage de la tige de selle (23) avec une clé Allen de 4 mm.
2. Réglez la hauteur de selle souhaitée. Sortez la tige de selle au maximum jusqu'au repère indiqué sur le tube (en cas de non-respect de cette instruction, aucune garantie ne couvre la cassure de la tige de selle !)
3. Serrez de nouveau les vis conformément aux couples de serrage prescrits (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).

Si la tige de selle est fixée par un serrage rapide, procédez alors comme indiqué au chapitre « Serrages rapides » pour l'ouverture et la fermeture.



RÉGLER L'INCLINAISON ET LA POSITION

La position de la selle (distance par rapport au guidon), ainsi que son inclinaison, peuvent être réglées de manière individuelle. L'inclinaison de la selle doit être environ à l'horizontale. Comme l'inclinaison « correcte » de selle est un facteur purement subjectif, elle peut différer d'un cycliste à l'autre.

1. Desserrez les vis hexagonales inférieures (21 + 22) avec une clé Allen de 5 mm.
2. Réglez la hauteur de selle souhaitée.
3. Resserrez à nouveau fermement les vis hexagonales (21 + 22) (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).

TIGE PORTE-SELLE TÉLÉ-ESCAMOTABLE

Vous avez la possibilité de rentrer et sortir la tige porte-selle télé-escamotable au moyen d'un levier situé contre le guidon.

1. Soulevez-vous de la selle et poussez le levier **24** vers le bas. La tige porte-selle sort.
2. Appuyez sur le levier **24** et exercez doucement une pression sur la selle avec le poids de votre corps. La selle descend jusqu'à ce que vous relâchiez le levier.



DISPOSITIF DE SERRAGE RAPIDE



ATTENTION!

RISQUE D'ACCIDENT !

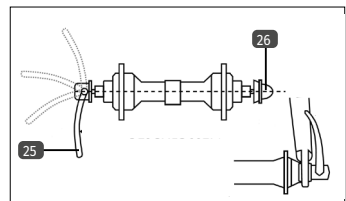
- Avant d'entamer le déplacement, assurez-vous que tous les serrages rapides sont serrés avec une force de serrage suffisante. Des composants pourraient se détacher si les serrages rapides ne sont pas suffisamment serrés.
- Le levier du serrage rapide doit appliquer sur toute sa surface et ne doit pas faire saillie. Pour des raisons de sécurité, il doit toujours être orienté vers l'arrière (vu dans le sens de la marche).
- Si le levier du serrage rapide peut être actionné très facilement sur toute sa course ou se laisse tourner alors qu'il est serré, c'est que la précontrainte n'est pas suffisante. Réglez de nouveau le dispositif de serrage rapide.

Un dispositif de serrage rapide se compose d'un levier **25** qui permet de générer la force de serrage, et d'un écrou moleté **26** permettant d'ajuster la précontrainte de serrage.

Pour desserrer le dispositif de serrage rapide, basculez le levier. Pour resserrer le dispositif de serrage rapide, poussez le levier dans l'autre sens jusqu'à ce qu'il applique complètement. Pendant la première moitié de sa course, le levier se laisse déplacer avec une relative facilité ; par contre, il faut l'actionner avec nettement plus de force sur la seconde moitié de sa course. Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster le dispositif de serrage rapide, car il ne développe pas une force de serrage suffisante.

RÉGLER LE SERRAGE RAPIDE D'AXE

1. Desserrez le levier **25** du dispositif de serrage rapide.
2. Réglez la précontrainte de serrage au moyen de l'écrou de serrage **26**.
3. Appuyez sur le levier de serrage rapide **25** pour le ramener en position initiale. Le levier doit appliquer entièrement.



FOURCHE À SUSPENSION

RÉGLER LA PRÉCONTRAINTE DE RESSORT



ATTENTION!

RISQUE DE DOMMAGES !

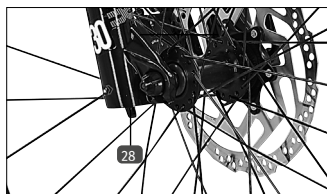
- Ne jamais tourner la vis de réglage au-delà de la butée, car cela pourrait endommager la fourche !

Avec la précontrainte ressort de la fourche, vous pouvez adapter le vélo électrique de manière optimale à la nature de la surface et du terrain et au poids du conducteur.

1. Vous pouvez maintenant régler la précontrainte de l'amortisseur de fourche en **27** tournant la vis de réglage sur le côté gauche ou droit du té de fourche.



| | |
|---------------------------------------|--|
| Amortisseur plus dur | tourner dans le sens horaire (+) |
| Amortissement plus confortable | tourner dans le sens antihoraire(-) |



RÉGLER LE REBOND

Le réglage du rebond influence la vitesse à laquelle la fourche exécute son mouvement d'amorti. Un amorti trop rapide fait que la roue saute de manière incontrôlée ; inversement, si la fourche amortit trop lentement, le débattement n'est pas entièrement disponible pendant le mouvement d'amorti rentrant.

1. Pour régler le rebond de la fourche, tournez la vis de réglage **28** située en dessous du fourreau de fourche droit.



LOCKOUT

La fonction lockout permet de bloquer complètement le débattement de la fourche. C'est utile principalement lorsque vous roulez sur des voies asphaltées, bien stabilisées ou en montée.

ACTIVER/DÉSACTIVER LA SUSPENSION

Tournez le levier **29** en direction du CADENAS pour supprimer le débattement. Pour réactiver la fonction d'amorti, tournez le levier dans la direction LOCKOUT.

AMORTISSEUR

Vous pouvez adapter individuellement l'amortisseur (aussi appelé shock-absorber en anglais) au terrain et à votre poids corporel. L'amortisseur pneumatique peut être réglé à l'aide de la vis de réglage **30** et de la pression de l'air. Le débattement négatif (ou valeur SAG) exprime la compression de l'amortisseur engendrée par le poids du conducteur, la position de la selle et la géométrie du cadre.

La valeur SAG doit se situer entre 20 % et 40 % du débattement total.

MESURER LA VALEUR SAG

1. Si le piston ne comporte pas de joint torique, montez un serre-câble sur le piston **32**.
2. Faites glisser le joint torique/le serre-câble **33** jusqu'à contre le joint antipoussière **32**.
3. Placez-vous en position de conduite sur le vélo. Au cours de cette opération, n'effectuez pas de mouvement oscillant pour ne pas falsifier la valeur SAG.
4. Descendez prudemment du vélo.
5. Mesurez le débattement négatif (valeur SAG) entre le joint antipoussière **32** de l'amortisseur et le serre-câble.

Si la valeur SAG est dépassée par excès ou par défaut, il faut adapter la pression pneumatique de l'amortisseur.

AUGMENTER LA PRESSION DES PNEUS



ATTENTION!

RISQUE D'ENDOMMAGEMENT ET D'ACCIDENT !

- Ne dépassez jamais la pression pneumatique maximale autorisée pour l'amortisseur (19 bars/275 psi). L'amortisseur et le cadre pourraient sinon être endommagés.

Pour le réglage ou le contrôle de la pression pneumatique, utilisez une pompe équipée d'un manomètre.

1. Retirez le capuchon de valve de l'amortisseur.
2. Placez la pompe à air sur la valve de l'amortisseur et contrôlez la pression de l'air au manomètre.
3. Corrigez le cas échéant la pression de l'air.

RÉGLER LE REBOND

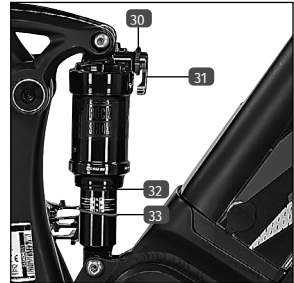
Le réglage du rebond influence la vitesse à laquelle l'amortisseur repart en arrière.

1. Pour régler le rebond de l'amortisseur, tournez la vis de réglage **30**.

LOCKOUT

La fonction Lockout permet de bloquer le débattement de l'amortisseur.

1. Tournez le levier **31** pour bloquer ou activer l'amortisseur.



FREIN



RISQUE D'ACCIDENT !

- L'utilisation sûre des freins est décisive pour votre sécurité pendant la conduite. Vous devez pour cette raison vous familiariser impérativement avec les freins de votre vélo électrique avant la première utilisation.
- Contrôlez le bon fonctionnement des freins avant chaque départ. Des freins mal réglés ou réparés de manière incorrecte peuvent entraîner une performance de freinage amoindrie, voire la panne totale des freins.
- La puissance de freinage dépend de plusieurs facteurs. L'état du terrain (chemin caillouteux, gravillons, etc.), une charge supplémentaire, des pentes raides ou des conditions météorologiques difficiles peuvent la réduire considérablement. Sur sol mouillé, la distance de freinage peut augmenter d'env. 60 % environ par rapport à celle sur sol sec. Adaptez donc votre conduite en conséquence. Roulez plus lentement et avec une prudence particulière.
- Évitez de freiner par à-coups et brutalement afin d'éviter un possible dérapage ou un blocage des roues.
- Lors du freinage, les disques de freins deviennent brûlants et peuvent occasionner des brûlures. En outre, ne touchez jamais l'arête du disque de freinage ; cela pourrait entraîner des coupures. Ainsi, ne touchez pas le disque de frein tant qu'il est brûlant ou tant qu'il tourne.
- Remplacez les composants des freins exclusivement par des pièces détachées originales, car seules ces pièces peuvent garantir un fonctionnement sans problèmes.
- En cas de disque ou de plaquettes de freins neufs, la puissance maximale de freinage est atteinte seulement au bout de quelques freinages !

RISQUE D'ACCIDENT ET DE DOMMAGES !

- Tous les travaux de maintenance et de réparation sur les freins doivent être effectués uniquement par un personnel spécialisé suffisamment qualifié. Des freins mal réglés ou réparés de manière incorrecte peuvent entraîner une performance de freinage amoindrie, voire la panne totale des freins.
- Remplacez les plaquettes de frein dès que leur épaisseur est inférieure à 0,5 mm. La puissance de freinage pourrait sinon diminuer jusqu'à l'absence totale de freinage et le système de freinage pourrait être endommagé.
- Pour le système de frein hydraulique Shimano, n'utilisez que de l'huile minérale Shimano. Des dommages ou dysfonctionnements pouvant aller jusqu'à la panne totale des freins pourraient se produire.

UTILISATION DU FREIN

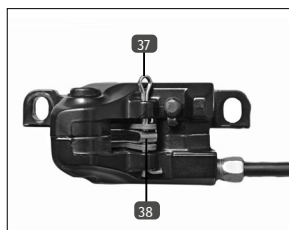
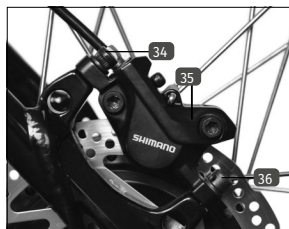
Le vélo est équipé de deux freins à disques hydrauliques indépendants sur la roue avant et la roue arrière.

Les freins à disque sont actionnés par traction sur les leviers de frein.

| | |
|---------------|-----------------------|
| Levier droit | Frein de roue arrière |
| Levier gauche | Frein de roue avant |

RÉGLER LES FREINS À DISQUE

En règle générale, il n'est pas nécessaire de procéder à des opérations de réglage sur le système de freins à disques hydrauliques. Les plaquettes de frein se centrent d'elles-mêmes lors de l'actionnement des leviers de frein.



REEMPLACER LES PLAQUETTES DE FREIN

1. Desserrez les deux vis 34 / 36 de l'étrier de frein avec une clé Allen de 5 mm.
2. Retirez l'étrier de frein 35 du disque de frein.
3. Redressez l'extrémité pliée de la goupille de sécurité 31. Utilisez pour cela un outil adapté (p. ex. pince).
4. Retirez la goupille de sécurité 37.
5. Changez les plaquettes de frein 38.
6. Insérez de nouveau la goupille de sécurité 37 et pliez son extrémité libre de manière à ce que la goupille ne puisse plus sortir de son logement. Utilisez pour cela un outil adapté (par ex. une pince).
7. Fixez l'étrier de frein en serrant les deux vis 34 / 35 avec une clé Allen de 5 mm.
8. Actionnez les freins à plusieurs reprises pour centrer les nouvelles plaquettes dans l'étrier de frein. Si des bruits de frottement persistent, réglez les freins comme décrit.

SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT



RISQUE D'ACCIDENT !

- Familiarisez-vous d'abord hors de la voie publique avec l'utilisation et le comportement de conduite particulier du vélo électrique. Exercez-vous notamment à démarrer, à freiner et à franchir des virages serrés. Commencez dans ce cas avec un palier d'assistance bas.
- Ne sélectionnez pas un palier d'assistance élevé dans les virages serrés ou à faible vitesse. Sélectionnez plutôt un palier d'assistance bas.
- En raison de son poids plus élevé, le vélo électrique présente une distance de freinage plus longue que celle d'un vélo conventionnel.
- Si vous cessez de pédaler pendant le déplacement, le moteur cesse automatiquement et peu après de tourner lui aussi.

RISQUE DE DOMMAGES !

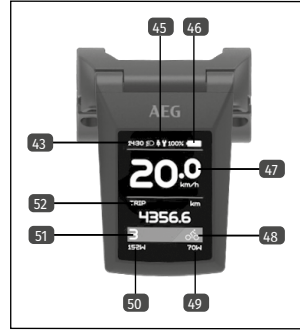
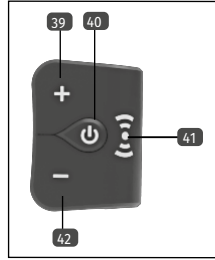
- Le vélo électrique n'est pas conçu pour les montées longues de plusieurs kilomètres, le moteur risquerait en effet de surchauffer et d'être endommagé. Si vous ne pouvez plus rouler qu'à la vitesse d'un homme au pas bien qu'ayant activé le niveau de vitesse maximum, vous devrez désactiver le système d'entraînement.
- Lorsque l'accumulateur est presque vide, le moteur risque de ne plus fonctionner de manière homogène et il commencera à « brouter ». Dans ce cas, désactivez le système d'entraînement afin qu'il ne soit pas endommagé.

Le système d'entraînement AEG du vélo électrique se compose de 3 éléments :

- Écran AEG Easy Control
- AEG EasyDrive + moteur sur la roue arrière (48 V) avec aide à la poussée
- Accu AEG Downtube (48 V / 12,8 Ah)

ÉCRAN TFT AVEC MODULE DE COMMANDE

Vous commandez le système d'entraînement au moyen du module de commande sur la poignée gauche du guidon. L'écran TFT vous affiche toutes les informations nécessaires pour l'utilisation du vélo électrique.



| | | |
|----|---|---|
| 39 | Touche Plus + | Hausser le niveau d'assistance Allumer/Éteindre l'éclairage (cf. le chapitre Éclairage) |
| 40 | Touche MARCHÉ/ARRÊT Touche de mode Touche de validation | Activer/Désactiver le système d'entraînement Changer d'affichage du mode Valider la sélection |
| 41 | Transpondeur | Champ capteur pour clé du vélo électrique/pour carte Masterkey |
| 42 | Touche Moins - | Réduire le niveau d'assistance Activer/désactiver l'aide à la poussée |
| 43 | Heure | |
| 45 | Affichage USB | Prise USB active/inactive |
| 46 | Niveau de charge de l'accu | Niveau actuel de charge de l'accu |
| 47 | Affichage de la vitesse | Vitesse actuelle |
| 48 | Affichage de puissance | Affichage du rapport de puissance moteur cycliste |
| 49 | Puissance cycliste | Puissance actuelle développée en pédalant |
| 50 | Puissance du moteur | Puissance actuelle développée par le moteur |
| 51 | Niveau d'assistance | Niveau d'assistance active / Aide à la poussée |
| 52 | Affichage d'info | Mode Info actuel |

ACTIVER/DÉSACTIVER LE SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT

1. Mettez l'accu en place dans le vélo électrique. (cf. le chapitre Accu)
2. Appuyez sur la touche de l'accu pour lui faire quitter, le cas échéant, le mode Sommeil.
3. Maintenez la touche **40** de l'unité de commande appuyée pendant env. 2 secondes.
4. Lorsque fonction KeyCard est activée, maintenez la clé du vélo électrique (pas la carte Masterkey !) contre le capteur **41** du module de commande.

Pour désactiver le système d'entraînement, appuyez sur la touche **40** de l'unité de commande pendant env. 2 seconde. Ainsi, il est protégé contre tout accès non autorisé.



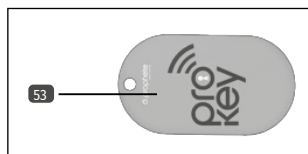
• Si lors de l'activation vous utilisez par erreur la carte Masterkey à la place de la clé-transpondeur, il n'est plus possible ensuite d'activer le système d'entraînement avec la clé. Vous devrez dans ce cas commencer par "reprogrammer" la clé.

PROGRAMMER UNE CLÉ DE RECHANGE

La Key-Card **53** vous permet de programmer une nouvelle clé de rechange. Procédez à cette fin comme suit :

1. Appuyez sur la touche pendant 2 secondes **40**.
2. Maintenez la carte Masterkey **53** contre le transpondeur de l'unité de commande **41**. Sur l'écran s'affiche "Key1".
3. Maintenez la première clé du vélo électrique contre le transpondeur **41**. La clé est codée et sur l'écran s'affiche ensuite "Key2".
4. Prenez maintenant la deuxième clé et maintenez-la également contre le transpondeur.

Les deux clés sont désormais codées et peuvent être immédiatement utilisées.



• Veuillez noter qu'au moins l'une des clés ne fonctionnera plus si pendant la programmation vous utilisez la Key-Card au lieu d'une clé. Toutefois vous pouvez répéter l'opération de programmation à tout moment et programmer correctement la deuxième clé.

COMMANDER LE SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT

Pendant que vous pédalez, le système d'entraînement vous assiste avec de la puissance moteur jusqu'à une vitesse de 25 km/h. Vous pouvez à tout moment choisir les différents niveaux d'assistance **51** à votre gré :

1. Avant le départ ou pendant la marche, sélectionnez avec la touche Plus **39** ou Moins **42** le niveau d'assistance souhaité.

Plus le niveau d'assistance choisi est élevé et plus l'assistance moteur est élevée. La vitesse à atteindre

dépend de différents facteurs déterminants dont :

- Le poids total (cycliste et bagages inclus),
- La pression des pneus,
- La déclivité (descentes et montées),
- La nature du sol,
- La force et la direction du vent.

Sur les systèmes à moteur médian, la vitesse maximale assistée dépend aussi du rapport qui a été engagé. Plus le rapport engagé est élevé et plus le niveau de vitesse assisté par le moteur médian est élevé.

Si vous cessez de pédaler pendant la conduite, le moteur s'éteint automatiquement avec un petit décalage temporel.

Vous pouvez aussi utiliser le vélo électrique comme un vélo normal, à savoir avec son système d'entraînement désactivé et/ou avec le niveau d'assistance "0" **51**.

COMPORTEMENT DE CONDUITE AVEC ASSISTANCE MOTEUR

Quand l'assistance moteur est active, le comportement de conduite de l'E-Bike se distingue fortement de celui du vélo conventionnel.

Adaptez donc le palier d'assistance moteur aux conditions ambiantes (comme par ex. tracé de la chaussée, densité du trafic, nature de la surface), à la vitesse et à vos propres capacités. Dans les virages serrés ou à vitesse réduite par exemple, sélectionnez toujours un niveau d'assistance bas ou supprimez l'assistance.

ASSISTANCE ÉLECTRIQUE

L'aide à la poussée vous permet d'accélérer le vélo électrique jusqu'à une vitesse max. de 6 km/h sans le moindre mouvement de pédale.

1. Placez-vous sur le côté gauche du vélo électrique.
2. Avec la touche Moins **42**, choisissez l'aide à la poussée dans le champ d'affichage **51**.
3. Maintenez la touche Moins **42** appuyée jusqu'à ce que l'aide à la poussée s'active. Si vous relâchez la touche **42** prématurément et que les pédales ne sont pas déplacées, le moteur s'arrête automatiquement.

AFFICHAGE DU MODE

L'affichage du mode peut vous afficher les informations suivantes :

| | |
|-------|---|
| TRIP | Compteur kilométrique de trajet |
| ODO : | Compteur kilométrique totalisateur |
| MAX : | Vitesse maximale atteinte pendant le trajet |
| AVG : | Vitesse moyenne pendant le trajet |

| | |
|----------------|---------------------------------|
| RANGE | Autonomie prévisionnelle |
| CADENCE | Tours/min |
| CAL | Consommation d'énergie |
| TIME | Durée du parcours |

1. Vous choisissez les différents modes en appuyant sur la touche **40**.

TRIP → ODO → MAX → AVG → RANGE → CADENCE → CAL → TIME →

MODE RÉGLAGE

En mode Réglage, vous pouvez effectuer les réglages suivants :

| | |
|-------------------|---|
| TRIP RESET | Réinitialiser le compteur kilométrique de trajet (yes = réinitialiser) |
| UNIT | Commuter entre les kilomètres (Metric) et les miles (Imperial) |
| BRIGHTNESS | Régler la luminosité d'écran |
| AUTO OFF | Extinction automatique du vélo électrique lorsqu'il ne sert pas |
| CLOCK | Régler l'heure |
| VIBRATION | Activer/désactiver la vibration de bouton |
| KEY CARD | Activer/désactiver la fonction transpondeur |

Pour entrer dans le mode Réglage ("Setting"), appuyez simultanément pendant env. 2 secondes sur les touches Plus **39** et Moins **42**.

Les touches Plus **39** et Moins **42** vous permettent de choisir les différentes options de menu ; la touche **40** vous permet de les confirmer.

Vous quittez le menu en appuyant sur les touches Plus **39** et Moins **42** simultanément pendant env. 2 secondes, ou vous confirmez dans le menu le point BACK et EXIT.

PRISE DE CHARGEMENT USB



ATTENTION!

RISQUE DE DOMMAGES !

- N'utilisez pas la prise USB de chargement lorsqu'elle est mouillée, en cas de pluie ou de neige car l'appareil raccordé ou le vélo électrique risque de s'endommager. Dans ce cas, il faut obturer entièrement le port USB avec le capuchon protecteur.
- Lisez impérativement la notice d'instructions de l'appareil que vous voulez raccorder à la prise de chargement USB. Vous éviterez ainsi les erreurs de manip (par ex. lors du raccordement) susceptibles elles aussi, selon les circonstances, de provoquer des dommages.
- N'utilisez que des câbles USB et combinaisons câble/adaptateur normés, faute de quoi vous risquer d'endommager l'appareil raccordé et/ou la prise de chargement USB. Le branchement du câble risque éventuellement aussi de ne pas être possible.
- N'exercez pas de force excessive sur le connecteur USB et lors du débranchement du câble USB. Lors du branchement, vérifiez si le connecteur USB regarde dans le bon sens et qu'il ne se trouve pas à l'envers ou coincé. Assurez-vous qu'il est entièrement enfiché.
- N'introduisez pas de corps étrangers dans la prise de chargement USB.

La prise de charge USB sur le côté inférieur de l'écran de commande permet de raccorder ou de recharger la plupart des appareils pouvant être alimentés via USB (p. ex. smartphones). Dans ce cas, l'accumulateur de l'E-Bike doit être monté et suffisamment chargé.

ACTIVER LA PRISE DE CHARGE USB

1. Désactivez le système d'entraînement (cf. le chapitre Activer/Désactiver le système d'entraînement).
2. Ouvrez la coiffe de protection de la prise de chargement USB sur l'écran TFT et reliez l'appareil externe à un câble USB (MicroA/MicroB).
3. Réactivez le système d'entraînement (cf. le chapitre Activer/Désactiver le système d'entraînement).

AUTONOMIE

L'autonomie de votre vélo électrique dépend fortement de nombreux facteurs différents susceptibles de réduire l'autonomie maximale théorique possible :

- | | |
|----------------------------------|--|
| – État de charge de l'accu | – Âge/capacité restante de l'accu |
| – Puissance de pédalage utilisée | – Poids total (cycliste et chargement) |
| – Température ambiante | – Nature de la chaussée/du sol |
| – Pression des pneus | – Vent contraire |
| – Niveau de vitesse choisi | – Montée |

Principe fondamental : plus le palier d'assistance choisi est bas et plus vous pédalez d'une part, plus

l'autonomie sera élevée d'autre part. L'autonomie dépend considérablement de la température ambiante. En-dessous de 0°C par exemple, les performances de l'accu diminuent fortement et il faut donc s'attendre à une réduction considérable de l'autonomie. Plus l'accumulateur est âgé et plus celui-ci a été utilisé d'une part, plus sa capacité va diminuer et avec elle l'autonomie d'autre part.

- i**
- Vous pouvez obtenir une autonomie plus grande si vous n'utilisez pas en permanence l'assistance du moteur. Ne l'utilisez principalement que pour accélérer, en montée ou par vent contraire.
 - Veillez également à une pression suffisante des pneus, car une pression insuffisante peut réduire considérablement l'autonomie.
 - Le choix d'un palier d'assistance inférieur allié à une puissance de pédalage accrue de votre part augmente l'autonomie.

Utilisez le calculateur d'autonomie sur notre site Web (www.prophete.de) pour déterminer pendant combien de kilomètres vous pouvez compter sur le moteur d'assistance.

ACCU

Le vélo électrique est équipé d'un accumulateur aux ions lithium hautes performances. La puissance de l'accumulateur dépend de son âge, du type et de la fréquence d'utilisation, ainsi que de l'entretien apporté. Pour un accumulateur neuf, la pleine puissance (capacité) est atteinte au bout de 2 à 5 processus de recharge complets environ. Une recharge complète signifie ici que seule une LED est allumée à l'issue de la recharge et que la procédure de recharge n'a pas été interrompue prématurément.

L'accumulateur est une pièce d'usure et subit une diminution naturelle de sa capacité au cours de sa vie. La diminution de capacité est la plus faible si l'accu ne chauffe pas trop et que son état de charge est compris entre env. 20 % et 80 %. Garez par exemple le vélo électrique si possible à l'ombre et non pas en plein soleil. Vu que ce type d'accu n'a pas d'effet mémoire, vous pouvez le recharger après chaque déplacement. Vous évitez ainsi une usure excessive, inhérente au type même des accus lithium-ion en cas de déchargement complet.

Pour de plus amples informations concernant la garantie, veuillez consulter le chapitre Garantie de cette notice d'utilisation.

AFFICHAGE DU NIVEAU DE CHARGE DE L'ACCUMULATEUR

Lorsque le système d'entraînement est activé, vous pouvez lire le niveau de charge actuel de l'accu aussi bien sur l'écran que directement sur l'accu. Pour cela, appuyez sur la touche **54** sur l'accu.



CHARGER L'ACCU

Lorsque l'accumulateur est vide, la durée de charge est d'env. 5,5 heures. Vous pouvez recharger l'accumulateur en position montée ou démontée :



1. Désactivez le système d'entraînement comme décrit dans le chapitre correspondant.
2. Poussez sur le côté le capuchon de protection de la prise de recharge de l'accumulateur.
3. Enfichez ensuite le câble secteur du chargeur dans la prise secteur.
4. Connectez le connecteur de recharge à la douille **55** de l'accumulateur.
5. Le chargement démarre.
6. Le chargement cesse automatiquement dès que l'accu est entièrement chargé.

RETIRER L'ACCU

1. Coupez le système d'entraînement AEG (cf. chapitre Activer/Désactiver le système d'entraînement).
2. Insérez la clé dans la serrure de l'accumulateur **56**.
3. Tournez la clé dans le sens antihoraire et retirez l'accu latéralement.

METTRE L'ACCU EN PLACE

1. Insérez l'accumulateur dans le logement d'accumulateur jusqu'à ce que la serrure s'encliquète **56** de manière audible.

ROUES



ATTENTION!

RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- Avant de prendre le départ, contrôlez à chaque fois si le profil des pneus n'est pas trop usé ou si les pneus ne présentent pas de dommages visibles. En cas de doute, remplacez immédiatement les pneus par des pneus de rechange originaux.
- Lors du remplacement des pneus et chambres à air endommagés, utilisez uniquement les tailles correspondant aux jantes afin de pouvoir garantir un fonctionnement sûr.
- La pression maximale indiquée sur les pneus ne doit en aucun cas être dépassée, car la chambre à air pourrait alors exploser !
- Les pneus doivent toujours être gonflés avec une pression suffisante ! En cas de pression trop basse, le comportement de conduite, surtout dans les virages, peut subir des influences négatives. Les pneus peuvent également s'écraser et endommager la jante. En outre, les pneus s'usent aussi plus rapidement.

PNEU | CHAMBRE À AIR

La taille des pneus est marquée sur le pneu. Elle est indiquée en millimètres (Norme ETRTO) ou en pouces. 60-584 signifie que la largeur du pneu est de 60 mm et que son diamètre intérieur est de 584 mm.

Respectez la pression minimum ou maximum marquée sur les pneus. Si la pression des pneus est inférieure à la pression minimum, le revêtement caoutchouc risque de s'endommager car il subit un effort multiaxial excessif. Une pression des pneus trop basse réduit aussi l'autonomie maximale possible du vélo électrique.

Si en revanche la pression dépasse la pression maximale indiquée, la chambre à air risque d'éclater. Vous pouvez mesurer la pression exacte des pneus avec une pompe à air à manomètre intégré, ou avec un appareil externe de contrôle de la pression de gonflage.

RAYONS



ATTENTION!

RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- Les rayons desserrés doivent toujours être resserrés immédiatement et les rayons endommagés ou rompus doivent être remplacés sans délai.
- Les travaux d'entretien et de réparation des rayons (par ex. serrage, remplacement des rayons ou centrage de la roue) ne doivent être effectués que par un spécialiste disposant des outils appropriés. C'est la seule façon d'assurer le bon fonctionnement.

Les rayons relient la jante au moyeu. La tension régulière des rayons est responsable de la concentricité et de la stabilité de la roue. Avec le temps, les rayons peuvent s'affaïsser et nécessiter un resserrage et un centrage.

ROUE AVANT/ROUE ARRIÈRE



- Lorsque les roues ne sont pas montées correctement, cela peut nuire au comportement de freinage et de conduite. Risque d'accident !
- Resserrez à fond toutes les vis et écrous desserrés auparavant. Sinon, la roue avant peut se détacher pendant la marche ! Effectuez ensuite avec précaution un test de route. Risque d'accident !

DÉMONTER LA ROUE AVANT

1. Desserrez le levier du serrage rapide sur la roue avant.
2. Retirez la roue hors du logement d'axe.

REMONTER LA ROUE AVANT

1. Insérez la roue avant bien droite dans le logement d'axe.
2. Resserrez le levier de serrage rapide. Le levier doit appliquer entièrement. (cf. également le chapitre « Serrage rapide »)
3. Contrôlez si le frein à disque fonctionne correctement.

DÉMONTER LA ROUE ARRIÈRE

1. Sur la roue arrière, desserrez le levier du dispositif de serrage rapide d'axe.
2. Retirez la roue arrière des pattes de fourche.

MONTRE LA ROUE ARRIÈRE

1. Placez la chaîne sur le pignon.
2. Introduisez la roue bien droite dans les pattes de fourche arrière.
3. Resserrez le levier de serrage rapide. Le levier doit appliquer entièrement. (voir également le chapitre Dispositif de serrage rapide)
4. Contrôlez si le frein à disque fonctionne correctement.

MANIVELLE DE PÉDALIER

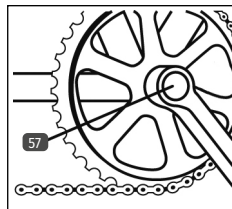


RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- Contrôlez régulièrement si le vissage des manivelles de pédalier est correct. Les manivelles de pédale peuvent sinon se détacher et endommager les manivelles de pédalier avec leur coussinet intérieur.

RESSERRER LA MANIVELLE DE PÉDALIER

1. Resserrez la vis **57** avec une clé Allen de 8 mm conformément au couple de serrage prescrit (cf. chapitre Couples de serrage prescrits).



DÉRAILLEUR



Risque d'accident !

- Ne pédalez pas en marche arrière lors du passage des rapports, car cela pourrait faire sauter la chaîne.

UTILISATION DU DÉRAILLEUR

Vous commandez le dérailleur en appuyant sur le levier de commande Rapidfire sur le côté droit du guidon. L'affichage situé au-dessus vous indique le rapport actuellement engagé.

Pour obtenir un changement de vitesse fluide, cessez d'exercer de la force sur les pédales et ensuite changez de vitesse.

RÉGLAGE

Chaque dérailleur doit être réglé de nouveau de temps en temps. Si ce n'est pas le cas, vous devez vous attendre à une usure plus élevée, à un confort plus réduit lors du passage des vitesses pouvant aller même jusqu'à la panne totale du système de changement de vitesses.

C'est pourquoi vous devez toujours veiller à ce que votre système de dérailleur fonctionne parfaitement. Si, par exemple, les vitesses ne passent plus sans « accrocher » ou si le changement de vitesse génère des bruits inhabituels, le dérailleur devra être à nouveau réglé dans la plupart des cas.

PRÉPARATIFS

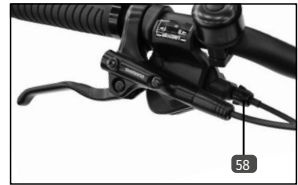
Avant de commencer le réglage du dérailleur, vous devez auparavant contrôler les points suivants :

1. Contrôlez si éventuellement les câbles du dérailleur ou leurs gaines sont seulement salis.
2. La roue arrière doit être solidement fixée et ne doit présenter absolument aucun jeu.
3. Le dérailleur ne doit pas être plié. Regardez pour cela par l'arrière les deux galets de dérailleur. Ils doivent se trouver exactement l'un au-dessus de l'autre, afin que la chaîne se déplace de manière rectiligne du galet tendeur au galet guide-chaîne.

RÉGLAGE DE LA TENSION DES CÂBLES

Si le dérailleur est dérégulé, il suffit souvent de régler la tension du câble sur la poignée de commande :

1. Serrez légèrement la vis **58**.
2. Contrôlez si le passage des vitesses a lieu sans « accrocher ». Si ce n'est pas le cas, continuez à tourner la vis. Tournez éventuellement la vis dans le sens opposé.



Si le passage des vitesses ne peut pas être réglé par le biais de la tension de câble, le dérailleur doit être réglé à nouveau.

RÉGLAGE DU DÉRAILLEUR

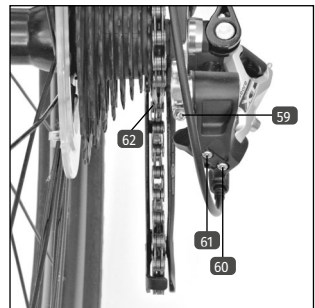


ATTENTION!

Risque d'accident !

- La chaîne et le dérailleur peuvent être endommagés si les dérailleurs arrière et avant ne sont pas correctement réglés. En cas de réglage incorrect, le dérailleur arrière peut toucher les rayons.

1. Placez la chaîne sur le plateau le plus grand et sur le plus petit pignon du dérailleur arrière.
2. Tournez maintenant la vis de réglage H **61** jusqu'à ce que le galet guide-chaîne se trouve exactement sous le plus petit pignon **62**.
3. Placez la chaîne sur le plateau le plus petit et sur le plus grand pignon du dérailleur arrière.
4. Ici aussi, le galet guide-chaîne doit se trouver exactement sous le pignon **62**. Le cas échéant, corrigez ceci au moyen de la vis de réglage L **60**. Veillez ici à ce que la chaîne ne touche en aucun cas les rayons !
5. Avec la vis de réglage **58**, ajustez la tension. La chaîne doit passer dans les deux sens sans « accrocher ».
6. Avec la vis de réglage B **59**, réglez l'enroulement sur le pignon. Sur le plus grand pignon, l'écart entre les dents du galet guide-



chaîne du dérailleur et les dents de cassette doit se situer entre cinq et sept millimètres.

CHAÎNE



ATTENTION!

Risque d'accident !

- **La chaîne doit toujours être suffisamment graissée car sinon, elle pourrait se rompre.**

Nettoyez et graissez la chaîne régulièrement (en particulier après des trajets sous la pluie) avec une huile fine ou un aérosol pour chaînes. Essuyez l'huile superflue avec un chiffon.

TRANSPORT DE PERSONNES/DE CHARGES



RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- Un bagage mal arrimé peut chuter en roulant, se prendre dans les rayons ou menacer d'autres usagers de la route. Pour un transport sûr, utilisez des récipients adaptés au transport, un sac à dos par exemple.
- Le comportement en conduite et freinage du vélo électrique change en cas de chargement supplémentaire. Attendez-vous à un allongement de la course de freinage et à une réponse plus lente aux mouvements du guidon.
- Lors du transport, ne recouvrez aucun éclairage ni réflecteur afin que vous puissiez être vu correctement par les autres usagers de la route dans l'obscurité ou dans des conditions de visibilité difficiles.
- Ne suspendez pas de sacoches ou d'autres objets sur le guidon pendant le transport. Le guidon pourrait s'endommager ou cela pourrait nuire gravement au comportement en conduite du vélo.
- Le poids total autorisé du vélo électrique ne doit pas dépasser la valeur indiquée au chapitre « Caractéristiques techniques ». Le poids total inclut, outre celui du vélo électrique, celui du cycliste et du chargement quel qu'il soit. Un dépassement de ce poids peut entraîner des dommages allant jusqu'à la rupture de pièces.

SIÈGE ENFANTS / REMORQUE

De par sa conception, ce vélo électrique n'est pas destiné à être utilisé avec une remorque ou un siège enfant.

PROTECTION ANTIVOL

Dans votre propre intérêt, utilisez un dispositif antivol. Cadenassez le vélo électrique chaque fois que vous le laissez sans surveillance, même pour un court laps de temps. Utilisez uniquement des serrures de sécurité et des dispositifs antivol homologués. Nous recommandons les cadenas de la marque PRO-PHETE.

MAINTENANCE | ENTRETIEN



RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- En cas d'opération de réparation, de maintenance et d'entretien, toujours couper le système d'entraînement et retirer l'accumulateur.
- Le vélo électrique doit être régulièrement contrôlé, nettoyé et entretenu. C'est ainsi seulement qu'il pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement. C'est pourquoi vous devez exécuter, en fonction de la fréquence d'utilisation (toutefois au moins une fois par an), les opérations de contrôle, d'entretien et de maintenance décrites dans les différents chapitres.
- Les vis et écrous montés sur le vélo électrique doivent être contrôlés régulièrement (toutefois au moins tous les 3 mois) pour savoir s'ils sont correctement vissés : le cas échéant, il devront être resserrés conformément aux couples de serrage prescrits. C'est ainsi seulement que le vélo électrique pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement. Seules sont exclues de cette étape les vis de réglage des composants du changement de vitesse et des freins.
- Vous ne devez effectuer les opérations de réparation, de maintenance et de réglage que si vous disposez de connaissances suffisantes en la matière et de l'outillage correspondant. Ceci vaut tout particulièrement pour les interventions sur les freins. Des opérations de réparation, de maintenance ou de réglage incorrectes ou insuffisantes peuvent entraîner des dommages sur le vélo électrique, des dysfonctionnements, et ainsi des accidents.
- Pendant la phase d'utilisation, en cas d'accident ou d'utilisation non conforme, le vélo électrique ou ses composants subissent des contraintes en partie élevées. Tout type de fissures, de rayures ou toute modification de couleur peut être un symptôme que la pièce concernée peut tomber subitement en panne. Ceci vaut particulièrement pour les pièces voilées ou endommagées affectant la sécurité comme le cadre, la fourche, le guidon, la potence du guidon, la selle, la tige de selle, tous les composants du système de freinage (spécialement les leviers de frein et les garnitures), les manivelles de pédalier, les roues, les pneus et les chambres à air. Ne tentez jamais de redresser ces pièces mais remplacez-les immédiatement par des pièces détachées d'origine.
- Lors du remplacement de pièces, utilisez exclusivement des pièces détachées d'origine car seules ces pièces sont spécialement conçues pour le vélo électrique et garantissent un fonctionnement sans problèmes. Ceci vaut particulièrement pour les pièces affectant la sécurité comme par ex. le cadre, la fourche, le guidon, la potence de guidon, la selle, la tige de selle, tous les composants du système de freinage (spécialement les leviers de frein et les garnitures), les manivelles de pédalier, les roues, les pneus et les chambres à air. Si vous utilisez des pièces de rechange d'autres marques, ceci peut entraîner la panne de pièces affectant la sécurité.

CONSEILS GÉNÉRAUX D'ENTRETIEN



ATTENTION!

RISQUE D'ACCIDENT !

- Veillez à ce que les produits d'entretien tels que l'huile ou la graisse ne parviennent pas sur les garnitures de freins, les disques de frein ou les pneus, car cela pourrait réduire la performance de freinage ou faire déraiser les roues.
- Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de nettoyeur haute pression ou à vapeur, car cela pourrait entraîner des dommages (électronique, peinture, formation de rouille dans les paliers, etc.). Nettoyez plutôt le vélo électrique à la main avec de l'eau chaude, un produit nettoyant pour vélos et une éponge douce.
- Renoncez à utiliser des produits nettoyants agressifs, car ceux-ci pourraient p. ex. attaquer la peinture. Après le nettoyage, appliquez des produits de conservation et de polissage spéciaux pour vélos que l'on trouve dans le commerce, spécialement sur les pièces menacées de corrosion.
- Pour prévenir la formation de rouille, le vélo électrique doit être entretenu à intervalles plus rapprochés et obligatoirement traités avec des produits de conservation s'il est utilisé dans des régions présentant de l'air salé (région côtière).

Nettoyez le vélo électrique à intervalles réguliers (au moins 1x par an) pour prévenir l'apparition de dommages et de rouille. La rouille peut se former surtout après des trajets accomplis sous la pluie ou en hiver, en raison de projections d'eau ou d'eau salée.

REMISAGE DU VÉLO ÉLECTRIQUE



ATTENTION!

RISQUE DE COURT-CIRCUIT ET D'INCENDIE !

- Stockez l'accumulateur en état de pleine charge, car sinon les cellules de l'accumulateur pourraient être endommagées, voire détruites en cas de décharge profonde.
- L'accumulateur doit être stocké dans un local sec, frais et à l'abri du gel.

Retirez l'accumulateur si le vélo électrique doit rester inutilisé pendant une longue période. Chargez l'accumulateur à fond et stockez-le dans un local sec et frais. Au bout de 3 mois au plus tard, rechargez-le pendant au moins 2 heures.



- Pour réduire autant que possible le phénomène de décharge spontanée de l'accumulateur, la température du local de stockage doit se situer entre 7 et 10 °C.

Nettoyez et conservez le vélo électrique avant tout remisage, comme décrit au chapitre Maintenance/Entretien. Remisez le vélo dans un local sec et protégé des fortes fluctuations de températures, car celles-ci ont une influence négative sur les pièces chromées et métalliques. Assurez-vous en outre que le vélo électrique et l'accumulateur soient protégés des influences extérieures. Pour une meilleure conser-

vation des pneus, le remisage suspendu du vélo électrique est recommandé.

CONTRÔLE DE PRINTEMPS

Après une longue période d'immobilisation, effectuez non seulement les travaux de maintenance réguliers mais tenez également compte des points décrits au chapitre Première mise en service/Contrôles à effectuer avant le départ. Contrôlez tout particulièrement le bon fonctionnement des freins, du dérailleur, la pression correcte des pneus, ainsi que le serrage correct des vis, écrous et serrages rapides. Graissez, si nécessaire, aussi la chaîne.

TRAVAUX DE MAINTENANCE



Nous recommandons de confier les travaux de maintenance à spécialiste utilisant un outillage approprié.

Seule une maintenance régulière et professionnelle peut garantir une utilisation optimale et sans danger du vélo électrique.

Les travaux suivants doivent être effectués dans le cadre de l'entretien selon les intervalles spécifiés dans le plan d'entretien.

PNEUS

Vérifier la profondeur de la sculpture, la pression d'air, la porosité et les dommages, nettoyer, si nécessaire, corriger ou remplacer la pression d'air.

ROUE | JANTE

Fixation, usure de la jante, concentricité, jeu du roulement, contrôle du battement radial de la jante, resserrage si nécessaire, réglage ou remplacement

RAYONS

Vérifier la tension des rayons, resserrer si nécessaire ou remplacer les rayons endommagés

SYSTÈME DE FREINAGE

Vérifier le réglage, l'usure, le fonctionnement et l'étanchéité des flexibles de frein, huiler les pièces mobiles et les roulements des composants de freinage ainsi que les câbles Bowden, les nettoyer, les ajuster si nécessaire, remplacer les composants de freinage usés et/ou défectueux

GUIDON | POTENCE DE GUIDON

Vérifier le réglage et le serrage, nettoyer, ajuster si nécessaire

ROULEMENT DE DIRECTION

Vérifier le réglage, le fonctionnement, la facilité de mouvement et de jeu, graisser, ajuster si nécessaire ou remplacer

SELLE | TIGE DE SELLE

Vérifier si la tige de selle est bien ajustée, la nettoyer, vérifier qu'elle ne présente pas de jeu et regraisser, graisser le tube de la tige de selle et régler si nécessaire, resserrer ou remplacer

CADRE

Vérifier s'il est endommagé (craques et déformations), nettoyer, remplacer si nécessaire

FOURCHE

Vérifier si elle est endommagée (fissures et déformations), si elle présente du jeu (fourche à suspension), nettoyer, graisser la fourche amortie et la remplacer si nécessaire

DÉRAILLEUR

Vérifier le réglage, l'usure et le fonctionnement, nettoyer, ajuster le palier des pièces mobiles et les câbles Bowden de l'engrenage, graisser, si nécessaire, remplacer

CHAÎNE

Nettoyer et lubrifier la chaîne si nécessaire, vérifier la tension et l'usure, la remplacer si nécessaire

PÉDALIER | PÉDALES | ENSEMBLE PLATEAUX MANIVELLES

Vérifier le fonctionnement, le jeu, l'usure et le serrage des roulements, nettoyer, ajuster si nécessaire, serrer ou remplacer

SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT

Contrôler le fonctionnement et les réglages des circuits sensoriels, les régler et remplacer le cas échéant

JONCTIONS PAR VIS | DISPOSITIFS DE SERRAGE RAPIDE | AUTRES COMPOSANTS

Vérifier le réglage, le serrage et le fonctionnement, nettoyer, ajuster si nécessaire, resserrer ou remplacer

PLAN DE MAINTENANCE

Les travaux spécifiés dans le plan d'entretien comprennent, si nécessaire, le nettoyage, la lubrification et le réglage du composant ou le remplacement du composant concerné en cas d'usure ou de dommage. Vous trouverez de plus amples informations sur les travaux de maintenance à effectuer au chapitre précédent



Nous recommandons l'exécution par un spécialiste avec un outil approprié.
En cas de dommages causés par le non-respect du plan d'entretien et des travaux de maintenance correspondants, la garantie peut être refusée.

| COMPOSANT | MISE EN SERVICE | 500 KM OU 6 MOIS* | 1000 KM OU 12 MOIS* | TOUS LES 1000 KM OU 12 MOIS* |
|---|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------------|
| Pneus | X | X | X | X |
| Roue/ Jante | - | X | X | X |
| Rayons | - | X | X | X |
| Système de freinage | X | X | X | X |
| Guidon/ Potence de guidon | X | X | X | X |
| Roulement de direction | - | X | X | X |
| Selle/ Tige de selle | X | X | X | X |
| Cadre | - | X | X | X |
| Fourche | - | X | X | X |
| Dérailleur | X | X | X | X |
| Chaîne | - | X | X | X |
| Pédalier / Pédales / Ensemble plateaux manivelles | - | X | X | X |
| Système d'entraînement | - | X | X | X |
| autres composants / accessoires | - | X | X | X |
| Vissages / Serrage rapide | X | avant chaque utilisation | | |

* =Selon l'événement (temps ou kilométrage) qui se produit en premier. Des intervalles plus courts s'appliquent en cas d'utilisation intensive.

MAINTENANCES EFFECTUÉES

Les travaux d'entretien suivants ont été exécutés conformément à l'intervalle du plan d'entretien et aux travaux d'entretien décrits :

| 1. ENTRETIEN | 2. ENTRETIEN | 3. ENTRETIEN | 4. ENTRETIEN |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Exécuté le : | Exécuté le : | Exécuté le : | Exécuté le : |
| (cachet/ signature) | (cachet/ signature) | (cachet/ signature) | (cachet/ signature) |
| 5. ENTRETIEN | 6. ENTRETIEN | 7. ENTRETIEN | 8. ENTRETIEN |
| Exécuté le : | Exécuté le : | Exécuté le : | Exécuté le : |
| (cachet/ signature) | (cachet/ signature) | (cachet/ signature) | (cachet/ signature) |

COUPLES DE SERRAGE PRESCRITS



RISQUE DE DOMMAGES ET D'ACCIDENT !

- Les vis et écrous montés sur le vélo électrique doivent être contrôlés régulièrement (cf. plan d'entretien) pour savoir s'ils sont bien serrés, et ils devront si nécessaire être (re)serrés aux couples prescrits. C'est seulement ainsi que le vélo pourra respecter durablement les exigences techniques de sécurité et fonctionner correctement.
- Si les vis et les écrous sont serrés trop fort, ils peuvent se rompre.
- Si des couples de serrage prescrit sont marqués sur des composants, ces couples doivent être respectés.
- Les couples de serrage pour autres liaisons vissées ne valent pas pour les vis de réglage montées sur les composants de dérailleur et de freins.

Une clé dynamométrique vous permet de régler les couples de serrage sur des valeurs précises.

| | | | | | | | |
|---|------------|------------|------------|-------------|----------------------------|-----------|-----------|
| Bras de manivelle de pédalier | 35-50 Nm | | | | | | |
| Pédales | 30-35 Nm | | | | | | |
| Vis de serrage du mors de guidon (4xM5) Bridage latéral de potence | 5,2 Nm | 5,2 Nm | | | | | |
| Fixation de selle (2xM6) Bague de serrage, tige de selle | 10 Nm | 5 Nm | | | | | |
| Autres vis en acier | | | | | Autres vis VA A2/A4 | | |
| Taille/Classe de résistance | 5,6 | 6,8 | 8,8 | 10,9 | 50 | 70 | 80 |
| M3 | 0,7 Nm | 0,9 Nm | 1,2 Nm | 1,7 Nm | - | - | - |
| M4 | 1,7 Nm | 2,1 Nm | 2,8 Nm | 4,1 Nm | - | - | - |
| M5 | 3,4 Nm | 4,3 Nm | 5,5 Nm | 8,1 Nm | 1,7 Nm | 3,5 Nm | 4,7 Nm |
| M6 | 5,9 Nm | 7,3 Nm | 9,6 Nm | 14 Nm | 3 Nm | 6 Nm | 8 Nm |
| M8 | 14,3 Nm | 17,8 Nm | 23 Nm | 34 Nm | 7,1 Nm | 16 Nm | 22 Nm |

ÉLIMINATION DES DÉFAUTS

| DÉFAUT | CAUSE | REMÈDE |
|--|---|--|
| L'écran refuse de s'allumer ou ne fonctionne pas après la mise en marche | Accu en mode sommeil | Appuyer sur la touche de l'accu |
| | Accu vide | Charger complètement l'accu |
| | Accu défectueux | Remplacer l'accu |
| | La liaison avec l'écran de commande est coupée | Sur le guidon, contrôler la connexion avec l'écran de commande |
| Écran de commande défectueux | Écran de commande défectueux | Remplacer l'écran de commande |
| | Accu presque vide | Charger complètement l'accu |
| | Contacts débranchés | Contrôler les branchements depuis l'accumulateur jusqu'au moteur |
| La puissance maximum n'est pas maintenue ou l'écran ne réagit pas | Faisceau électrique défectueux | Remplacer le faisceau électrique |
| | Écran de commande défectueux | Remplacer l'écran de commande |
| Malgré une commande correcte, le moteur ne tourne pas | Connecteur du câble de moteur débranché | Contrôler/ Rétablir le contact |
| | Câble d'accumulateur débranché | Contrôler le câble d'accumulateur |
| Autonomie faible malgré accumulateur chargé à bloc | Contrainte importante provoquée par ex. par un chargement, une pente, un vent contraire, etc. | Augmenter la puissance du pédalage |
| | Pression des pneus insuffisante | Hausser la pression des pneus |
| | Température ambiante basse (moins de 5 °C) | Pédaler plus intensément |
| | Le frein frotte | Régler de nouveau les freins |
| | Accu trop ancien | Remplacer l'accu |
| | Accu défectueux | Remplacer l'accu |

| DÉFAUT | CAUSE | REMÈDE |
|---|---|--|
| Le chargeur ne recharge pas l'accu | <p>Contacts débranchés</p> <p>Accu défectueux</p> <p>Chargeur défectueux</p> | <p>Contrôler les branchements de l'accumulateur et du chargeur</p> <p>Remplacer l'accu</p> <p>Remplacer le chargeur</p> |
| L'affichage de niveau de charge sur l'accu ne s'allume pas | <p>Commande incorrecte</p> <p>Accu vide</p> <p>Accumulateur défectueux</p> <p>Fusible de l'accumulateur défectueux</p> | <p>Actionner la touche du niveau de charge sur l'accumulateur</p> <p>Charger l'accumulateur à fond</p> <p>Remplacer l'accu</p> <p>Remplacer le fusible</p> |
| Des bruits inhabituels surviennent pendant la marche | <p>Graissage insuffisant de la chaîne</p> <p>Fixation de manivelle de pédalier desserrée</p> <p>Vis de potence/guidon desserrées</p> | <p>Graisser la chaîne</p> <p>Resserrer la fixation de manivelle de pédalier</p> <p>Resserrer les vis de potence/ de guidon</p> |
| Le freinage est moins efficace | <p>Garnitures de frein usées</p> <p>Disque de frein sale</p> <p>Les freins ont surchauffé suite à un freinage continu (p. ex. descente de montagne trop longue)</p> | <p>Remplacer les garnitures de frein</p> <p>Nettoyer le disque de frein</p> <p>Utiliser tous les freins en alternance</p> |
| Les rapports ne passent pas correctement ou il est impossible de changer de rapport | <p>Réglage incorrect du dérailleur</p> <p>Composant de dérailleur défectueux</p> | <p>Régler de nouveau le dérailleur</p> <p>Remplacer les composants de dérailleur défectueux</p> |

GARANTIE

1. GARANTIE

Vous ne pouvez présenter vos droits à prestations de garantie que pendant un délai de 3 ans maximum, à compter de la date d'achat. La garantie sur les vices cachés se limite soit à la réparation, soit au remplacement du composant/vélo endommagé, et nous nous réservons le droit de choisir. En général, notre garantie est gratuite pour vous. Elle est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication.

GARANTIE EN CAS DE RUPTURE DU CADRE ET DE LA FOURCHE

Nous accordons une garantie de résistance à la rupture de 10 ans sur le cadre et la fourche. La période de garantie court à compter de la date d'achat. En cas d'une rupture de la fourche ou du cadre, nous vous proposons, sur présentation de la preuve d'achat, l'échange de l'E-Bike ou un avoir, déduction faite d'un forfait d'utilisation. Le montant du forfait d'utilisation dépend de la durée de la période à partir de l'achat de votre vélo électrique. La garantie est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication.

GARANTIE SUR L'ACCUMULATEUR

Nous accordons une garantie de 24 mois sur le fonctionnement correct de l'accumulateur. La période de garantie court à compter de la date d'achat. La prestation de garantie se limite soit à la réparation, soit au remplacement de l'accumulateur, et nous nous réservons le droit de choisir. En général, notre garantie est gratuite pour vous. La garantie est exclue en cas de constatation de défauts autres que des vices de matériau et de fabrication. Les changements dus à l'usure, p. ex. les réductions de capacité, sont expressément exclus de la garantie.

2. L'acheteur doit démontrer ses prétentions à prestations de garantie par la présentation de la preuve d'achat.
3. L'analyse de la défaillance et des causes sera toujours faite par notre service après-vente. Les pièces remplacées dans le cadre de la garantie redeviennent notre propriété.
4. En cas de prétentions justifiées à la garantie, les coûts d'expédition, de démontage et de montage sont à notre charge.
5. Si le vélo a été modifié par des tiers ou par le montage de pièces de fournisseurs tiers, ou bien si les défauts qui se sont produits ont un lien de cause à effet avec cette modification, vous perdez votre droit à la garantie. Le droit à prestations de garantie est également annulé en cas de non-respect des prescriptions relatives à l'utilisation et la manipulation du vélo mentionnées dans la notice d'utilisation. Ceci est valable notamment pour l'utilisation conforme ainsi que pour les instructions d'entretien et de maintenance.
6. Ne sont pas inclus dans la garantie :
 - Les pièces soumises à l'usure, à la consommation ou à l'abrasion (sauf les vices de matériau ou de fabrication indiscutables), p. ex. :

- pneus
- ampoules
- selle
- béquille
- accumulateur/batterie
- composants des freins
- chaîne
- courroies dentées
- poignées/revêtements
- fusibles
- pignon de dérailleur
- étiquettes/décors
- câbles
- câbles Bowden
- etc.

· Les dégâts imputables :

- à la non-utilisation des pièces détachées d'origine.
- à un montage non conforme des pièces par l'acheteur ou des tiers.
- aux dégâts provoqués par les gravillons, la grêle, le sel d'épandage, les gaz d'échappement industriels, le défaut d'entretien, l'utilisation de produits d'entretien inappropriés, etc.

· Les consommables qui ne sont pas liés aux opérations de réparation de défauts reconnus.

· Toute opération de maintenance ou tout autre travail résultant de l'usure, d'un accident ou de conditions d'utilisation ou d'une conduite ne respectant pas les prescriptions du fabricant.

· Tous les phénomènes tels que bruits, vibrations, modification de couleur, usure, etc. qui ne gênent pas les caractéristiques fondamentales du vélo ni sa conduite.

· Les coûts relevant des opérations de maintenance, de vérification et de nettoyage.

7. Le droit à la garantie autorise seulement le client à réclamer la réparation du défaut. Les droits à rendre la marchandise ou à la réduction du prix d'achat vaudront seulement après l'échec des tentatives de réparation. La réparation d'un dommage direct ou indirect n'est pas garantie.
8. La période de garantie ne sera ni renouvelée ni prolongée par la fourniture d'une prestation de garantie. La réclamation de droits à prestations de garantie est exclue à l'issue du délai de garantie.
9. Toute autre convention que celles qui sont mentionnées ci-dessus ne sont valables que si elles sont confirmées par écrit par le fabricant.
10. Si vous avez des problèmes techniques avec votre vélo, les techniciens de notre SAV se tiennent à votre disposition :



Service2go
Aawasserstrasse 2
CH-6383 Dallenwil
Suisse

Téléphone : + 41 / 41 / 628 05 05
E-mail : bike@service2go.ch



Au cas où notre technicien du service après-vente constaterait qu'il ne s'agit pas d'un cas de garantie, nous vous facturerons les frais d'intervention.

Veillez donc d'abord vérifier, si le défaut ne relève pas de votre propre responsabilité ou s'il n'est pas dû à un entretien ou une maintenance insuffisants. N'hésitez pas à contacter au préalable notre service après-vente (p. ex. par e-mail avec une photo de la pièce défectueuse).

GRAVELER E-MTB 27,5“

Ihre Informationen / vos informations / i Suoi dati:

Name / nom / nome:

Adresse / adresse / indirizzo:



E-Mail:

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren./ Nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte de garantie / Si consiglia di conservare lo scontrino con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / lieu de l'achat / luogo d'acquisto:

Beschreibung der Störung / description de dysfonctionnement / descrizione del guasto:



Serviceadresse/ Adresse SAV/ Indirizzo assistenza:

AT

FA Buchner GmbH,
Mayrwiesstrasse 25-27
A-5300 Hallwang
Österreich
info@happy-bike.at

CH

Service2go
Aawasserstrasse 2
CH-6383 Dallenwil
bike@service2go.ch

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE ASSISTENZA POST-VENDITA

711267



AT 00800 / 72 722 747*

CH + 41 / 41 / 628 05 05



AT info@happy-bike.at

CH bike@service2go.ch

MODELL/TYPE / MODELLO:

53861-0122

11/2021

*Hotline:

Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz
/abweichender Mobilfunktarif möglich

Appel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.

Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Erreichbarkeit: / Disponibilità: / Reperibilità:

Mo-Do./Lun. à jeu./Lun.-Gio.: 8.30-12.00 + 14.00 - 16.30
Fr./Ven./Ven.: 8.30-13.30

Cher client,

L'E-Bike bénéficie d'une garantie de 3 ans à compter de la date de l'achat. Nous vous accordons en plus une garantie de résistance à la rupture de plus de 10 ans sur la fourche et le cadre ainsi qu'une garantie de deux ans sur l'accu (à compter de la date d'achat pour les deux). Pour de plus amples informations, consultez le chapitre « Garantie ». La garantie court à compter de la date d'achat. Pour tout droit à prestations de garantie, la présentation du ticket de caisse et le remplissage de la carte de garantie sont indispensables. Veuillez donc conserver le ticket de caisse et la carte de garantie.

Le fabricant assure l'élimination gratuite des défauts imputables aux vices de matériau et de fabrication, à son choix par réparation, remplacement ou remboursement. La garantie ne couvre pas les dégâts dus à un accident, un événement imprévu (p. ex. orage, inondation, incendie, etc.), une utilisation ou un transport non conforme, au non-respect des consignes de sécurité et à tout autre traitement ou changement incorrect.

Pendant la période de garantie, vous pouvez vous adresser, le cas échéant, au SAV sur place pour les vélos défectueux. Les vélos qui ne peuvent pas être réparés par le SAV sur place seront repris contre un avoir.

La garantie légale dont le cédant est tenu par la loi n'est pas limitée par cette garantie. La durée de garantie ne peut être prolongée que si cela est prévu par une norme légale. Dans les pays où la loi impose une garantie (obligatoire) et/ou le stockage de pièces détachées et/ou les indemnisations, sont applicables les conditions minimales prescrites par la loi.

En cas de réparations, le prestataire de service après vente et le vendeur déclinent toute responsabilité pour les données ou réglages éventuellement enregistrés par le client sur le produit.

À l'issue de la période de garantie, vous avez également la possibilité d'envoyer l'appareil défectueux au SAV pour le faire réparer.

Les réparations survenant à l'issue de la période de garantie sont payantes. Vos droits légaux ne sont pas limités par cette garantie.

ÉLIMINATION

ÉLIMINER L'E-BIKE (SANS ACCUMULATEUR)



En fin de vie, l'E-Bike ne doit pas être éliminé avec les déchets domestiques normaux. Il doit au contraire être ramené à un point de collecte dédié au recyclage des appareils électriques et électroniques. Ici, l'accumulateur doit être d'abord retiré de l'E-Bike et éliminé de manière séparée.

Les matériaux sont recyclables, conformément à leur désignation. Par la réutilisation, le recyclage des matériaux ou d'autres types de recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques, vous participez à la protection de l'environnement. Demandez à votre commune/administration communale où se trouve le point de collecte compétent.

ÉLIMINER L'ACCUMULATEUR



Les accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères. Le consommateur est tenu par la loi de retourner les piles et accumulateurs usagés. Pour l'élimination, veuillez vous adresser à notre numéro d'appel SAV (cf. chapitre Garantie).

Li-Ion = L'accumulateur contient des ions lithium

RECYCLAGE DE L'EMBALLAGE



Le matériel de l'emballage est en partie recyclable. Éliminez l'emballage de manière écoresponsable et ramenez-le à un point de collecte de déchets. L'élimination doit se faire à un point de collecte public. Demandez à votre commune/administration communale où se trouve le point de collecte compétent.

« CARTE GRISE » DU VÉLO ÉLECTRIQUE

La « carte grise » du vélo électrique permet, en cas de vol, sa description univoque auprès de la police ou de l'assurance. Pour cette raison, vous devez remplir entièrement la « carte grise » dès après l'achat et la conserver soigneusement.

| | | |
|---------------------|--|---------------|
| MODÈLE / N° DE RÉF. | PROPHETE GRAVELER E-MTB 27,5" (53861-0122) | |
| N° DE CADRE* | | N° DE SÉRIE** |
| TAILLE | 27,5" | |
| MOTEUR | Moteur AEG SportDrive (48 V) | |
| ACCU | Accu AEG-Downtube (48 V/ 12,8 Ah) | |
| DÉRAILLEUR | SHIMANO Deore XT (10 vitesses) | |
| TEINTE | Cadre | Fourche |
| ÉQUIPEMENT SPÉCIAL | | |
| PROPRIÉTAIRE | | |
| VENDEUR | | |
| DATE D'ACHAT | | |

* = Le numéro du cadre se trouve contre le cadre, entre le guidon et la fourche et/ou sous le palier de pédalage.

** = Vous trouverez le numéro de série sur la plaque signalétique.



Graveler E-bike MTB 27,5"

Istruzioni per l'uso



Deutsch DE-2
Français FR-2
Italiano IT-2
Slovenščina SI-2

Periodo della promozione 11/2021, tipo: 48V/12,8 Ah
Traduzione delle istruzioni per l'uso originali

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ EG


prophete
keep moving

INDEX-01

Azienda Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

Modello **PROPHETE E-BIKE GRAVELER 27,5**
Art.-Nr. 53681-0122 **CARICABATTERIA:**
AEG48V

Si conferma che il prodotto designato corrisponde ai requisiti delle seguenti direttive europee.

| | |
|-------------------|--|
| 2014/30/EG | Compatibilità elettromagnetica (EMC) |
| 2014/35/EG | Direttiva bassa tensione |
| 2006/42/EG | Direttiva macchine |
| 2011/65/EG | Limitazione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche (RoHS) |

La corrispondenza dei prodotti con le direttive viene provata dal pieno rispetto delle norme armonizzate e non armonizzate indicate:

| | |
|---|-----------------------------------|
| EN 15194:2017 | EN 61000-3-2:2014 |
| DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015 | EN 61000-3-3:2013 |
| EN 50581:2012 | EN 60335-1:2012+A13:2017 |
| EN 55014-1:2017 | EN 60335-2-29:2004+A2:2010 |
| EN 55014-2:2015 | EN 62133:2013 |
| EN 62233:2008 | EN ISO 12100:2010 |

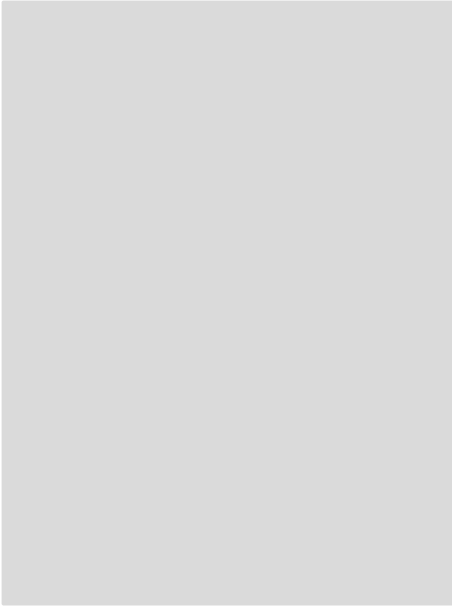
Rheda-Wiedenbrück, 08.03.2021



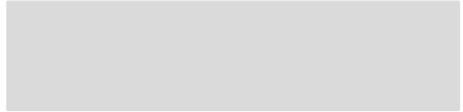
Jörg Häwighorst
- Direzione tecnica -
Prophete GmbH u. Co. KG

NUMERI DI SERIE

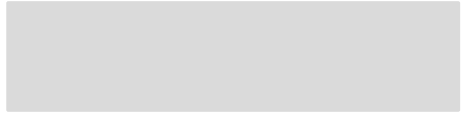
TARGHETTA



CODICE TELAIO



N. DI BATTERIA



Italiano

AVVERTENZE SUL PRESENTE MANUALE D'USO



- Prima di utilizzare la e-bike per la prima volta, è assolutamente necessario leggere con attenzione il manuale d'uso. In questo modo si imparerà rapidamente a usare la e-bike, evitando comportamenti errati che potrebbero causare incidenti o danni. Osservare in particolare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni di pericolo.
- Conservare il manuale di istruzioni in un luogo sicuro e consegnarlo in caso di vendita o cessione della e-bike.

INDICE

| | |
|---|----|
| DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE | 2 |
| NUMERO DI SERIE..... | 3 |
| AVVERTENZE SUL PRESENTE MANUALE D'USO..... | 3 |
| INTRODUZIONE | 5 |
| IDENTIFICAZIONE DI INDICAZIONI IMPORTANTI | 6 |
| SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA IDENTIFICATIVA | 6 |
| INFORMAZIONI GENERALI SULLA SICUREZZA | 7 |
| AVVERTENZE DI SICUREZZA RELATIVE ALLA BATTERIA | 8 |
| AVVERTENZE DI SICUREZZA RELATIVE AL CARICABATTERIE | 8 |
| PARTECIPAZIONE AL TRAFFICO STRADALE..... | 9 |
| USO CONFORME ALLA DESTINAZIONE | 10 |
| INFORMAZIONI AMBIENTALI..... | 10 |
| DENOMINAZIONE DEI COMPONENTI DOTAZIONE | 11 |
| DATI TECNICI | 12 |
| PRIMA MESSA IN FUNZIONE CONTROLLI PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO | 13 |
| PEDALI | 14 |
| MANUBRIO | 15 |
| SELLA CANNOTTO REGGISSELLA..... | 16 |
| DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO..... | 17 |
| FORCELLA ELASTICA..... | 18 |
| AMMORTIZZATORE | 19 |
| FRENO | 20 |
| SISTEMA DI TRASMISSIONE | 22 |
| RUOTE | 28 |
| PEDIVELLA | 32 |
| LEVA DEL CAMBIO | 32 |
| CATENA | 34 |
| TRASPORTO DI PERSONE/CARICHI | 35 |
| PROTEZIONE ANTIFURTO | 35 |
| MANUTENZIONE CURA | 36 |
| VALORI PREDEFINITI DELLA COPPIA DI SERRAGGIO | 42 |
| RISOLUZIONE DEI PROBLEMI | 43 |
| GARANZIA COMMERCIALE GARANZIA LEGALE | 45 |
| SMALTIMENTO | 49 |
| E-BIKE PASS | 50 |

INTRODUZIONE

Egregio cliente,

grazie per aver scelto una e-bike (Pedelec) della nostra marca. Ha acquistato un prodotto di alta qualità che Le darà grandi soddisfazioni e Le garantirà il massimo divertimento!

Pedelec sta per Pedal Electric Cycle e significa che il conducente, pedalando fino ad una velocità di 25 km/h, può fare affidamento su una pedalata assistita elettrica. Questo tipo di veicolo viene classificato come bicicletta elettrica in Austria, Germania, Slovenia e in Svizzera e, pertanto, attualmente non è soggetto ad alcun obbligo di autorizzazione o di assicurazione.

Le spiegazioni e le figure contenute nelle presenti istruzioni per l'uso non danno diritto a rivendicazioni di nessun genere. Salvo modifiche della dotazione e della struttura ed errori.

Cordiali saluti

Prophete GmbH u. Co. KG

IDENTIFICAZIONE DI INDICAZIONI IMPORTANTI

Le indicazioni particolarmente importanti sono contrassegnate nel modo seguente:



PERICOLO

La presente avvertenza richiama l'attenzione su possibili pericoli derivanti dall'utilizzo o funzionamento della e-bike che possono provocare lesioni gravi o la morte.



AVVERTENZA!

Questa avvertenza richiama l'attenzione su possibili danni che possono provocare lesioni lievi e danni alla e-bike.



Questa nota informativa fornisce consigli e suggerimenti aggiuntivi.



Questa avvertenza indica possibili pericoli dovuti a superfici o componenti caldi.

SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA IDENTIFICATIVA



La targhetta identificativa è presente sul canotto reggisella della e-bike nonché incollata nelle presenti istruzioni per l'uso (v. capitolo Numeri di serie)

- A** Cod. art.
- B** N° di serie della e-bike
- C** Denominazione del modello
- D** Norme applicate
- E** Stipo di macchina, potenza nominale continua del motore, velocità di supporto massima del motore, anno di produzione
- F** Peso totale della e-bike, peso totale max consentito (e-bike + conducente + carico utile)
- G** Simbolo "Leggere istruzioni"
- H** Simbolo CE (v. capitolo Dichiarazione di conformità) Con la marcatura CE, il produttore dichiara che il prodotto è conforme ai requisiti legali applicabili della Comunità Europea.
- I** Simbolo per contrassegnare gli apparecchi elettrici il loro smaltimento (v. anche il capitolo Smaltimento)



PERICOLO DI INCIDENTI E DI DANNEGGIAMENTO!

- La e-bike è stata consegnata in uno stato pre-assemblato. Prima della prima messa in funzione è pertanto assolutamente necessario che la e-bike venga regolata o registrata e che venga accertato il corretto serraggio di tutti i componenti. Ciò vale soprattutto per il manubrio, i pedali, la sella e il fissaggio della ruota (cfr. il capitolo Prima messa in funzione nonché i capitoli successivi sui singoli componenti)
- Assicurarsi che la e-bike sia adattata alla vostra statura. Altrimenti è possibile che, in determinate circostanze, non siate in grado di usare o controllare la e-bike.
- Acquisire dimestichezza con lo speciale comportamento di guida richiesto dalla e-bike, imparando a utilizzarla dapprima lontano dal traffico. In particolare, esercitarsi nelle operazioni di partenza, frenata e guida nelle curve strette. La distanza di arresto della e-bike è maggiore rispetto a una bicicletta a causa del suo maggiore peso proprio.
- Indossate sempre un casco da ciclista omologato per evitare lesioni.
- Indossate preferibilmente abbigliamento con colori brillanti e strisce rifrangenti in modo che gli altri utenti della strada possano vedervi meglio e prima.
- La e-bike possiede parti rotanti e mobili. Sussiste il rischio di lesioni dovute a un abbigliamento non corretto, a un uso improprio o a una disattenzione.
 - Indossare pantaloni aderenti. Se necessario, utilizzare clip per pantaloni.
 - Assicurarsi che gli indumenti non si impiglino nei raggi, per es. scarpe o cordini.
 - Indossare scarpe antiscivolo, provviste di una suola rigida che dia al piede un sostegno sufficiente.
- Guidare con particolare prudenza in cattive condizioni climatiche come pioggia, neve o ghiaccio o spostare il viaggio ad un momento successivo. Soprattutto la capacità di frenata può ridursi drasticamente in caso di condizioni meteorologiche avverse!
- La portata utile massima consentita della e-bike non deve superare il valore riportato nel capitolo "Specifiche tecniche". Oltre alla e-bike e il conducente, il peso totale comprende il carico di ogni genere. Un superamento del carico può provocare danni e anche la rottura di componenti.
- Modifiche tecniche devono essere effettuate solo in conformità alla norma UNI EN ISO indicata sulla targhetta e nel rispetto delle leggi nazionali. In particolare, questa indicazione ha validità per moduli specifici per la sicurezza, come ad esempio telaio, forcella, manubrio, pipa del manubrio, sella, canotto reggisella, tutti i componenti del freno (in particolare la leva del freno e le pastiglie dei freni), pedivella, ruote, ganci di traino, pneumatici e tubi flessibili. La manomissione dei componenti elettronici non è consentita e può causare malfunzionamenti imprevedibili.

AVVERTENZE DI SICUREZZA RELATIVE ALLA BATTERIA



PERICOLO DI CORTOCIRCUITO, INCENDIO ED ESPLOSIONE!

- Per questa e-bike, utilizzare solo la batteria originale fornita in dotazione o batterie approvate dal produttore!
- Una batteria con alloggiamento danneggiato non può più essere utilizzata. Sostituire la batteria!
- Tenere la batteria lontano dal fuoco e dal calore eccessivo (ad es. dovuto all'irradiazione solare). Non collocare mai la batteria nel microonde.
- Non tenere mai la batteria sott'acqua e non pulirla mai con un'idropulitrice!
- Non esporre la batteria a urti eccessivi o a vibrazioni continue!
- Non aprire né riparare mai la batteria. Se la batteria è difettosa, sostituirla.
- Togliere la batteria quando si trasporta la e-bike (ad es. tramite un sistema di portapacchi per auto). In tal caso, non esporre la batteria a urti eccessivi o a vibrazioni continue! In caso di trasporto nell'automobile, assicurarsi che sia sistemata in modo sicuro.

AVVERTENZE DI SICUREZZA RELATIVE AL CARICABATTERIE



PERICOLO DI FOLGORAZIONE!

- Non afferrare mai il caricabatterie e la spina con mani umide.

PERICOLO DI CORTOCIRCUITO, INCENDIO ED ESPLOSIONE!

- Per ricaricare la batteria utilizzare esclusivamente il caricabatterie in dotazione!
- Attenersi alle indicazioni riportate sull'etichetta del caricabatterie per evitare impieghi errati.
- Il caricabatterie può essere utilizzato solo per la batteria della e-bike (48V - 12,8 Ah). Usare il caricabatterie solo per ricaricare batterie ricaricabili e non le batterie di produttori terzi.
- Il caricabatterie è destinato solo al funzionamento al coperto e può essere collegato solo a un'alimentazione elettrica adatta (210-240 VAC/50Hz) (v. il capitolo Specifiche tecniche).
- Fare attenzione che nessun oggetto (ad es. metallico) giunga nelle vicinanze della spina di ricarica e dei contatti della batteria!



- Non utilizzare il caricabatterie in presenza di molta polvere, irraggiamento eccessivo (sviluppo di calore!), temporale o umidità dell'aria elevata.
- Assicurarsi che il locale durante la ricarica sia sufficientemente aerato.
- Se il tempo di carica è notevolmente superiore al tempo indicato nelle specifiche tecniche, interrompere il ciclo di carica e contattare il servizio assistenza clienti.
- Staccare il caricabatterie dalla corrente non appena l'operazione di ricarica è terminata.
- Dopo l'operazione di ricarica coprire la presa con il tappo di chiusura della batteria.
- Non aprire né riparare mai il caricabatterie. Sostituirlo se difettoso.
- Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive di esperienza e conoscenze solo se le stesse sono sorvegliate o se sono state istruite riguardo all'utilizzo sicuro dell'apparecchio e ai pericoli che ne risultano. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione affidate all'utente non devono essere eseguite da bambini non sorvegliati.

PARTECIPAZIONE AL TRAFFICO STRADALE

Ogni partecipante al traffico stradale pubblico deve comportarsi in modo da non mettere in pericolo, danneggiare o infastidire ovvero ostacolare oltremisura gli altri! È necessario guidare sempre in modo previdente e accorto. Rispettare gli altri utenti della strada.

Osservare sempre le disposizioni giuridiche nazionali e le norme di circolazione stradale del rispettivo paese in cui si impiega la e-bike.

È consentito circolare con la propria e-bike su strade e vie pubbliche solo se questa è dotata dell'equipaggiamento prescritto dalla legge del rispettivo Paese. Una e-bike idonea alla circolazione deve essere dotata di:

- due freni funzionanti, indipendenti l'uno dall'altro
- un campanello con un suono ben percettibile,
- un fanale anteriore funzionante e una luce posteriore,
- catarifrangenti raggi ruota o strisce laterali riflettenti sul cerchione o sui pneumatici,
- catarifrangenti sui pedali,
- un catarifrangente bianco che agisce sul lato anteriore (se non integrato nel fanale anteriore),
- un catarifrangente rosso che agisce sul lato posteriore (catarifrangente Z ad ampia superficie).

USO CONFORME ALLA DESTINAZIONE

Questa e-bike è concepita per essere usata su sentieri di campagna, sentieri nel bosco, sentieri ghiaiosi e terreni pianeggianti. Tuttavia non è adatta per essere impiegata su strade e vie pubbliche. La dotazione di sicurezza necessaria a tal proposito non è stata fornita in dotazione e all'occorrenza deve essere integrata regolarmente dall'utente o, eventualmente, da un esperto.

Né il costruttore né il rivenditore rispondono dei possibili danni risultanti da un uso diverso o dal mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza delle presenti istruzioni per l'uso. Questo vale in particolare per l'uso all'aperto, durante gare sportive, nel caso di un sovraccarico di qualsiasi tipo, di un'eliminazione non corretta di vizi e di utilizzo in ambito commerciale.

Questa e-bike non è destinata a essere utilizzata con un rimorchio o un seggiolino per bambini.

L'uso conforme alla destinazione prevede anche il rispetto delle istruzioni di sicurezza, di manutenzione e di revisione.

INFORMAZIONI AMBIENTALI

Come conducente di una e-bike si è soltanto ospiti della natura. Pertanto, utilizzare solo percorsi destinati alle biciclette. Non attraversare mai terreni selvaggi e protetti per non mettere in pericolo la propria sicurezza e la sicurezza di altri esseri viventi. Lasciare la natura così come è stata trovata. Evitare eventuali danni alla natura con una guida appropriata e un comportamento corretto. In particolare, evitare di lasciare rifiuti in giro.

DENOMINAZIONE DEI COMPONENTI | DOTAZIONE



DENOMINAZIONE DEI COMPONENTI

- 01 Sella MTB
- 02 Cannotto reggisella
- 03 Batteria downtube AEG
- 04 Leva del cambio Rapidfire
- 05 Display TFT AEG
- 06 Leva del freno
- 07 Avancorpo in alluminio Ahead
- 08 Forcella elastica ROCKSHOX
- 09 Pneumatici MTB (27,5" / 60-584)
- 10 Valvola del cerchione
- 11 Freno a disco SHIMANO (idraulico)
- 12 Motore DriveSport AEG
- 13 Pedivella/Pedivella con pedale
- 14 Cambio SHIMANO DEORE XT a 10 velocità

- 15 Anello di fissaggio del canotto reggisella

DOTAZIONE

- 1 x e-bike
- 1 x batteria downtube
- 1 x caricabatterie
- 1 x manuale di istruzioni
- 1 x set di attrezzi

DATI TECNICI

MOTORE

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Tipo di motore | Motore DriveSport, senza spazzole |
| Potenza | 250 Watt |
| Tensione | 48 V |
| Supporto alla velocità | fino a max 25 km/h |

BATTERIA

| | |
|---|-----------------------|
| Tipo di batteria | Batteria downtube AEG |
| Tipo di batteria | Ioni di litio |
| Tensione | 48 V |
| Capacità | 12,8 Ah |
| Wattore | 614,5 Wh |
| Peso | 3,3 kg |
| Tempo di ricarica | ca. 5,5 ore |
| Numero di cicli di carica (in caso di scarica completa) | min. 500 |

CARICABATTERIE

| | |
|-------------------------|---------------------|
| Tipo | AEG 48V |
| Alimentazione elettrica | 210-240 VAC / 50 Hz |
| Corrente di uscita | 3 A |
| Tensione di fine carica | 54,6 V |

PESI MASSIMI CONSENTITI

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Peso totale max consentito* | 150 kg |
| Peso e-bike | circa 23 kg |

EMISSIONI SONORE

Il livello di pressione acustica dell'emissione ponderato A in corrispondenza delle orecchie del conducente è inferiore a 70 dB(A).

* Il peso totale max consentito comprende la e-bike, il conducente nonché un carico di qualsiasi tipo.

PRIMA MESSA IN FUNZIONE E CONTROLLI PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO



AVVERTENZA!

PERICOLO DI DANNI E INCIDENTI!

- Prima di ogni viaggio, verificare se la propria e-bike è affidabile dal punto di vista del funzionamento. In tal caso considerare anche la possibilità che la propria e-bike potrebbe essersi rovesciata in un momento in cui era incustodita e che potrebbe essere stato manipolata da terzi.
- Prima di ogni viaggio, effettuare i controlli descritti in basso e, all'occorrenza, i lavori di regolazione. In caso di inosservanza, ciò può causare danneggiamenti alla e-bike o il guasto di componenti importanti!

MESSA IN FUNZIONE

Per ragioni di spedizione, la è stata consegnata in uno stato pre-assemblato. Questo significa che non tutti i componenti e le viti sono serrati in fabbrica. Prima della prima messa in funzione, è necessario stringere a fondo ed eventualmente anche regolare i seguenti componenti:

- anello di bloccaggio della sella
- manubrio, pipa del manubrio nonché tutti i componenti montati sul manubrio (come ad es. leve del freno, leva del cambio, selettore a manopola girevole, display/unità di comando)
- pedali

Informazioni più dettagliate sulla regolazione e sul funzionamento sono riportate nei capitoli seguenti sui singoli componenti.

PRIMA DI METTERSI IN VIAGGIO

Prima di ogni marcia, controllare il funzionamento e il montaggio corretto dei seguenti componenti:

- caricare completamente la batteria con il caricabatterie in dotazione
- cambio
- freni (incl. tenuta dell'impianto di frenata idraul.)
- raggi
- dispositivo a serraggio rapido
- sospensioni
- sella
- manubrio
- pedali
- cerchioni (controllarne la coassialità)
- pneumatici (controllo per danni e pressione dell'aria)

Inoltre, è obbligatorio eseguire periodicamente gli intervalli specificati nel programma di manutenzione per consentire il controllo e la riparazione ed attenersi alle indicazioni per la riparazione e la manutenzione (vedere il capitolo Manutenzione | Riparazione).

PEDALI



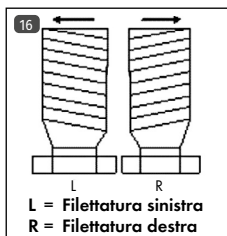
AVVERTENZA!

SUSSISTE IL PERICOLO DI DANNI E INFORTUNI!

- I due pedali devono essere serrati a fondo in qualsiasi momento perché altrimenti potrebbero danneggiare la filettatura! Per questo motivo, controllarne la stabilità di prima di ogni marcia.
- Se si scambiano i pedali durante il montaggio, le filettature riportano eventuali danni e possono fuoriuscire dal braccio del pedale a distanza di un certo lasso di tempo!

MONTAGGIO DEI PEDALI

1. Avvitare il pedale destro in senso orario, poiché ha una filettatura destra, e il pedale sinistro in senso antiorario, poiché ha una filettatura sinistra (16). (In caso di inosservanza non viene concessa nessuna garanzia!)
A tale scopo utilizzare una chiave fissa da 15 mm e osservare la coppia di serraggio predefinita (vedere il capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).



MANUBRIO



AVVERTENZA!

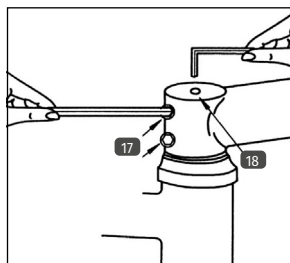
PERICOLO DI INCIDENTI!

- Prima di ogni utilizzo nonché dopo la regolazione, assicurarsi che il manubrio e le viti del fissaggio del manubrio siano serrati saldamente!
- Durante la marcia in linea retta, il manubrio non deve essere storto.
- Per il trasporto di oggetti, non appendere borse al manubrio, altrimenti si può pregiudicare il comportamento di guida.

Nell'avancorpo A-Head è possibile regolare la posizione del manubrio e l'inclinazione del manubrio. Tuttavia, l'altezza del manubrio non è regolabile.

REGOLAZIONE DELLA POSIZIONE

1. Svitare le viti di bloccaggio laterali **17** dell'avancorpo con una chiave a brugola da 4 mm.
2. Allineare il manubrio.
3. Serrare nuovamente a fondo le viti di bloccaggio (v. il capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).



REGOLAZIONE DELL'INCLINAZIONE DEL MANUBRIO

1. Allentare innanzitutto le viti dell'asta di bloccaggio del fissaggio del manubrio **19** con una chiave a brugola da 4 mm.
2. Regolare l'angolo di inclinazione del manubrio.
3. Serrare nuovamente a fondo le viti dell'asta di bloccaggio (v. il capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).
4. In caso di necessità, far ruotare i componenti del manubrio (come ad esempio la leva del freno) riportandoli alla posizione iniziale.



REGOLAZIONE DEL GIOCO DELLO STERZO

Per regolare il gioco nello sterzo, stringere la vite di regolazione superiore **18** con una chiave a brugola da 5 mm. La vite di regolazione dovrebbe essere stretta finché il cuscinetto è privo di gioco. Non deve essere necessariamente stretta a fondo.

SELLA | CANNOTTO REGGISELLA



AVVERTENZA!

PERICOLO DI INCIDENTE!

- Prima di ogni marcia e soprattutto dopo la regolazione della posizione della sella, controllare che il fissaggio della sella sia serrato saldamente.

REGOLAZIONE DELL'ALTEZZA



AVVERTENZA!

PERICOLO DI ROTTURA E INCIDENTI!

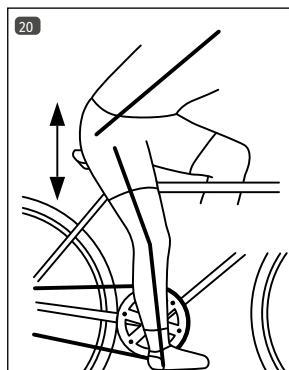
- Estrarre il cannotto reggisella al massimo fino alla tacca della profondità d'inserimento minima. La tacca non deve essere visibile.

Si consiglia di regolare l'altezza della sella in modo da non distendere completamente le ginocchia durante la marcia, ma consentire alle punte dei piedi di raggiungere il terreno in posizione seduta (

20).

1. Allentare innanzitutto le il bloccaggio del cannotto reggisella 23 con una chiave a brugola da 4 mm.
2. Regolare l'altezza della sella al livello desiderato. Estrarre il cannotto reggisella al massimo fino alla tacca presente sul piantone (in caso di inosservanza non viene concessa nessuna garanzia per la rottura del cannotto reggisella!)
3. Stringere di nuovo saldamente il raccordo a vite secondo la coppia prescritta (v. capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).

Se il cannotto reggisella viene fissato con un dispositivo a serraggio rapido, procedere come descritto nel capitolo Dispositivo a serraggio rapido per l'allentamento o la chiusura.



REGOLAZIONE DELL'INCLINAZIONE E DELLA POSIZIONE

È possibile personalizzare la posizione della sella (distanza dal manubrio) e l'inclinazione della sella. L'inclinazione della sella dovrebbe essere pressoché orizzontale. Dato che tuttavia l'inclinazione della sella "giusta" viene percepita in modo puramente soggettivo, può risultare diversa da conducente a conducente.

1. Svitare le viti a testa esagonale inferiori 21 + 22 con una chiave a brugola da 5 mm.
2. Regolare l'inclinazione della sella.
3. Serrare nuovamente a fondo le viti a testa esagonale 21 + 22 (cfr. il capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).

TUBO REGGISSELLA TELESCOPICO REMOTO

Nel caso di un tubo reggisella con controllo remoto, il tubo reggisella può essere estratto o fatto rientrare dal manubrio.

1. Scendere dalla sella e premere la leva **24** verso il basso. Il tubo reggisella viene estratto.
2. Premere la leva **24** e caricare con cautela la sella con peso del corpo. La sella si abbassa finché non si rilascia nuovamente la leva.



DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO



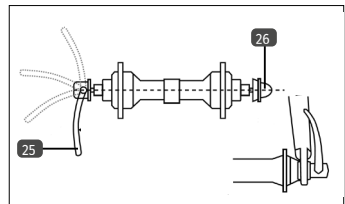
AVVERTENZA!

PERICOLO DI INCIDENTI!

- Prima di mettersi in viaggio, assicurarsi che tutti i dispositivi a serraggio rapido siano chiusi con una forza di serraggio sufficiente. In caso contrario potrebbero allentarsi dei componenti.
- La leva del dispositivo a serraggio rapido deve aderire completamente e non deve sporgere. Per motivi di sicurezza deve essere sempre rivolto all'indietro (visto nel senso di marcia).
- Nel caso in cui la leva a sgancio rapido si lasciasse spingere molto agevolmente quando è chiusa, il pretensionamento non è sufficiente. Regolare nuovamente il dispositivo a serraggio rapido.

Un dispositivo a serraggio rapido è composto da una leva **25** con la quale viene generata la forza di serraggio e da un dado zigrinato **26**, con il quale è possibile regolare il precarico.

Il dispositivo a serraggio rapido viene allentato azionando la leva. Per la chiusura spingere nuovamente indietro la leva finché aderisce completamente. Nella prima metà del movimento di chiusura, deve risultare relativamente facile esercitare pressione sulla leva, mentre nella seconda metà del movimento deve essere notevolmente più difficile. In caso contrario, è necessario regolare il dispositivo a serraggio rapido perché non produce una sufficiente forza di serraggio.



REGOLAZIONE DEL DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO

1. Sbloccare la leva **25** del dispositivo a serraggio rapido dell'asse.
2. Regolare il precarico tramite il dado zigrinato **26**.
3. Spingere nuovamente indietro la leva di sgancio rapido **25**. La leva deve aderire completamente.

FORCELLA ELASTICA



AVVERTENZA!

PERICOLO DI DANNEGGIAMENTO!

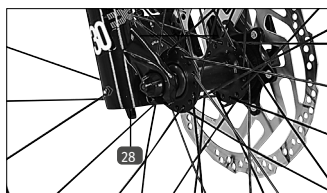
- Non ruotare la vite di regolazione mai oltre la battuta, altrimenti la forcella può danneggiarsi!

REGOLAZIONE DEL PRETENSIONAMENTO DELLE MOLLE

Per mezzo del pretensionamento della molla della forcella, è possibile adattare in modo ottimale la e-bike al tipo di terreno e al peso del conducente.

1. È possibile regolare il pretensionamento delle molle della forcella girando la vite di regolazione **27** su entrambi i lati del ponticello della forcella.

| | |
|-------------------------|-----------------------------------|
| Sospensioni più rigide | Rotazione in senso orario (+) |
| Sospensioni più morbide | Rotazione in senso antiorario (-) |



REGOLAZIONE DEL REBOUND

La regolazione del rebound influisce sulla velocità del rimbalzo della forcella. Se il rimbalzo è troppo veloce, la ruota salterà in modo incontrollato. Se invece la forcella rimbalza troppo lentamente, non tutta la corsa della sospensione sarà disponibile per la compressione.

1. È possibile regolare il rebound della forcella girando la vite di regolazione **28** sotto il braccio destro della forcella.

BLOCCO

La funzione di blocco permette di bloccare completamente la corsa della forcella. Questo è particolarmente utile quando si guida sull'asfalto, su sentieri ben lastricati o in salita.

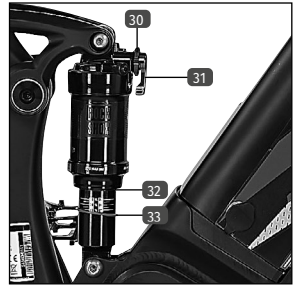
ATTIVAZIONE/DISATTIVAZIONE DELLA SOSPENSIONE

Ruotare la leva **29** in direzione CHIUSO per bloccare la corsa. Per riattivare la funzione della sospensione ruotare la leva in direzione BLOCCO.

AMMORTIZZATORE

È possibile personalizzare la regolazione dell'ammortizzatore (chiamato anche shock) in base al terreno e al peso del proprio corpo. L'ammortizzatore pneumatico può essere regolato tramite la vite di regolazione **30** e la pressione dell'aria. La corsa negativa della molla (chiamata anche valore SAG) esprime la compressione dell'ammortizzatore generata dal peso del conducente, dalla posizione di seduta e dalla geometria del telaio.

Il valore SAG dovrebbe essere compreso tra il 20% e il 40% della corsa totale della sospensione.



MISURAZIONE DEL VALORE SAG

1. Se non è presente un O-ring sul pistone, applicare una fascetta sul pistone **32**.
2. Spingere l'O-ring/la fascetta **33** fino al raschiapolvere **32**.
3. Sedersi sulla bicicletta in posizione di guida. Non fare oscillare la bicicletta per non falsare il valore SAG.
4. Scendere con cautela dalla bicicletta.
5. Misurare la corsa negativa della sospensione (valore SAG) tra il raschiapolvere **32** dell'ammortizzatore e la fascetta.

Se il valore SAG è stato superato o non è stato raggiunto, è necessario regolare la pressione dell'aria dell'ammortizzatore.

REGOLAZIONE DELLA PRESSIONE DELL'ARIA



AVVERTENZA!

PERICOLO DI DANNI E INCIDENTI!

• Non superare la pressione massima approvata per l'ammortizzatore (19 bar/275 psi), altrimenti si possono verificare danni all'ammortizzatore e al telaio.

Utilizzare una pompa pneumatica dotata di manometro per regolare o controllare la pressione dell'aria.

1. Rimuovere il cappuccio della valvola dell'ammortizzatore.
2. Collegare la pompa alla valvola dell'ammortizzatore e controllare la pressione dell'aria sul manometro.
3. Correggere la pressione dell'aria se necessario.

REGOLAZIONE DEL REBOUND

La regolazione del rebound influisce sulla velocità con cui le sospensioni scattano indietro.

1. Regolare il rebound dell'ammortizzatore girando la vite di regolazione **30**.

BLOCCO

La funzione di blocco permette di bloccare la corsa dell'ammortizzatore.

1. Girare la leva **31** per bloccare o attivare la sospensione.

FRENO



PERICOLO DI INCIDENTE!

- La gestione in sicurezza dei freni è determinante per l'incolumità degli utenti durante la marcia. Per questo motivo, prima della prima marcia acquisire tassativamente dimestichezza con i freni della proprio e-bike.
- Prima di ogni marcia verificare il funzionamento dei freni. Freni regolati in modo scorretto o riparati in modo insufficiente possono determinare una capacità di frenata ridotta o persino il cedimento completo dei freni.
- La capacità di frenata dipende da molti fattori. Ad esempio, si può ridurre in parte in modo sensibile a causa della conformazione del terreno (strade sterrate, pietrisco, ecc.), carico aggiuntivo, discese montane o condizioni meteorologiche avverse. In presenza di un fondo bagnato la distanza di arresto può essere superiore del 60% circa rispetto ai fondi asciutti. Per questo motivo, adattare il comportamento di marcia in modo adeguato. Procedere più lentamente prestando particolare attenzione.
- Evitare frenature brusche e violente al fine di evitare un possibile slittamento o bloccaggio delle ruote.
- Il disco del freno si surriscalda durante la frenatura e può provocare ustioni. Inoltre i bordi del disco possono essere affilati e causare lesioni da taglio. Pertanto deve essere evitato di toccarlo se il disco è caldo o non si gira.
- Sostituire i componenti del freno solo con pezzi di ricambio originali, in quanto solo in tal modo è possibile garantire un funzionamento corretto.
- Con un nuovo disco del freno e/o con pastiglie del freno nuove, la massima capacità di frenata viene raggiunta solo dopo alcuni processi di frenatura!

PERICOLO DI INCIDENTI E DI DANNEGGIAMENTO!

- Far effettuare tutti i lavori di manutenzione e le riparazioni ai freni solo da personale adeguatamente specializzato e qualificato. Freni regolati in modo scorretto o riparati in modo insufficiente possono determinare una capacità di frenata ridotta o persino il cedimento completo dei freni.
- Sostituire le pastiglie dei freni non appena lo spessore è inferiore a 0,5 mm. Altrimenti la capacità di frenata può ridursi fino alla perdita completa della forza frenante e provocare anche il danneggiamento dell'impianto di frenata.
- Per l'impianto di frenata idraulico di Shimano, utilizzare solo olio minerale Shimano. Altrimenti possono verificarsi danni, malfunzionamenti e perfino la rottura dei freni.

UTILIZZO DEL FRENO

La e-bike è dotata di due freni a disco idraulici indipendenti sulla ruota anteriore e posteriore.

Tirando la leva del freno si azionano i freno a disco:

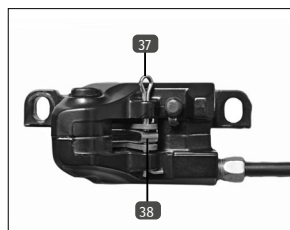
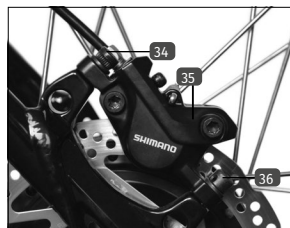
| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Leva del freno destra | Freno della ruota posteriore |
| Leva del freno sinistra | Freno della ruota anteriore |

REGOLAZIONE DEL FRENO A DISCO

Solitamente l'impianto di freni a disco idraulici non richiede lavori di regolazione. Le pastiglie dei freni si centrano automaticamente azionando le leve del freno.

CAMBIO DELLA PASTIGLIA DEL FRENO

1. Svitare le due viti **34** / **36** della pinza del freno con una chiave a brugola da 5 mm.
2. Togliere la pinza del freno **35** dal disco del freno.
3. Raddrizzare l'estremità piegata della coppia di sicurezza **37**. Usare a tale scopo un utensile adatto (ad es. pinza).
4. Estrarre la coppia di sicurezza **37**.
5. Sostituire le pastiglie del freno **38**.
6. Reintrodurre la coppia di sicurezza **37** e piegare l'estremità aperta in modo che la coppia non possa staccarsi dal supporto. Usare a tale scopo un utensile adatto (ad es. pinza).
7. Fissare la pinza del freno stringendo le due viti **34** / **35** con una chiave a brugola da 5 mm.
8. Azionare più volte il freno rispettivo per centrare le nuove pastiglie del freno nella pinza del freno. Se dovessero ancora essere presenti rumori di abrasione, regolare il freno come descritto.



SISTEMA DI TRASMISSIONE



PERICOLO DI INCIDENTI!

- Acquisire dimestichezza con lo speciale comportamento di guida richiesto dalla e-bike, imparando a utilizzarla dapprima lontano dal traffico. In particolare, esercitarsi nelle operazioni di partenza, frenata e guida nelle curve strette. In tal caso iniziare prima con un livello di supporto basso.
- Non procedere con un livello di supporto nelle curve strette o a basse velocità. Selezionare invece un livello di supporto basso.
- La distanza di arresto della e-bike è maggiore rispetto a una bicicletta a causa del suo maggiore peso proprio.
- Se durante la marcia si smette di pedalare, il motore si ferma automaticamente con un breve ritardo.

PERICOLO DI DANNEGGIAMENTO!

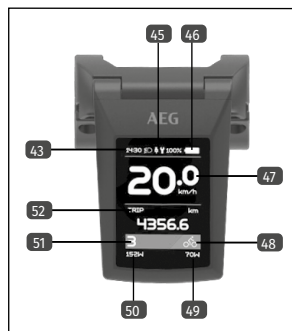
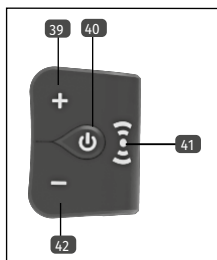
- La e-bike non è adatta a salite prolungate perché altrimenti il motore potrebbe surriscaldarsi riportando eventuali danni. Se è possibile procedere solo a passo d'uomo anche se è stato impostato il livello di velocità massimo, disattivare il sistema di trasmissione.
- Con una batteria praticamente esaurita, il motore non funziona più in modo regolare in ogni circostanza ed inizia a "perdere colpi". In questo caso disattivare il sistema di trasmissione per escludere eventuali danni.

Il sistema di trasmissione AEG della e-bike è composto da 3 componenti:

- Display TFT AEG
- Motore AEG SportDrive+ (48V) con scorrimento assistito
- Batteria downtube AEG (48V / 12,8 Ah)

DISPLAY TFT CON TASTIERINO

Il sistema di trasmissione viene comandato tramite il tastierino sull'impugnatura sinistra della maniglia. Il display TFT mostra all'utente in modo chiaro tutte le informazioni di cui ha bisogno per il comando della e-bike:



| | | |
|----|---|--|
| 39 | Pulsante più + | Aumentare il livello di supporto Attivare/disattivare l'illuminazione (vedere il capitolo Illuminazione) |
| 40 | Pulsante ON/OFF Pulsante modalità Pulsante di conferma | Attivazione/disattivazione del sistema di trasmissione Cambio dell'indicazione della modalità Confermare la selezione |
| 41 | Campo del transponder | Campo del sensore per chiave e-bike / scheda masterkey |
| 42 | Pulsante meno - | Ridurre il livello di supporto Attivare/disattivare lo scorrimento assistito |
| 43 | Ora | |
| 45 | Indicatore USB | Porta USB attiva/inattiva |
| 46 | Livello di ricarica della batteria | Livello di ricarica attuale della batteria |
| 47 | Indicazione della velocità | Velocità attuale |
| 48 | Indicatore di potenza | Indicatore rapporto di potenza motore uomo |
| 49 | Potenza uomo | Potenza attuale tramite movimentazione dei pedali |
| 50 | Potenza motore | Potenza attuale tramite motore |
| 51 | Livello di supporto | Livello di supporto / scorrimento assistito attivo |
| 52 | Visualizzazione informazioni | Modalità informazione attuale |

ACCENSIONE/SPEGNIMENTO DEL SISTEMA DI TRASMISSIONE

1. Inserire la batteria nella e-bike. (vedere il capitolo Batteria)
2. Premere il pulsante sulla batteria per risvegliarla dalla modalità Sleep.
3. Tenere premuto il pulsante **40** dell'unità di comando per circa 2 secondi.
4. In caso di funzione KeyCard attivata, avvicinare la chiave della e-bike (non la scheda masterkey!) al campo del sensore **41** del tastierino.

Disattivare il sistema di trasmissione tenendo premuto per il pulsante **40** del tastierino per circa 2 secondi. In questo modo risulta bloccato in modo efficace contro accessi non autorizzati.



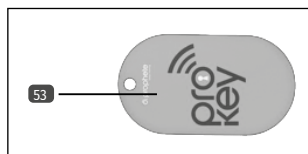
- Se all'attivazione si utilizza per sbaglio la scheda masterkey al posto della chiave transponder, non è più possibile attivare il sistema di trasmissione con la chiave. Prima è necessario "configurare" nuovamente la chiave.

CONFIGURAZIONE DI UNA CHIAVE DI RISERVA

Tramite la key-card **53** è possibile programmare una nuova chiave di riserva. A tale scopo procedere nel modo seguente:

1. Premere per 2 secondi il pulsante **40**.
2. Avvicinare la scheda masterkey **53** al campo del transponder dell'unità di comando **41**. Sul display appare "Key1".
3. Avvicinare la prima chiave al campo del transponder **41**. La chiave viene codificata e in seguito sul display viene visualizzato "Key2".
4. Ora prendere la seconda chiave e avvicinare anche questa al campo del transponder.

Ora entrambe le chiavi sono codificate e possono essere utilizzate immediatamente.



- Tenere presente che almeno una delle chiavi non funzionerà più se, al momento della configurazione, invece di una chiave si utilizza la key-card. È tuttavia possibile ripetere il processo di configurazione in qualsiasi momento e configurare regolarmente la seconda chiave.

GESTIONE DEL SISTEMA DI TRASMISSIONE

Il sistema di trasmissione vi assiste durante la pedalata con una forza motore aggiuntiva fino ad una velocità di 25 km/h. È in ogni momento possibile scegliere liberamente uno dei livelli di supporto **51**.

1. Prima della marcia o durante quest'ultima selezionare il livello di supporto desiderato con il pulsante più **39** o meno **42**.

Quanto più alto è il livello di supporto selezionato, tanto più grande è anche il supporto del motore. La velocità raggiungibile in tal caso dipende essenzialmente da vari fattori come:

- il peso totale (incl. conducente e bagagli),

- la pressione delle gomme,
- la pendenza o il dislivello,
- la conformazione del terreno,
- le condizioni del vento.

Nei sistemi con motore centrale, la velocità massima supportata dipende anche dalla marcia inserita. Quanto più alta è la marcia inserita, tanto più alta è anche la velocità supportata dal motore centrale.

Se durante la marcia si interrompe movimentazione dei pedali, il motore si spegne automaticamente con un breve ritardo.

Con il sistema di trasmissione disattivato o con il livello di supporto "0" **51**, è possibile utilizzare la e-bike come una normale bicicletta.

COMPORAMENTO SU STRADA CON SUPPORTO DEL MOTORE

Durante la marcia con il supporto del motore attivo, il comportamento su strada delle e-bike si distingue in parte in modo marcato dalle biciclette.

Per questo motivo, adattare il livello di supporto del motore all'ambiente esterno (come ad esempio la guida della carreggiata, l'intensità del traffico, la conformazione del sottofondo), alla velocità e alle capacità dell'utente. Ad esempio, procedere lungo le curve strette o a bassa velocità sempre con un livello di supporto ridotto.

SCORRIMENTO ASSISTITO

Tramite lo scorrimento assistito, la e-bike subisce un'accelerazione fino a una velocità massima di 6 km/h senza agire sui pedali.

1. Posizionarsi sul lato sinistro della e-bike.
2. Con il pulsante meno **42** nel campo di visualizzazione **51**, selezionare lo scorrimento assistito.
3. Tenere premuto il pulsante meno **42** fino all'attivazione dello scorrimento assistito. Se si rilascia il pulsante **42** anticipatamente non muovendo i pedali, il motore si arresta in modo automatico.

INDICAZIONE DELLA MODALITÀ

L'indicazione della modalità può indicare all'utente le seguenti informazioni:

| | |
|----------------|---------------------------------|
| TRIP | Contachilometri tragitti |
| ODO | Contachilometri totale |
| MAX | Velocità massima |
| AVG | Velocità media |
| RANGE | Autonomia prevista |
| CADENCE | Giri/min. |
| CAL | Consumo di energia |
| TIME | Durata dei tragitti |

1. I singoli modi possono essere selezionati premendo il pulsante **40**.

TRIP → ODO → MAX → AVG → RANGE → CADENCE → CAL → TIME →

MODALITÀ D'IMPOSTAZIONE

In modalità d'impostazione è possibile effettuare le seguenti impostazioni:

| | |
|-------------------|---|
| TRIP RESET | Reset del contachilometri tragitti (yes = resetta) |
| UNIT | Commutazione tra chilometri (Metric) e miglia (Imperial) |
| BRIGHTNESS | Impostare la luminosità del display |
| AUTO OFF | Spegnimento automatico della e-bike in caso di non utilizzo (in minuti) |
| CLOCK | Regolazione dell'ora |
| VIBRATION | Attivazione/disattivazione della vibrazione dei pulsanti |
| KEY CARD | Attivazione/disattivazione della funzione del transponder |

È possibile accedere alla modalità d'impostazione ("Setting") tenendo premuti contemporaneamente il pulsante più **39** e il pulsante meno **42** per circa 2 secondi.

Con i pulsanti più **39** e meno **42** selezionare le singole voci di menu e confermarle con il pulsante **40**.

Si esce dal menu tenendo premuti contemporaneamente il pulsante più **39** e il pulsante meno **42** per circa 2 secondi o confermando le voci BACK e EXIT nel menu.

PORTA DI RICARICA USB



AVVERTENZA!

PERICOLO DI DANNEGGIAMENTO!

- Non utilizzare la porta di ricarica USB se questa risulta umida o in caso di pioggia o neve perché altrimenti questa situazione potrebbe provocare danni all'apparecchio collegato o la e-bike. In questo caso è necessario chiudere completamente la porta USB con il cappuccio i protezione.
- Leggere tassativamente le istruzioni per l'uso dell'apparecchio che si desidera collegare alla porta di ricarica USB. In questo modo si evitano malfunzionamenti (ad esempio al collegamento) che possono anche provocare eventuali danni.
- Utilizzare solo cavi USB a norma e le combinazioni di cavi / adattatori perché altrimenti l'apparecchio collegato o la porta di ricarica USB potrebbe riportare eventuali danni. Altrimenti, non è neanche eventualmente possibile inserire il cavo USB.
- Non applicare una forza eccessiva alla presa USB o durante l'estrazione del cavo USB. Al primo inserimento verificare se la presa USB è orientata nella direzione corretta e non risulta invertita o inclinata. Accertarsi di averla inserita completamente.
- Non inserire nessun corpo estraneo nella porta di ricarica USB.

Tramite la porta di ricarica USB sul lato inferiore del display TFT è possibile utilizzare o ricaricare la maggior parte delle apparecchiature la cui alimentazione d'energia è possibile attraverso una USB. La batteria della e-bike deve essere utilizzata per questa operazione e ricaricata in modo adeguato.

ATTIVAZIONE DELLA PORTA DI RICARICA USB

1. Disattivare il sistema di trasmissione (vedere il capitolo Attivazione e disattivazione del sistema di trasmissione).
2. Aprire il cappuccio di protezione della porta di ricarica USB sul display TFT e collegare il dispositivo esterno con un cavo USB (MicroA/MicroB).
3. Riattivare il sistema di trasmissione (vedere il capitolo Attivazione e disattivazione del sistema di trasmissione).

AUTONOMIA

L'autonomia della e-bike dipende fortemente da diversi fattori che possono ridurre portata massima teorica possibile:

- | | |
|--|---|
| - livello di ricarica della batteria | - età/capacità residua della batteria |
| - Potenza della pedalata applicata | - peso totale (conducente e carico) |
| - temperatura ambiente | - conformazione della carreggiata/del fondo |
| - pressione dell'aria degli pneumatici | - vento contrario |
| - livello di velocità selezionato | - pendenza |

Per principio vale quanto segue: quanto più basso è il livello di supporto selezionato e quando più par-

tecipate alla pedalata, tanto maggiore è l'autonomia. L'autonomia dipende anche in larga misura dalla temperatura ambiente. Se, ad esempio, la temperatura scende al di sotto di 0 °C, è necessario prevedere una forte riduzione delle prestazioni della batteria e un'autonomia di gran lunga inferiore. Con il passare del tempo e l'impiego della batteria, si riduce anche la capacità della batteria e, di conseguenza, anche l'autonomia.

- i**
- È possibile ottenere un'autonomia possibilmente elevata non utilizzando costantemente il supporto del motore. Utilizzarlo principalmente solo per accelerazioni, in presenza di salite o in caso di vento contrario.
 - Prestare attenzione al fatto che gli pneumatici dispongano sempre della pressione dell'aria adeguata dato che quest'ultima può influenzare pesantemente l'eventuale autonomia.
 - La selezione di un livello di supporto inferiore, connesso a una potenza della pedalata superiore dell'utente, aumenta l'autonomia.

Utilizzare il calcolatore dell'autonomia disponibile nella homepage dell'azienda produttrice (www.prophete.de) per stabilire il chilometraggio per cui è possibile contare sul supporto offerto dalla trasmissione.

BATTERIA

La e-bike è dotata di una batteria agli ioni di litio ad alte prestazioni. La capacità della batteria dipende dalla sua età, dal tipo e dalla frequenza di utilizzo nonché dalla cura. La piena efficienza (capacità) si ottiene con una batteria nuova dopo ca. 2– 5 cicli di carica completi. Con ciclo di carica completo si intende che, prima della ricarica, sull'indicatore dello stato di carica della batteria è rimasto illuminato un solo LED e il ciclo di carica non viene interrotto prima del completamento.

La batteria è una parte soggetta a usura e quindi, durante la sua durata, è sottoposta ad una naturale riduzione della capacità. La riduzione della capacità è minima se la batteria non si surriscalda eccessivamente e il livello di carica varia tra il 20 % e il 80 % circa. Se possibile, parcheggiare la e-bike all'ombra invece che esporla alla luce diretta del sole. Poiché questo tipo di batteria non possiede alcun effetto memoria, è possibile ricaricarla dopo ogni viaggio. In questo modo si evita anche un'eccessiva usura, che si verifica con le batterie agli ioni di litio nel caso di una scarica completa a causa del loro tipo.

Ulteriori informazioni sulla garanzia legale/contrattuale sono riportate nel capitolo Garanzia legale del presente manuale di istruzioni.

INDICATORE DI CARICA DELLA BATTERIA

Con il sistema di trasmissione attivato, il livello di ricarica della batteria può essere letto sul display e anche direttamente sulla batteria. A tale scopo premere il tasto **54** sulla batteria.



RICARICA DELLA BATTERIA

Il tempo di carica di una batteria scarica è di ca. 4,5 ore. La batteria può essere caricata sia montata sulla bicicletta, sia smontata:

1. Spegnerne il sistema di trasmissione come descritto.
2. Far scorrere lateralmente il tappo della presa di ricarica sulla batteria.
3. Inserire il cavo di rete del caricabatteria nella presa.
4. Collegare il connettore di ricarica con la presa di ricarica **55** della batteria.
5. Il ciclo di ricarica inizia.
6. Il ciclo di ricarica si arresta automaticamente non appena la batteria è completamente carica.



RIMOZIONE DELLA BATTERIA

1. Disattivare il sistema di trasmissione (vedere il capitolo Attivazione e disattivazione del sistema di trasmissione).
2. Inserire la chiave nella serratura della batteria **56**.
3. Girare la chiave in senso antiorario ed estrarre la batteria lateralmente.

INSERIMENTO DELLA BATTERIA

1. Inserire la batteria nel vano batteria finché la serratura della batteria **56** scatta in modo udibile.

RUOTE



AVVERTENZA!

PERICOLO DI DANNI E INCIDENTI!

- Prima di ogni utilizzo, verificare se il profilo delle gomme è consumato e se sono presenti danneggiamenti evidenti. In caso di dubbio, sostituire le gomme immediatamente con una gomma di ricambio originale.
- Sostituire gomme e camere d'aria difettose solo con ricambi di dimensioni adeguate per il cerchione, in quanto solo in questo modo è possibile garantire un funzionamento corretto.
- La pressione massima indicata sulla gomma non deve mai essere superata poiché, altrimenti, la camera d'aria può scoppiare!
- Le gomme devono avere sempre una pressione dell'aria sufficiente! Nel caso di una pressione pneumatica insufficiente, può essere influenzato negativamente il comportamento su strada, in particolare nelle curve. È anche possibile che i pneumatici si perforino e danneggino il cerchione. Inoltre le gomme si usurano più rapidamente.

PNEUMATICI | CAMERA D'ARIA

La specifica del formato degli pneumatici è impressa sugli pneumatici. È riportata in millimetri (norma ETRTO) o pollici. 60-584 significa ad esempio che la larghezza dello pneumatico è di 60 mm e il diametro interno è pari a 584 mm.

Rispettare la pressione minima e massima indicate sulla gomma. Se la pressione della gomma è inferiore alla pressione minima indicata, il copertone di gomma può danneggiarsi perché viene gualcito eccessivamente e sui fianchi si formano crepe. Una pressione della gomma insufficiente riduce anche la portata massima possibile della e-bike.

Per contro, se la pressione è superiore alla pressione massima indicata, la camera d'aria può scoppiare. È possibile misurare la pressione precisa della gomma con una pompetta con manometro integrato o con un manometro per pneumatici esterno.

RAGGI



AVVERTENZA!

SUSSISTE IL PERICOLO DI DANNI E INFORTUNI!

- È necessario serrare sempre ed immediatamente i raggi allentati e sostituire immediatamente i raggi danneggiati o rotti.
- Far eseguire le operazioni di manutenzione e riparazione, che interessano i raggi (ad esempio il serraggio e la sostituzione dei raggi o il centraggio della ruota), esclusivamente da un tecnico specializzato con un utensile adeguato. Solo in questo modo è possibile assicurare il corretto funzionamento.

I raggi collegano il cerchione al mozzo. La tensione uniforme dei raggi è responsabile della coassialità e

della stabilità della ruota. Con il passare del tempo i raggi possono assestarsi rendendo necessari il serraggio secondario e la centratura.

RUOTA ANTERIORE/RUOTA POSTERIORE



- Uno scorretto montaggio delle ruote può influire negativamente sul comportamento di frenata e su strada. Pericolo di incidenti!
- Stringere di nuovo tutte le viti e i dadi precedentemente allentati. Altrimenti la ruota anteriore può allentarsi durante la marcia! Dopo il montaggio, effettuare una marcia di prova procedendo con cautela. Pericolo di infortuni!

SMONTAGGIO DELLA RUOTA ANTERIORE

1. Sbloccare la leva del dispositivo a serraggio rapido dell'asse sulla ruota anteriore.
2. Estrarre la ruota anteriore dall'alloggiamento dell'asse.

MONTAGGIO DELLA RUOTA ANTERIORE

1. Inserire la ruota anteriore nella sede dell'asse in modo diritto.
2. Chiudere la leva di sgancio rapido. La leva deve aderire completamente. (v. anche il capitolo Dispositivo a serraggio rapido)
3. Verificare se il freno a disco funziona correttamente.

SMONTAGGIO DELLA RUOTA POSTERIORE

1. Sbloccare la leva del dispositivo a serraggio rapido dell'asse sulla ruota posteriore.
2. Estrarre la ruota posteriore dal forcellino.

MONTAGGIO DELLA RUOTA POSTERIORE

1. Disporre la catena sul pignone.
2. Disporre la ruota posteriore nel forcellino.
3. Chiudere la leva di sgancio rapido. La leva deve aderire completamente. (v. anche il capitolo Dispositivo a serraggio rapido)
4. Verificare se il freno a disco funziona correttamente.

PEDIVELLA

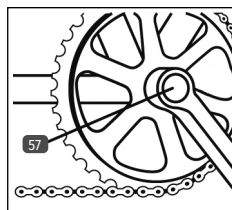


SUSSISTE IL PERICOLO DI DANNI E INFORTUNI!

- Verificare regolarmente che il raccordo a vite della pedivella sia serrato saldamente. I bracci del pedale si possono altrimenti allentare danneggiando la pedivella insieme al movimento centrale

SERRAGGIO SECONDARIO DELLA PEDIVELLA

1. Serrare a fondo la vite **57** con una chiave a brugola da 8 mm secondo il valore predefinito della coppia di serraggio (v. il capitolo Valori predefiniti della coppia di serraggio).



LEVA DEL CAMBIO



PERICOLO DI INCIDENTE!

- Non azionare il contropedale durante il cambio di marcia, altrimenti la catena potrebbe saltare.

GESTIONE DEL CAMBIO

Per cambiare marcia, è necessario premere le leve del cambio Rapidfire sul lato destro del manubrio. L'indicatore situato sopra di queste mostra la marcia attualmente inserita.

Si può ottenere un processo di cambio fluido togliendo prima un po' di potenza dal pedale e cambiando la marcia solo dopo.

REGOLAZIONE

Tutti i deragliatori devono essere regolarmente sottoposti a regolazioni secondarie. In caso contrario, è obbligatorio tenere conto di una maggiore usura, di un comfort di cambio ridotto fino al malfunzionamento del sistema di cambio.

Per questo motivo, prestare sempre attenzione al perfetto funzionamento del cambio. Se ad esempio non è più possibile cambiare marcia senza problemi o si percepiscono eventuali rumori durante il pro-

cesso di cambio, è obbligatorio eseguire il più delle volte una regolazione secondaria del deragliatore.

OPERAZIONI PRELIMINARI

Prima di dare inizio alle regolazioni del cambio, controllare innanzitutto gli elementi riportati di seguito.

1. Controllare solo l'eventuale contaminazione dei tiranti del cambio e delle guaine dei tiranti.
2. La ruota posteriore deve risultare stabile e non deve presentare eventuali giochi in nessun caso.
3. Non è consentito deformare il cambio. Per questo motivo osservare entrambi i rulli del cambio dal lato posteriore. Questi ultimi devono essere esattamente sovrapposti in modo da consentire alla catena di scorrere in posizione esattamente retta dal rullo tenditore alla puleggia.

REGOLAZIONE DELLA TENSIONE DI TRAZIONE

Se il deragliatore non risulta regolato, spesso è sufficiente regolare soltanto la tensione di trazione dall'impugnatura del selettore:

1. Serrare leggermente la vite **58**.
2. Controllare di poter cambiare marcia in modo corretto. In caso contrario, far ruotare ulteriormente la vite. Farla girare anche in senso contrario in caso di necessità.



Se non è possibile regolare il deragliatore attraverso la tensione di trazione, è necessario regolare nuovamente il cambio.

REGOLAZIONE DEL CAMBIO

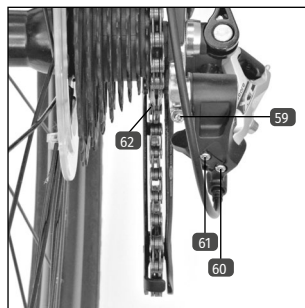


AVVERTENZA!

PERICOLO DI INCIDENTE!

• Se il cambio non risulta regolato in modo corretto, è si possono provocare danni alla catena e al cambio. In caso di regolazione errata, il cambio può finire tra i raggi.

1. Impostare la catena sulla corona più grande e sul pignone più piccolo del cambio posteriore.
2. A questo punto girare la vite di regolazione H **61**, fino a quando la puleggia non si trova esattamente sotto al pignone più piccolo **62**.
3. Impostare la catena sulla corona più piccola e sul pignone più grande del cambio.
4. Anche in questo caso la puleggia deve trovarsi esattamente sotto al pignone **62**. All'occorrenza correggere la distanza tramite la vite di regolazione L **60**. Prestare attenzione ad evitare in ogni caso il contatto tra la catena e i raggi.
5. Regolare la tensione di trazione utilizzando la vite di regolazione **58**. La catena deve scattare in entrambe le direzioni in



modo fluido.

6. Con la vite di regolazione B  si regola l'avvolgimento dei pignoni. Sul pignone più grande si consiglia una distanza tra i denti della puleggia superiore del cambio e i denti della cassetta compresa tra cinque e sette millimetri.

CATENA



AVVERTENZA!

PERICOLO DI INCIDENTI!

- La catena deve essere sempre lubrificata sufficientemente, altrimenti può rompersi.

Pulire e oliare regolarmente la catena (soprattutto dopo corse sotto la pioggia) con olio fine o spray per catene. Detergere l'olio superfluo con un panno.

TRASPORTO DI PERSONE/CARICHI



SUSSISTE IL PERICOLO DI DANNI E INFORTUNI!

- I bagagli non fissati correttamente possono cadere durante la marcia e finire nei raggi o mettere in pericolo gli altri utenti della strada. Usare contenitori adatti, come ad es. uno zaino, per un trasporto sicuro.
- Il comportamento di sterzata e frenata della e-bike cambia se la si carica. Prevedere una maggiore distanza di frenata e una risposta più lenta dello sterzo.
- Durante il trasporto non coprire le luci o i riflettori in modo da essere visti meglio dagli altri utenti della strada al buio o in condizioni di scarsa visibilità.
- Durante il trasporto non appendere borse o altri oggetti sul manubrio. Altrimenti il manubrio può danneggiarsi e/o compromettere fortemente il comportamento di guida.
- La portata utile massima consentita della e-bike non deve superare il valore riportato nel capitolo "Specifiche tecniche". Oltre alla e-bike e il conducente, il peso totale comprende il carico di ogni genere. Un superamento del carico può provocare danni e perfino la rottura di componenti.

SEGGIOLINO PER BAMBINI / RIMORCHIO

A causa della sua struttura, la e-bike non è destinata a essere utilizzata con un rimorchio o un seggiolino per bambini.

PROTEZIONE ANTIFURTO

È nel proprio interesse portare con sé una protezione antifurto. Richiudere sempre la e-bike anche se la si lascia incustodita per un breve lasso di tempo. Utilizzare solo lucchetti e dispositivi di sicurezza con omologazione di sicurezza. Si consigliano i lucchetti per biciclette della marca PROPHETE.

MANUTENZIONE | RIPARAZIONE



SUSSISTE IL PERICOLO DI DANNI E INFORTUNI!

- Spegnere sempre il sistema di trasmissione e rimuovere la batteria quando si eseguono lavori di riparazione, manutenzione e cura.
- La e-bike deve essere regolarmente controllata e sottoposta a cura e manutenzione. Solo così è possibile garantire che soddisfi in modo continuo i requisiti di sicurezza e funzioni correttamente. Pertanto, a seconda della frequenza di utilizzo (ma comunque almeno una volta all'anno), eseguire gli interventi di controllo, cura e manutenzione riportati nei singoli capitoli.
- Le viti ed i dadi montati sulla e-bike devono essere controllati regolarmente (ma almeno ogni 3 mesi) per assicurare il corretto serraggio ed eventualmente serrati con la coppia corretta. Solo in questo modo è possibile garantire un rispetto duraturo dei requisiti tecnici di sicurezza e un corretto funzionamento da parte della e-bike. Fanno eccezione le viti di regolazione sui componenti del cambio e del freno.
- Eseguire autonomamente i lavori di riparazione, manutenzione e regolazione solo se si dispone di conoscenze tecniche adeguate e di utensili idonei. Questo vale in particolare per i lavori sui freni. Le operazioni di riparazione, manutenzione e regolazione errate o inadeguate possono provocare danni alla e-bike, malfunzionamenti e, di conseguenza, infortuni.
- La e-bike e i singoli componenti vengono in parte esposti a forti sollecitazioni durante la marcia, in caso di incidenti o in presenza di una gestione impropria. Tutti i tipi di incrinature, graffi o alterazioni del colore possono indicare che il componente interessato può presentare un improvviso malfunzionamento. Ciò vale soprattutto per componenti rilevanti per la sicurezza nascosti o danneggiati come ad es. telaio, forcella, manubrio, pipa del manubrio, sella, canotto reggisella, tutti i componenti del freno (in particolare la leva del freno e le pastiglie del freno), pedivella, ruote, gomme e camere d'aria. Non riparare in nessun caso questi componenti difettosi, ma procedere immediatamente alla loro sostituzione con pezzi di ricambio originali.
- Per la sostituzione dei componenti, utilizzare solo pezzi di ricambio originali dato che questi sono destinati in modo specifico alla e-bike e possono garantire un perfetto funzionamento. In particolare, questa indicazione ha validità per moduli specifici per la sicurezza, come ad esempio telaio, forcella, manubrio, pipa del manubrio, sella, canotto reggisella, tutti i componenti del freno (in particolare la leva del freno e le pastiglie dei freni), pedivella, ruote, pneumatici e tubi flessibili. Se per la sostituzione si utilizzano componenti di terze parti, questa soluzione può provocare danni e il malfunzionamento dei componenti specifici per la sicurezza

INDICAZIONI GENERALI PER LA MANUTENZIONE



AVVERTENZA!

PERICOLO DI INCIDENTI!

- Prestare attenzione ad impedire ai prodotti per la manutenzione, il grasso e olio di raggiungere le pastiglie dei freni, il disco del freno o gli pneumatici perché altrimenti si potrebbe ridurre la capacità di frenata o causare lo slittamento delle ruote.
- Per la pulizia non utilizzare in nessun caso idropultrici o getti di vapore che potrebbero provocare eventuali danni (ad es. danni elettronici, danni alla vernice, danni dovuti alla formazione di ruggine nei cuscinetti, ecc.). Pulire invece la e-bike manualmente con acqua calda, un detergente per biciclette ed una spugna morbida.
- Evitare detersivi aggressivi, in quanto questi potrebbero aggredire ad esempio la vernice. Dopo la pulizia applicare i comuni prodotti per la protezione delle biciclette e la lucidatura disponibili in commercio, ed in particolare anche ai componenti a rischio di corrosione.
- Per prevenire la formazione di ruggine, la e-bike deve essere sottoposta a questo trattamento nelle aree caratterizzate da aria salina (zone costiere) con una maggiore frequenza applicando prodotti protettivi specifici.

Pulire la e-bike a intervalli regolari (almeno una volta all'anno) al fine di prevenire danni e ruggine. Altrimenti, soprattutto dopo viaggi sotto la pioggia o durante l'inverno, gli spruzzi d'acqua o l'acqua contenente sale può provocare la formazione di ruggine.

STOCCAGGIO DELLA E-BIKE



AVVERTENZA!

PERICOLO DI CORTOCIRCUITO E INCENDIO!

- Conservare sempre la batteria in condizioni di ricarica completa perché altrimenti le celle della batteria potrebbero riportare eventuali danni o essere completamente compromesse in caso di scarica completa.
- La batteria deve essere conservata in un ambiente asciutto, fresco e privo di formazioni di ghiaccio.

Se la e-bike non deve essere utilizzata per un periodo prolungato, è consigliabile togliere la batteria dalla e-bike. Ricaricarla completamente e stoccarla in un locale asciutto e fresco. La batteria deve essere ricaricata per almeno 2 ore al più tardi dopo 3 mesi.



- Per limitare quanto più possibile il processo di scarica autonoma della batteria, si consiglia di mantenere la temperatura ambiente dell'ambiente di stoccaggio tra 7 e 10 °C nei casi ottimali.

Pulire e proteggere la e-bike prima dello stoccaggio come descritto nel capitolo Manutenzione/Riparazione. Conservarla in un ambiente asciutto al riparo da forti escursioni termiche perché altrimenti queste condizioni potrebbero influire in modo negativo sui componenti in cromo e metallo. Assicurarsi inoltre che sia la e-bike sia la batteria siano protette dagli agenti esterni. In considerazione dei pneumatici è consigliabile un immagazzinamento sospeso della e-bike.

CONTROLLO DI PRIMAVERA

Dopo un periodo di arresto prolungato, eseguire oltre alle regolari operazioni di manutenzione i punti riportati nel capitolo Prima messa in funzione/Controlli prima dell'inizio della marcia. Controllare soprattutto il funzionamento dei freni, del cambio, la pressione pneumatica nonché il corretto fissaggio delle viti, dei dadi e dei dispositivi a serraggio rapido. Applicare il grasso, se necessario, anche alla catena.

OPERAZIONI DI MANUTENZIONE

È possibile garantire un impiego ottimale e privo di rischi della e-bike solo con operazioni di manutenzione periodiche e a regola d'arte.

È necessario eseguire le operazioni riportate di seguito nell'ambito della manutenzione in base agli intervalli specificati del programma di manutenzione.



Consigliamo di far eseguire le operazioni di manutenzione a un tecnico specializzato con attrezzi adeguati.

PNEUMATICI

Controllare la profondità della scolpitura, la pressione dell'aria, la porosità e la presenza di eventuali danni. Eseguire le operazioni di pulizia, correggere la pressione dell'aria e procedere ad eventuali sostituzioni in caso di necessità.

RUOTA | CERCHIONE

Controllare il fissaggio, l'usura dei cerchioni, la coassialità, il gioco dei cuscinetti, l'acircularità e l'eccentricità dei cerchioni, quindi procedere al serraggio secondario, alla regolazione o alla sostituzione in caso di necessità.

RAGGI

Controllare la tensione dei raggi, quindi procedere al serraggio secondario o alla sostituzione dei raggi danneggiati in caso di necessità.

IMPIANTO DI FRENATA

Controllare la regolazione, l'usura, il funzionamento e l'ermeticità dei tubi flessibili dei freni; oliare e pulire le parti mobili e i cuscinetti dei componenti dei freni e i tiranti Bowden dei freni, eventualmente regolarli; sostituire i componenti dei freni usurati o difettosi.

MANUBRIO | PIPA DEL MANUBRIO

Controllare la regolazione e la stabilità, eseguire le operazioni di pulizia e procedere alla regolazione in

caso di necessità.

CUSCINETTI DELLA TESTINA DI CONTROLLO

Controllare la regolazione, il funzionamento, la scorrevolezza e la presenza di giochi, eseguire la lubrificazione con grasso, quindi procedere alla regolazione o alla sostituzione in caso di necessità.

SELLA | CANNOTTO REGGISELLA

Controllare la regolazione e la stabilità, eseguire le operazioni di pulizia, controllare il gioco del cannotto reggisella ammortizzato, lubrificare con grasso il tubo reggisella, quindi procedere alle regolazione, al serraggio secondario o alla sostituzione in caso di necessità.

TELAIO

Controllare la presenza di eventuali danni (incrinature e deformazioni), eseguire le operazioni di pulizia, quindi procedere alla sostituzione in caso di necessità.

FORCELLA

Controllare la presenza di eventuali danni (incrinature e deformazioni) e giochi (solo forcella elastica), eseguire le operazioni di pulizia, lubrificare la forcella elastica e procedere alla sostituzione in caso di necessità.

CAMBIO

Controllare la regolazione, l'usura e il funzionamento, oliare i cuscinetti dei componenti mobili e dei tiranti Bowden del cambio, quindi procedere alla regolazione e alla sostituzione in caso di necessità.

CATENA

Pulire ed eventualmente lubrificare la catena, controllare la tensione della catena e procedere alla sostituzione in caso di necessità.

MOVIMENTO CENTRALE | PEDALI | GUARNITURA

Controllare il funzionamento, il gioco dei cuscinetti, l'usura e la stabilità, eseguire le operazioni di pulizia, quindi procedere alla regolazione, al serraggio secondario o alla sostituzione in caso di necessità.

SISTEMA DI TRASMISSIONE

Controllare il funzionamento, la regolazione del sistema di sensori, eseguire le operazioni di pulizia, quindi procedere alla regolazione o alla sostituzione in caso di necessità.

COLLEGAMENTI A VITE | DISPOSITIVO A SERRAGGIO RAPIDO | ALTRI COMPONENTI | ACCESSORI

Controllare la regolazione, la stabilità e il funzionamento, eseguire le operazioni di pulizia, quindi procedere alla regolazione, al serraggio secondario o alla sostituzione in caso di necessità.

PROGRAMMA DI MANUTENZIONE

Le operazioni riportate nel programma di manutenzione comprendono, laddove necessario, la pulizia, la lubrificazione e la regolazione di componenti o la sostituzione dei componenti interessati in presenza di segni d'usura o danni. Ulteriori indicazioni sulle operazioni di manutenzione da eseguire sono riportate nel capitolo precedente



L'azienda produttrice consiglia di far eseguire questa operazione ad un tecnico specializzato con uno strumento adeguato.

La garanzia può essere negata in caso di eventuali danni, derivanti dalla violazione del programma di manutenzione e dalle operazioni di manutenzione specifiche.

| COMPONENTE | MESSA IN FUNZIONE | 500 KM O 6 MESI* | 1000 KM O 12 MESI* | OGNI 1000 KM O 12 MESI* |
|--|-------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|
| Pneumatici | X | X | X | X |
| Ruota/ Cerchione | - | X | X | X |
| Raggi | - | X | X | X |
| Impianto di frenata | X | X | X | X |
| Manubrio/ Pipa del manubrio | X | X | X | X |
| Cuscinetti della testina di controllo | - | X | X | X |
| Sella/ Cannotto reggisella | X | X | X | X |
| Telaio | - | X | X | X |
| Forcella | - | X | X | X |
| Cambio | X | X | X | X |
| Catena | - | X | X | X |
| Movimento centrale/ Pedali/ Guarnitura | - | X | X | X |
| Sistema di trasmissione | - | X | X | X |
| altri componenti/ accessori | - | X | X | X |
| Raccordo a vite/ Dispositivo a ser-raggio rapido | X | prima di ogni marcia | | |

* = A seconda della condizione che si manifesta per prima (prestazioni in termini di tempo o chilometri). In caso di impiego intensivo, si applicano intervalli più brevi.

OPERAZIONI DI MANUTENZIONE ESEGUITE

Le operazioni di manutenzione riportate di seguito sono state eseguite in base all'intervallo del programma di manutenzione e delle operazioni di manutenzione descritte.

| 1. MANUTENZIONE | 2. MANUTENZIONE | 3. MANUTENZIONE | 4. MANUTENZIONE |
|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Data di esecuzione: | Data di esecuzione: | Data di esecuzione: | Data di esecuzione: |
| (Timbro/ Firma) | (Timbro/ Firma) | (Timbro/ Firma) | (Timbro/ Firma) |
| 5. MANUTENZIONE | 6. MANUTENZIONE | 7. MANUTENZIONE | 8. MANUTENZIONE |
| Data di esecuzione: | Data di esecuzione: | Data di esecuzione: | Data di esecuzione: |
| (Timbro/ Firma) | (Timbro/ Firma) | (Timbro/ Firma) | (Timbro/ Firma) |

VALORI PREDEFINITI DELLA COPPIA DI SERRAGGIO



SUSSISTE IL PERICOLO DI DANNI E INFORTUNI!

- È necessario controllare periodicamente la stabilità delle viti e dei dadi installati sulla e-bike (v. il programma di manutenzione) e, in caso di necessità, serrarli con la forza corretta o regolarli. Solo in questo modo è possibile garantire un rispetto duraturo dei requisiti tecnici di sicurezza e un corretto funzionamento da parte della bicicletta.
- Se le viti e i dadi vengono stretti eccessivamente, possono rompersi.
- È necessario attenersi ai valori predefiniti della coppia di serraggio se sono presenti sui componenti.
- Utilizzando una chiave dinamometrica è possibile rispettare con precisione le coppie di serraggio.

Con una chiave dinamometrica è possibile regolare con precisione le coppie di serraggio.

| | | | | | | | |
|---|------------------|------------|------------|-------------|-----------|----------------------------|-----------|
| Braccio della pedivella | 35-50 Nm | | | | | | |
| Pedali | 30-35 Nm | | | | | | |
| Vite del gruppo di bloccaggio del manubrio (4xM5) Bloccaggio laterale dell'avancorpo Ahead | 5,2 Nm 5,2 Nm | | | | | | |
| Fissaggio della sella (2xM6) Anello di bloccaggio del tubo reggisella | 10 Nm 5 Nm | | | | | | |
| Altre viti di acciaio | | | | | | Altre viti VA-A2/A4 | |
| Dimensione / Classe di rigidità | 5,6 | 6,8 | 8,8 | 10,9 | 50 | 70 | 80 |
| M3 | 0,7 Nm | 0,9 Nm | 1,2 Nm | 1,7 Nm | - | - | - |
| M4 | 1,7 Nm | 2,1 Nm | 2,8 Nm | 4,1 Nm | - | - | - |
| M5 | 3,4 Nm | 4,3 Nm | 5,5 Nm | 8,1 Nm | 1,7 Nm | 3,5 Nm | 4,7 Nm |
| M6 | 5,9 Nm | 7,3 Nm | 9,6 Nm | 14 Nm | 3 Nm | 6 Nm | 8 Nm |
| M8 | 14,3 Nm | 17,8 Nm | 23 Nm | 34 Nm | 7,1 Nm | 16 Nm | 22 Nm |

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

| ERRORE | CAUSA | SOLUZIONE |
|---|--|---|
| Non è possibile accendere il display o non funziona dopo l'accensione | La batteria è in modalità sleep | Premere il pulsante sulla batteria |
| | La batteria è scarica | Ricaricare completamente la batteria |
| | La batteria è difettosa | Sostituire la batteria |
| | Il collegamento al display di controllo è interrotto Display di controllo difettoso | Controllare l'innesto a spina del display di controllo sul manubrio Sostituire il display di controllo |
| La potenza massima non viene mantenuta o il display non reagisce | La batteria è quasi scarica | Ricaricare completamente la batteria |
| | Contatti a innesto allentati | Verificare i collegamenti a innesto dalla batteria al motore |
| | Fascio di cablaggio difettoso Display di controllo difettoso | Sostituire il fascio di cablaggio Sostituire il display di controllo |
| Il motore non funziona nonostante la gestione corretta | La spina del cavo motore risulta rimossa | Verificare/ripristinare il contatto a innesto |
| | Cavo della batteria allentato | Verificare il cavo della batteria |
| Autonomia ridotta nonostante una batteria completamente carica | Le sollecitazioni sono troppo elevate ad esempio a causa della carica, della pendenza, del vento contrario, ecc. | Aumentare la pedalata |
| | La pressione degli pneumatici è troppo ridotta | Aumentare la pressione degli pneumatici |
| | La temperatura ambiente è bassa (inferiore a 5 °C). | Aumentare la potenza della pedalata |
| | Il freno striscia | Reimpostare il freno |
| | Batteria troppo vecchia La batteria è difettosa | Sostituire la batteria Sostituire la batteria |

| ERRORE | CAUSA | SOLUZIONE |
|---|--|---|
| Il caricabatterie non carica la batteria | <p>Contatti a innesto allentati</p> <p>La batteria è difettosa</p> <p>Caricabatterie difettoso</p> | <p>Controllare i collegamenti a spina della batteria e del caricabatterie</p> <p>Sostituire la batteria</p> <p>Sostituire il caricabatterie</p> |
| L'indicatore dello stato della ricarica sulla batteria non si accende | <p>È presente un malfunzionamento</p> <p>La batteria è scarica</p> <p>La batteria è difettosa</p> <p>Il fusibile nella batteria è difettoso</p> | <p>Premere il pulsante dell'indicatore del livello della ricarica della batteria sulla batteria</p> <p>Ricaricare completamente la batteria</p> <p>Sostituire la batteria</p> <p>Sostituire il fusibile</p> |
| Durante la marcia vengono emessi rumori insoliti | <p>La catena non è lubrificata in modo adeguato</p> <p>Il fissaggio della pedivella non è serrato a fondo</p> <p>Le viti della pipa / del manubrio non risultano adeguatamente serrate a fondo</p> | <p>Lubrificare la catena</p> <p>Eeguire il serraggio secondario del fissaggio della pedivella</p> <p>Eeguire il serraggio secondario delle viti della pipa / del manubrio</p> |
| La capacità di frenata si riduce | <p>Le pastiglie dei freni sono usurate</p> <p>Il disco del freno è sporco</p> <p>Il freno è surriscaldato a causa di un carico permanente (ad es. nel caso di un lungo tratto in discesa)</p> | <p>Sostituire le pastiglie dei freni</p> <p>Pulire il disco del freno</p> <p>Utilizzare in modo alternato tutti i freni</p> |
| Le marce non si innestano in modo fluido o non è possibile innestarle | <p>Il cambio risulta regolato in modo errato</p> <p>I componenti del cambio sono difettosi</p> | <p>Regolare nuovamente il cambio</p> <p>Sostituire i componenti del cambio difettosi</p> |

GARANZIA COMMERCIALE | LEGALE

1. GARANZIA COMMERCIALE

I diritti di garanzia possono essere esercitati solo in un periodo di massimo 3 anni, calcolati dalla data di acquisto. La garanzia si limita alla riparazione o la sostituzione del componente danneggiato / bicicletta ed avviene a nostra discrezione. La nostra prestazione di garanzia è gratuita per Lei. Tuttavia non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione.

GARANZIA SU ROTTURA TELAIO / FORCELLA

Il telaio e la forcella sono garantiti per 10 anni contro la loro rottura. La garanzia ha validità a partire dalla data di acquisto. In caso di rottura di una forcella o del telaio, presentando la ricevuta di acquisto vi offriamo la sostituzione della E-Bike o un buono, detratto un costo forfettario di utilizzo. L'ammontare del costo forfettario di utilizzo si basa sul periodo in cui è stata acquistata la E-Bike. La garanzia legale non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione.

GARANZIA DELLA BATTERIA

Il corretto funzionamento della batteria è garantito per 24 mesi. La garanzia ha validità a partire dalla data di acquisto. La garanzia si limita alla riparazione o la sostituzione della batteria ed avviene a nostra discrezione. La prestazione di garanzia è gratuita per Lei. La garanzia legale non si applica se sono stati riscontrati vizi diversi dai difetti del materiale e di lavorazione. Modifiche dovute all'usura come ad es. riduzioni di capacità, sono escluse dalla garanzia.

2. Il diritto alla prestazione in garanzia o la garanzia deve essere dimostrata dal cliente presentando la ricevuta di acquisto.
3. L'analisi delle anomalie e delle rispettive cause avviene sempre ad opera del nostro Servizio clienti. I componenti sostituiti nell'ambito della prestazione in garanzia o della garanzia ritornano di nostra proprietà.
4. In caso di diritto di garanzia o prestazione in garanzia legittima, i costi di spedizione e di smontaggio e montaggio sono a nostro carico.
5. Il diritto di garanzia e la prestazione in garanzia si estingue se la bicicletta è stata modificata da terzi o con l'installazione di parti di terzi e i vizi riscontrati sono dovuti alla modifica. Inoltre il diritto di garanzia viene meno in caso di inosservanza delle norme riportate nelle istruzioni d'uso sul trattamento ed utilizzo della bicicletta. Ciò riguarda in particolare l'uso conforme, le avvertenze di cura e di manutenzione.
6. Sono esclusi dalla garanzia e dalle prestazioni in garanzia:
 - Componenti soggetti a normale logoramento, usura o consumo (ad eccezione dei difetti di materiale o fabbricazione evidenti), come ad es.:
 - Pneumatici
 - Dispositivi di illuminazione
 - Sella

- | | | |
|--------------|-------------------------|-------------------------|
| - Cavalletto | - Accumulatore/Batteria | - Componenti del freno |
| - Catena | - Corone dentate | - Maniglie/Rivestimenti |
| - Protezioni | - Pignone del cambio | - Adesivi/Decorazioni |
| - Cavi | - Tiranti Bowden | - ecc. |

- danni riconducibili a:
 - mancato utilizzo di pezzi di ricambio originali;
 - il montaggio improprio di componenti dell'acquirente o di terzi.
 - danni causati da pietre, grandine, sale antigelo, gas di scarico industriali, cura carente, prodotti detergenti non idonei ecc.;
- i materiali di consumo non correlati ai lavori di riparazione delle anomalie riscontrate;
- tutti i lavori di manutenzione o di altro genere che derivano da usura, infortunio o condizioni d'uso nonché guida senza osservare le indicazioni del produttore;
- tutti gli eventi, come produzione di rumori, oscillazioni, modifiche del colore, usura ecc., che non compromettono le caratteristiche basilari e di marcia;
- i costi per i lavori di manutenzione, controllo e pulizia.

7. Il diritto di garanzia o di interventi in garanzia autorizza il cliente a richiedere solo l'eliminazione del vizio. I diritti di restituzione o riduzione del prezzo di acquisto possono essere esercitati solo a seguito di esito negativo della riparazione. Non viene concesso il risarcimento di un danno diretto o indiretto.
8. Dopo un intervento in garanzia, la durata della garanzia o degli interventi in garanzia non viene rinnovata né prolungata. I diritti di garanzia non possono essere esercitati dopo la scadenza del periodo di garanzia.
9. Altri accordi diversi da quanto riportato sopra sono validi solo se sono confermati per iscritto dal produttore.
10. In caso di problemi tecnici con la bicicletta acquistata, i collaboratori del nostro servizio clienti sono a Sua disposizione:



Service2go
Aawasserstrasse 2
CH-6383 Dallenwil

Telefono: + 41 / 41 / 628 05 05
E-mail: bike@service2go.ch

Sede: Svizzera



Nel caso in cui il nostro tecnico dovesse constatare che non si tratti di un caso di garanzia o di un intervento in garanzia, vi saranno addebitati i costi dell'intervento.

Si prega pertanto di accertarsi prima se il danno non sia stato causato per colpa vostra oppure a causa di una scarsa cura o manutenzione. Tale circostanza può essere chiarita preliminarmente con il nostro Servizio clienti (ad es. via E-Mail e foto del componente difettoso).

GRAVELER E-MTB 27,5"

Ihre Informationen / vos informations / i Suoi dati:

Name / nom / nome:

Adresse / adresse / indirizzo:



E-Mail:

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto: *

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren./ Nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte de garantie / Si consiglia di conservare lo scontrino con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / lieu de l'achat / luogo d'acquisto:

Beschreibung der Störung / description de dysfonctionnement / descrizione del guasto:



Serviceadresse/ Adresse SAV/ Indirizzo assistenza:

AT

FA Buchner GmbH,
Mayrwiesstrasse 25-27
A-5300 Hallwang
Österreich
info@happy-bike.at

CH

Service2go
Aawasserstrasse 2
CH-6383 Dallenwil
bike@service2go.ch

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE ASSISTENZA POST- VENDITA

711267



AT 00800 / 72 722 747*

CH + 41 / 41 / 628 05 05



AT info@happy-bike.at

CH bike@service2go.ch

MODELL/TYPE / MODELLO:

53861-0122

11/2021

*Hotline:

Kostenfrei bei Anrufen aus dem Festnetz
/abweichender Mobilfunktarif möglich

Appel gratuit depuis un fixe/ différents
tarifs possibles depuis un mobile.

Gratuita in caso di chiamate dalla rete
fissa/è possibile una tariffa di telefonia
mobile divergente

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Erreichbarkeit: / Disponibilité: / Reperibilità:

Mo-Do./Lun. à jeu./Lun.-Gio.: 8.30-12.00 + 14.00 - 16.30
Fr./Ven./Ven.: 8.30-13.30

Egregio cliente!

Per la bicicletta elettrica viene concessa una garanzia per una durata di 3 anni a partire dalla data di acquisto. Inoltre concediamo una garanzia contrattuale di 10 anni per la rottura della forcella e del telaio nonché di 2 anno per la batteria (ogni volta calcolata a partire dalla data di acquisto). Altre informazioni sono riportate nel capitolo "Garanzia legale/contrattuale". Il periodo di garanzia ha inizio il giorno dell'acquisto. Per l'esercizio dei diritti di garanzia è assolutamente necessario presentare la ricevuta di acquisto nonché compilare il certificato di garanzia. Pertanto è necessario conservare la ricevuta di acquisto e il certificato di garanzia!

Il produttore garantisce l'eliminazione gratuita di difetti che sono riconducibili a errori del materiale o di fabbricazione, a scelta del produttore tramite riparazione, sostituzione o restituzione del denaro. La garanzia non copre i danni causati da un incidente, da un evento imprevisto (ad es. fulmine, acqua, fuoco ecc.), utilizzo improprio o trasporto, inosservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione o altre modifiche o variazioni.

Durante il periodo di garanzia per le biciclette difettose è presente un servizio di assistenza sul posto al quale ci si può rivolgere in caso di necessità. Le biciclette irreparabili che non possono essere rimesse in funzione dal servizio di assistenza sul posto, vengono ritirate con accredito.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare l'apparecchio difettoso al servizio di assistenza a scopo di riparazione. Allo scadere del periodo di garanzia tutte le riparazioni saranno a pagamento. Questa garanzia non costituisce alcun limite ai diritti legali del consumatore.

SMALTIMENTO

SMALTIMENTO DELLA E-BIKE (SENZA BATTERIA)



La E-Bike alla fine della sua durata non può essere smaltita con i normali rifiuti domestici. Deve invece essere portata in un punto di raccolta per il riciclo di apparecchi elettrici ed elettronici. La batteria deve essere prima rimossa dalla E-Bike e smaltita separatamente.

I materiali possono essere riciclati secondo il loro contrassegno. Con il riutilizzo, il riciclaggio del materiale o altre forme di riciclaggio di apparecchi obsoleti Lei fornirà un contributo importante per la protezione del nostro ambiente. Informarsi presso il proprio comune sul centro di raccolta competente.

SMALTIMENTO DELLA BATTERIA



Le batterie non devono essere gettate nei rifiuti domestici. Come consumatore siete obbligati per legge a restituire le batterie o gli accumulatori esausti. Per lo smaltimento rivolgetevi al nostro numero verde (v. capitolo Garanzia).

Li-Ion = la batteria contiene ioni di litio

RICICLAGGIO DELL'IMBALLAGGIO

Il materiale di imballaggio è in parte riutilizzabile. Smaltire l'imballaggio in modo corretto per l'ambiente e portarlo nell'apposito centro di raccolta. Smaltire il materiale in un centro di raccolta pubblico. Informarsi presso il proprio comune sul centro di raccolta competente.

E-BIKE PASS

Con l'e-bike pass è possibile descrivere la e-bike in modo univoco alla polizia o all'assicurazione in caso di furto. Pertanto l'e-bike pass deve essere compilato interamente dopo l'acquisto e conservato in un luogo sicuro.

| | | |
|---------------------|--|---------------|
| MODELLO / COD. ART. | PROPHETE GRAVELER E-MTB 27,5" (53861-0122) | |
| CODICE TELAIO* | | N° DI SERIE** |
| DIMENSIONE | 27,5" | |
| MOTORE | Motore AEG SportDrive+ (48V) | |
| BATTERIA | Batteria downtube AEG (48 V / 12,8 Ah) | |
| CAMBIO | SHIMANO Deore XT a 10 velocità | |
| COLORE | Telaio | Forcella |
| DOTAZIONE SPECIALE | | |
| PROPRIETARIO | | |
| VENDITORE | | |
| DATA DI ACQUISTO | | |

* = Il codice telaio si trova sul telaio tra il manubrio e la forcella o sotto il movimento centrale.

**= Il numero di serie è riportato sulla targhetta identificativa.



Graveler E-MTB 27,5"

Navodila za uporabo



Deutsch DE-2
Français FR-2
Italiano IT-2
Slovenščina SI-2

Obdobje trajanja akcije 11/2021, Vrsta: 48V/12,8 Ah
Prevod izvirnih navodil za uporabo

ES IZJAVA O SKLADNOSTI



INDEX-01

PODJETJE Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

MODEL PROPHETE E-BIKE GRAVELER 27,5
Art.-Nr.53681-0122

POLNILNIK:
AEG48V

Za označeni izdelek potrjujemo, da ustreza zahtevam naslednjih evropskih direktiv:

| | |
|-------------------|--|
| 2014/30/EG | Elektromagnetna združljivost (EMV) |
| 2014/35/EG | Direktiva o nizkonapetostnih napravah |
| 2006/42/EG | Direktiva o strojih |
| 2011/65/EG | Omejitev uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah (RoHS) |

Skladnost izdelka z direktivami se dokazuje prek popolnega upoštevanja usklajenih in neusklajenih standardov:

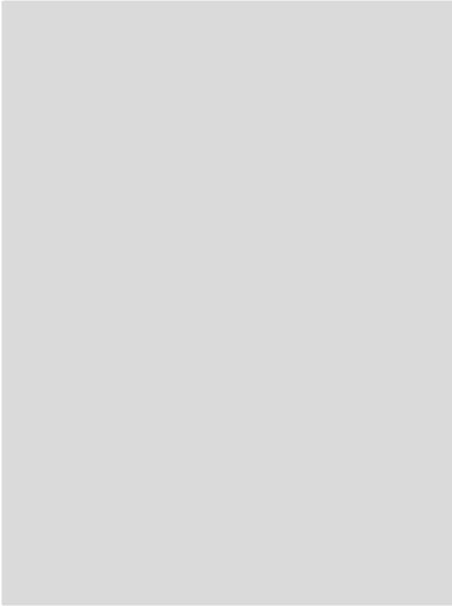
| | |
|---|-----------------------------------|
| EN 15194:2017 | EN 61000-3-2:2014 |
| DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015 | EN 61000-3-3:2013 |
| EN 50581:2012 | EN 60335-1:2012+A13:2017 |
| EN 55014-1:2017 | EN 60335-2-29:2004+A2:2010 |
| EN 55014-2:2015 | EN 62133:2013 |
| EN 62233:2008 | EN ISO 12100:2010 |

Rheda-Wiedenbrück, 08.03.2021.

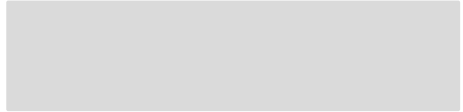

Jörg Hawighorst
- Tehnična dokumentacija -
Prophete GmbH u. Co. KG

SERIJSKE ŠTEVILKE

TIPSKA PLOŠČICA



ŠT. OKVIRJA



ŠT. AKUMULATORJA



NAPOTKI K TEM NAVODILOM ZA UPORABO



- Pred prvo uporabo obvezno pozorno preberite navodila za uporabo. Tako boste hitreje spoznali svoje električno kolo in se izognili napačni uporabi, zaradi katere bi lahko prišlo do škode ali nezgod. Upoštevajte zlasti varnostne napotke in napotke glede nevarnosti.
- Navodila za uporabo skrbno shranite in jih pri prodaji oz. izročitvi kolesa tretji osebi priložite električnemu kolesu.

KAZALO

| | |
|---|----|
| ES-IZJAVA O SKLADNOSTI | 2 |
| SERIJSKE ŠTEVILKE | 3 |
| NAPOTKI K TEM NAVODILOM ZA UPORABO | 3 |
| UVOD | 5 |
| OZNAČBA POMEMBNIH NAPOTKOV..... | 6 |
| RAZLAGA TIPSKE PLOŠČICE..... | 6 |
| SPLOŠNI VARNOSTNI NAPOTKI | 7 |
| VARNOSTNI NAPOTKI ZA AKUMULATOR | 8 |
| VARNOSTNI NAPOTKI ZA POLNILNIK | 8 |
| UDELEŽBA V CESTNEM PROMETU | 9 |
| PREDVIDENA UPORABA | 10 |
| INFORMACIJE O OKOLJU..... | 10 |
| IMENA SESTAVNIH DELOV OBSEG DOBAVE | 11 |
| TEHNIČNI PODATKI | 12 |
| ZAČETEK UPORABE PREGLEDI PRED PRVO VOŽNJO | 13 |
| PEDALA | 14 |
| KRMILO | 15 |
| SEDEŽ NOSILEC SEDEŽA..... | 16 |
| HITRO NAPENJALO | 17 |
| VZMETNE VILICE..... | 18 |
| BLAŽILNIK..... | 19 |
| ZAVORA | 20 |
| POGONSKI SISTEM | 22 |
| KOLESA | 29 |
| GONILKA | 31 |
| PRESTAVLJANJE | 31 |
| VERIGA | 33 |
| PREVOZ OSEB/TOVORA | 34 |
| ZAŠČITA PRED KRAJO | 34 |
| VZDRŽEVANJE NEGA | 35 |
| PREDPISANI ZATEZNI MOMENT | 41 |
| ODPRAVLJANJE NAPAK | 42 |
| JAMSTVO GARANCIJA | 44 |
| ODSTRANJEVANJE MED ODPADKE | 48 |
| SERVISNA KNJIŽICA E-KOLESA | 49 |

UVOD

Cenjeni kupec,

hvala, da ste se odločili za električno kolo (Pedelec) naše blagovne znamke. Kupili ste kakovosten izdelek, s katerim boste zagotovo imeli veliko veselja in užitka pri vožnji!

Pedelec pomeni Pedal Electric Cycle, torej da voznik dobi dodatno pomoč pogona pedalov do hitrosti 25 km/h. Ta vrsta vozila se šteje za e-kolo v Avstriji, Nemčiji, Sloveniji in Švici, zato zanj trenutno ne veljajo nobene zahteve glede registracije ali zavarovanja.

Iz razlag in slik v teh navodilih za uporabo ni mogoče uveljavljati nobenih pravic. Spremembe opreme in konstrukcije ter zmote so pridržane.

Lep pozdrav,

Prophete GmbH u. Co. KG

OZNAČBA POMEMBNIH NAPOTKOV

Posebej pomembni napotki so označeni na naslednji način:



Ti napotki vas opozarjajo na morebitna tveganja, povezana z uporabo e-kolesa, ki lahko povzročijo škodo in resne telesne poškodbe oz. smrt.



Ti napotki vas opozarjajo na morebitno poškodovanost kolesa, ki lahko povzroči težje telesne poškodbe ali materialno škodo na e-kolesu.




To informativno besedilo vam daje dodatne namige in nasvete.





Ti napotki vas opozarjajo na morebitne nevarnosti zaradi vročih površin ali sestavnih delov.


RAZLAGA TIPSKE PLOŠČICE





Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstr. 50
33378 Rheda-Wiedenbrück

A 50000-0000
B SN 000000000000
C DA City 28" Alu fahrrad PROPHETE
GENIESSER City E-Bike

D ISO 4210 / EN 15194
E EPAC | 250W | 25km/h | 2021
F  27 kg | max.  150 kg

G


H


I


Tipska ploščica je nameščena na e-kolesu na sedežni opori in nalepljena v teh navodilih za uporabo (glejte poglavje Serijske številke).

- A** Št. artikla
- B** Serijska št. e-kolesa
- C** Oznaka modela
- D** Uporabljeni standardi
- E** Vrsta motorja, nazivna trajna moč motorja, največja podporna hitrost motorja, leto proizvodnje
- F** Največja dovoljena skupna masa e-kolesa, največja dovoljena skupna masa (e-kolo + voznik + tovor)
- G** Simbol »Preberite navodila«
- H** CE-simbol (glejte poglavje Izjava o skladnosti) Z oznako CE proizvajalec izjavlja, da je izdelek skladen z veljavnimi pravnimi zahtevami Evropske kupnosti.
- I** Simbol za označevanje električnih naprav in njihovo odstranjevanje (glejte tudi poglavje Odstranjevanje)

SPLOŠNI VARNOSTNI NAPOTKI



NEVARNOST NEZGOD IN POŠKODB!

- E-kolo je bilo dostavljeno v vnaprej sestavljenem stanju. Pred začetkom uporabe morate zato e-kolo nastaviti, naravnati ter preveriti, ali so sestavni deli dobro pritrjeni. To velja zlasti za pritrditve krmila, pedal, sedeža in tekalnih koles (primerjajte poglavje Začetek uporabe ter nadaljnja poglavja o posameznih sestavnih delih)
- Pazite, da bo e-kolo ustrezalo vaši telesni višini. V nasprotnem primeru z e-kolesom ne boste mogli ustrezno upravljati oziroma ga nadzirati.
- Seznanite se z delovanjem in posebnim ravnanjem z e-kolesom le, kadar niste oddaljeni od prometa. Se posebej vadite speljevanje, zaviranje in vožnjo v ozkih ovinkih. Zavorna pot e-kolesa je zaradi povečane teže daljša v primerjavi s kolesom.
- V izogib poškodbam vedno uporabljajte certificirano kolesarsko čelado.
- Prednost dajte izstopajočim oblačilom v svetlih barvah in z odsevnimi trakovi, da vas lahko drugi udeleženci v prometu lažje in hitreje vidijo.
- Na e-kolesu so vrtljivi in gibljivi deli. Zaradi neustreznih oblačil, nepravilnega ravnanja ali nepazljivosti obstaja nevarnost poškodb.
 - Nosite tesno prilagajajoča oblačila. Po potrebi uporabljajte kljukice za hlačnice.
 - Pazite, da se viseča oblačila ne zapletejo med napere, kot so na primer šali in vrvice.
 - Nosite nederseče čevlje, ki so opremljeni s togim podplatom in nudijo zadostno oporo noge.
- V slabih vremenskih razmerah, kot je mokro cestišče, sneg ali poledica, bodite pri vožnji še posebej previdni ali pa vožnjo odložite na pozneje. Pri neugodnih vremenskih pogojih lahko zlasti zavorna moč močno popusti!
- Največje dovoljene skupne mase e-kolesa, ki je navedena v poglavju »Tehnični podatki«, ni dovoljeno prekoračiti. Skupna teža poleg e-kolesa vključuje še voznika in kakršen koli dodatni tovor. Prekoračitev lahko vodi do škode in zloma sestavnih delov.
- Tehnične spremembe se smejo izvajati samo v skladu z DIN EN ISO, navedenim na tipski ploščici, in v skladu z nacionalno zakonodajo. To zlasti velja za sestavne dele v zvezi z varnostjo, kot npr. okvir, vilice, krmilo, nosilec krmila, sedež, nosilec sedeža, prtljajnik vsi sestavni deli zavor (zlasti zavorne ročice in zavorne obloge), gonilka, tekalna kolesa, sklopke za priklopnike, pnevmatike in zračnice. Manipuliranje elektronskih komponent ni dovoljeno in lahko povzroči nepredvidljive okvare.

VARNOSTNI NAPOTKI ZA AKUMULATOR



NEVARNOST KRATKEGA STIKA, POŽARA IN EKSPLOZIJE!

- Za to e-kolo uporabljajte samo priložen originalni akumulator ali akumulatorje, ki jih je odobril proizvajalec!
- Baterije s poškodovanim ohišjem ne smete več uporabljati. Zamenjajte akumulator!
- Akumulator ne približujte odprtemu ognju in prekomerni vročini (npr. zaradi sončnega sevanja). Akumulator nikoli ne dajajte v mikrovalovno pečico.
- Akumulator nikoli ne potopite v vodo. Nikoli ga ne čistite z visokotlačnim čistilcem!
- Akumulatorja ne izpostavljajte močnim udarcem ali trajnim vibracijam!
- Nikoli ne odpirajte in ne popravljajte akumulatorja. V primeru okvare zamenjajte akumulator.
- Med prevozom e-kolesa odstranite akumulator (npr. z uporabo avtomobilskega sistema za prtljago). Akumulatorja ne izpostavljajte močnim udarcem ali trajnim vibracijam! Ko ga prevažate v avtomobilu, ga varno shranite.

VARNOSTNI NAPOTKI ZA POLNILNIK



NEVARNOST ELEKTRIČNEGA UDARA!

- Nikoli se ne dotikajte polnilca ali vtiča z mokrimi rokami.

NEVARNOST KRATKEGA STIKA, POŽARA IN EKSPLOZIJE!

- Akumulator polnite samo s priloženim polnilcem!
- Upoštevajte navodila na nalepki polnilca, sicer lahko pride do napak pri delovanju.
- Polnillec lahko uporabljate samo za akumulator e-kolesa (48 V - 12,8 Ah). S polnilcem polnite samo polnilne akumulatorje oz. nikoli akumulatorje drugih proizvajalcev.
- Polnillec je namenjen samo za uporabo v zaprtih prostorih in je lahko povezan samo z ustreznim električnim napajanjem (210-240 VAC/50 Hz) (glejte poglavje Tehnični podatki).
- Bodite pozorni, da se v bližini polnilnega vtiča ali kontaktov akumulatorja ne nahajajo prevodni predmeti (npr. kovina)!



- Polnilca ne uporabljajte, če je veliko prahu, prekomerne sončne svetlobe (vročina!), nevihta ali visoka zračna vlaga.
- Poskrbite, da bo med polnjenjem prostor dovolj prezračen.
- Če je čas polnjenja bistveno daljši od časa, navedenega v tehničnih podatkih, prekinite postopek polnjenja in se obrnite na službo za pomoč uporabnikom.
- Takoj, ko je postopek polnjenja zaključen, izključite polnilec iz napajanja.
- Po polnjenju pokrijte vtičnico s pokrovčkom akumulatorja.
- Nikoli ne odpirajte in ne popravljajte polnilca. Zamenjajte ga, če je pokvarjen.
- Napravo lahko otroci, starejši od 8 let, in osebe z zmanjšanimi fizičnimi, senzornimi ali psihičnimi sposobnostmi ali pomanjkanjem izkušenj in znanja uporabljajo samo, če so nadzorovane ali poučene o varni uporabi naprave in morebitnih nevarnostih. Otroci se ne smejo igrati z napravo. Otroci naprave ne smejo čistiti in vzdrževati brez nadzora.

UDELEŽBA V CESTNEM PROMETU

Vsak udeleženelec v javnem cestnem prometu mora ravnati tako, da ne bo nobenemu drugemu udeležencu škodoval, ga ogrožal ali ga obremenjeval oz. omejeval bolj, kot je to neizogibno glede na okoliščine. Zato se pri vožnji vedno zavedajte nevarnosti in vozite preudarno. Bodite obzirni do drugih udeležencev v prometu.

Vedno upoštevajte nacionalne zakonske predpise in prometna pravila države, v kateri uporabljate e-kolo. Z e-kolesom se po javnih cestah in poteh lahko vozite samo, če ima nameščeno opremo, ki je v vaši državi zakonsko predpisana. E-kolo, ki je varno za promet, je opremljeno z naslednjo opremo:

- dve medsebojno neodvisni delujoči zavori,
- jasno slišen zvonec,
- delujočo sprednjo luč in zadnjo luč,
- odsevniki oz. odsevne stranske črte na platišču ali pnevmatikah,
- odsevniki na pedalih,
- bel, naprej usmerjen odsevnik (kadar ni že vgrajen v sprednjo luč),
- rdeč, nazaj usmerjen odsevnik (večji odsevnik Z).

PREDVIDENA UPORABA

To e-kolo so zasnovano za uporabo na utrjenih poljskih in gozdnih poteh, makadamskih cestah in na lahkem terenu. E-kolo ni primerno za uporabo na javnih cestah in poteh. Za to potrebna varnostna oprema ni bila dobavljena skupaj s kolesom in jo mora uporabnik ali strokovno usposobljena oseba po potrebi dopolniti.

Proizvajalec in prodajalec ne prevzemata odgovornosti v primeru uporabe izven okvirja predvidene uporabe, neupoštevanja varnostnih napotkov v teh navodilih za uporabo ter za morebitno škodo, ki bi izhajala iz tega. To še posebej velja pri uporabi kolesa na terenu, pri športnih tekmovanjih, pri kakršni koli preobremenitvi, nepravilnem odstranjevanju pomanjkljivosti in uporabi v poslovne namene. To e-kolo ni namenjeno uporabi s prikolico ali otroškim sedežem.

Za predvideno uporabo velja tudi upoštevanje napotkov za varnost, vzdrževanje in nego.

INFORMACIJE O OKOLJU

Kot e-kolesar ste v naravi samo gost. Zato uporabljajte samo ustrezne kolesarske poti. Nikoli ne vozite na območju divjine in zaščitenem območju, da tako ne ogrožate lastne varnosti in varnosti drugih živih bitij. Naravo za seboj zapustite takšno, kot ste jo našli. Z ustreznim načinom vožnje in vedenja preprečite nastanek škode v naravi. Za seboj ne puščajte smeti.

IMENA SESTAVNIH DELOV | OBSEG DOBAVE



IMENA SESTAVNIH DELOV

- 01 MTB-sedež
- 02 Opora sedeža
- 03 Akumulator AEG DownTube
- 04 Prestavna ročica Rapidfire
- 05 Zaslona AEG TFT
- 06 Zavorna ročica
- 07 Aluminijasti nosilec Ahead
- 08 Vzmetne vilice ROCKSHOX
- 09 Pnevmatike MTB (27,5" / 60-584)
- 10 Ventil platišč
- 11 Kolutna zavora SHIMANO (hidravlična)
- 12 Motor AEG DriveSport
- 13 Gonilka/ročica pedala s pedali
- 14 10-stopenjski menjalnik SHIMANO Deore XT

- 15 Vpenjalni obroč opore sedeža

OBSEG DOBAVE

- 1 x e-kolo
- 1 x akumulator Downtube
- 1 x polnilnik za akumulator
- 1 x navodila za uporabo
- 1 x komplet orodij

TEHNIČNI PODATKI

MOTOR

| | |
|------------------|-----------------------------------|
| Tip motorja | Motor AEG DriveSport, brezkrtačni |
| Moč | 250 W |
| Napetost | 48 V |
| Podpora hitrosti | do maks. 25 km/h |

AKUMULATOR

| | |
|--|-------------------------|
| Tip akumulatorja | Akumulator AEG Downtube |
| Vrsta akumulatorja | Litij-ionska |
| Napetost | 48 V |
| Kapaciteta | 12,8 Ah |
| Vatne ure | 614,5 Wh |
| Teža | 3,3 kg |
| Čas polnjenja | pribl. 5,5 ur |
| Število ciklov polnjenja (pri popolnem izpraznjenju) | najm. 500 |

POLNILNIK

| | |
|-----------------------------|---------------------|
| Tip | AEG 48V |
| Električno napajanje | 210-240 VAC / 50 Hz |
| Izhodni tok | 3 A |
| Napetost na koncu polnjenja | 54.6 V |

NAJV. DOVOLJENA TEŽA

| | |
|---------------------------------|--------------|
| Največja dovoljena skupna masa* | 150 kg |
| Teža e-kolesa | pribl. 23 kg |

EMISIJA HRUPA

Nivo emisij zvočnega tlaka razreda A na ušesih kolesarja je manjši od 70 dB(A).

* = Najv. dovoljena skupna teža vključuje e-kolo, voznika in morebitni dodatni tovor.

ZAČETEK UPORABE IN PREGLEDI PRED PRVO VOŽNJO



POZORNOS

NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Pred vsako vožnjo preverite, ali lahko e-kolo varno uporabljate. Ob tem premislite tudi na možnost, da je morda e-kolo v nenadzorovanem trenutku padlo ali pa da so ga manipulirale tretje osebe.
- Pred vsako vožnjo izvedite opisane preglede in po potrebi tudi nastavitve. Zaradi neupoštevanja lahko pride do škode na e-kolesu ali odpovejo pomembni sestavni deli!

ZAČETEK UPORABE

Iz tehničnih razlogov, povezanih z dostavo, je e-kolo dostavljeno v vnaprej sestavljenem stanju. To pomeni, da vsi deli in vijaki v tovarni niso trdno zategnjeni. Pred prvo uporabo morate priviti naslednje komponente in jih po potrebi prilagoditi:

- vpetje sedeža
- krmilo, nosilec krmila in vse sestavne dele krmila (kot so npr. zavorne ročice, prestavna ročica, vrtljivo stikalo ročaja, zaslon/upravljalna enota)
- pedala

Podrobnejše informacije o nastavitvi in upravljanju posameznih sestavnih delov boste našli v naslednjih poglavjih.

PRED ZAČETKOM VOŽNJE

Pred vsako vožnjo morate pregledati naslednje sestavne dele in se prepričati, ali delujejo in ali so dobro pritrjeni:

- Akumulator napolnite s priloženim polnilnikom
- Prestavni mehanizem
- Zavore (vklj. s tesnjenjem hidravličnega zavornega sistema)
- Napere
- Hitri napenjalnik
- Vzmetenje
- Sedež
- Krmilo
- Pedala
- Platišča (preverite glede krožnega teka)
- Pnevmatike (preverite glede poškodb in zračnega tlaka)

Poleg tega morate skladno s časovnimi presledki, navedenimi v načrtu vzdrževanja, redno izvajati preglede in vzdrževanje ter upoštevati napotke za nego in vzdrževanje (glejte poglavje Vzdrževanje | Nega).

PEDALA



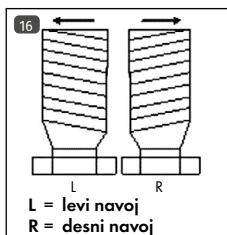
POZORNOS

NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Pedali morata biti vedno trdno priviti, saj lahko sicer izpadeta iz navojev! Zato pred vsako vožnjo preverite, ali sta pedali dobro pritrjeni.
- Če pri montaži pedali zamenjate, lahko poškodujete navoje in pedali lahko čez nekaj časa izpadeta iz ročice pedala!

NAMESTITEV PEDALOV

1. Desni pedal privijte v smeri urinega kazalca (desni navoj) in levi pedal v obratni smeri urinega kazalca (levi navoj) (16). (Pri neupoštevanju se jamstvo izniči!)
Pri tem uporabite 15-milimetrski viličasti ključ in upoštevajte predpisani zatezni moment (glejte poglavje Predpisani zatezni momenti).



KRMILLO



POZORNOS

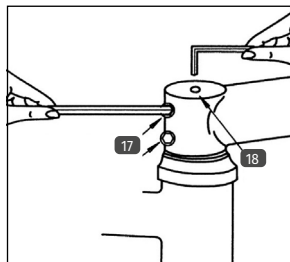
NEVARNOST NEZGOD!

- Pred vsako vožnjo, kakor tudi po vsakem nastavljanju se prepričajte, ali so krmilo in vijaki na pritrdilnem elementu krmila dobro pritrjeni!
- Krmilo pri vožnji naravnost ne sme stati postrani.
- Med prevažanjem predmetov nosilnih torb ne obešajte na krmilo, saj to lahko vpliva na vozne lastnosti.

Pri nosilcu A-Head je mogoče nastaviti položaj in nagib krmila. Višina krmila ni nastavljiva.

NASTAVITEV POLOŽAJA

1. S 4-milimetrskim inbus ključem odvijte stranske vpenjalne vijake 17 nosilca.
2. Poravnajte krmilo.
3. Znova zategnite vpenjalne vijake (glejte poglavje Predpisani za-
tezni moment).



NASTAVITEV NAGIBA KRMILA

1. Najprej odvijte vijake vpenjalnega bloka pritrdilnega elementa krmila 19 s 4-milimetrskim inbus ključem.
2. Nastavite kot nagiba krmila.
3. Znova zategnite vijake vpenjalnega bloka (glejte poglavje Pred-
pisani zatezni moment).
4. Po potrebi zavrtite sestavne dele krmila (npr. zavorno ročico) nazaj v izhodiščni položaj.



NASTAVITEV ZRAČNOSTI KRMILA

Za nastavev zračnosti krmila 18 privijte zgornji nastavitveni vijak s 5 mm inbus ključem. Nastavitveni vijak je treba priviti, dokler je ležaj brez zračnosti. Ni nujno, da je trdno zategnjen.

SEDEŽ | NOSILEC SEDEŽA



POZORNOS

NEVARNOST NEZGOD!

- Pred vsako vožnjo in zlasti po nastavljanju položaja sedeža preverite pritrnitev sedeža.

NASTAVITEV VIŠINE



POZORNOS

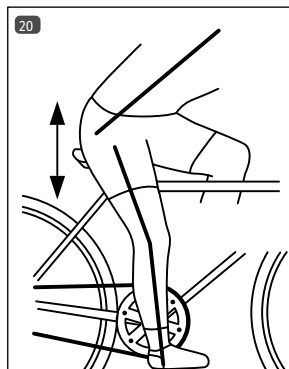
NEVARNOST LOMA IN NEZGOD!

- Nosilec sedeža lahko izvlčete največ do oznake za najmanjšo globino vstavitve. Oznaka ne sme biti vidna.

Višina sedeža mora biti nastavljena tako, da koleno med vožnjo ni povsem iztegnjeno in da kljub temu lahko s konicami prstov med sedenjem še vedno sežete do tal (20).

1. S 4-milimetrskim inbus ključem odvijte vpetje opore sedeža (23).
2. Sedež nastavite na zeleno višino. Oporo sedeža izvlčite najvišje do oznake na opori sedeža (pri neupoštevanju ne prevzemamo odgovornosti za zlom opore sedeža!).
3. Znova zategnite vijajčne spoje v skladu s predpisanim zateznim momentom (glejte poglavje Predpisani zatezni moment).

Če je nosilec sedeža pritrjen s hitrim napenjalom, nadaljujte, kot je opisano v poglavju Hitro napenjalno, da ga sprostite oz. za prete.



NASTAVLJANJE NAGIBA IN POLOŽAJA

Položaj sedeža (razdalja do krmila) kakor tudi njegov nagib lahko nastavljate posamezno. Nagib sedeža naj bo približno vodoraven. Ker pa je »pravilni« položaj sedeža povsem subjektiven, se lahko med kolesarji razlikuje.

1. S 5-milimetrskim inbus ključem odvijte spodnje šesterorobe vijake (21 + 22).
2. Nastavite nagib sedeža.
3. Znova zategnite šesterorobe vijake (21 + 22) (glejte poglavje Predpisani zatezni moment).

UGREZEN NOSILEC SEDEŽA Z ODDALJENIM UPRAVLJANJEM

Pri ugreznem nosilca sedeža z oddaljenim upravljanjem lahko tega z upravljanjem na krmilu spustite ali dvignete.

1. Vstanite s sedeža in ročko **24** pritisnite navzdol. Nosilec sedeža se dvigne.
2. Pritisnite ročko **24** in dajte težo previdno na sedež. Sedež se spušča dokler ne izpustite ročke.



HITRO NAPENJALO



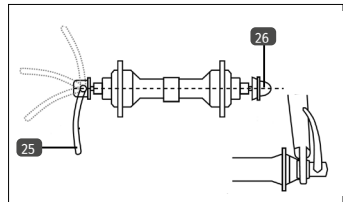
POZORNOS

Nevarnost nezgod!

- Pred začetkom vožnje se prepričajte, da so vsa hitra napenjala zaprta z dovolj vpenjalne sile. Če niso, se sestavni deli lahko razrahljajo.
- Ročica hitrega napenjala se mora popolnoma prilegati in ne sme štrleti stran. Zaradi varnosti mora vedno kazati nazaj (gledano v smeri vožnje).
- Če lahko ročico hitrega napenjala v celoti zelo zlahka zaprete ali pa jo lahko zavr- tite, ko je zaprta, prednapetost ni zadostna. Na novo nastavite hitro napenjaljo.

Hitro napenjaljo je sestavljeno iz ročice **25**, s katero se ustvari vpenjalna sila, in narebrenе matice **26**, s katero lahko nastavljate prednapetost.

Hitro napenjaljo sprostite tako, da preklopite ročico. Če želite hitro napenjaljo zapreti, potisnite ročico nazaj, da se popolnoma prilega. Na prvi polovici zapiranja se mora ročica premikati relativno zlahka, na drugi polovici pa precej teže. Če ni tako, je treba hitro napenjaljo nastaviti, ker ne ustvari dovolj vpenjalne sile.



NASTAVITEV HITREGA NAPENJALA OSI

1. Sprostite ročico **25** hitrega napenjala osi.
2. Z narebreno matico **26** nastavite prednapetost.
3. Ročico hitrega napenjala **25** potisnite nazaj. Ročica se mora popolnoma prilegati.

VZMETNE VILICE

NASTAVITEV PREDNAPETOSTI VZMETI



POZORNOS

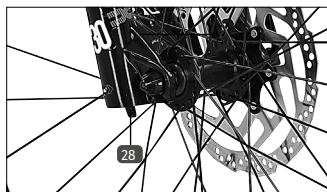
Nevarnost poškodb!

- **Nikoli ne obračajte nastavitvenega vijaka čez omejevalnik, sicer se bodo vilice poškodovale!**

S prednapetostjo vzmeti vilic lahko e-kolo optimalno prilagodite vrsti podlage oz. danostim terena glede na težo kolesarja.

1. Prednapetost vzmeti vilic lahko nastavite tako, da zavrtite nastavitveni vijak **27** na obeh straneh mostička vilic.

| | |
|-----------------------|--|
| Bolj togo vzmetenje | zavrtite v smeri urinega kazalca (+) |
| Bolj udobno vzmetenje | Zavrtite v nasprotni smeri urinega kazalca (-) |



NASTAVITEV VRNITVE V PRVOTNI POLOŽAJ

Nastavitev vrnitve v prvotni položaj vpliva na hitrost, s katero se vzmeti vilic iztegnejo. Prehiter izteg vzmeti vilic povzroča nenadzorovan poskok kolesa, če pa se vzmeti vilic iztegne prepočasi, ob ponovnem stiskanju vzmeti ni na voljo celoten razpoložljiv hod.

1. Vrnitev vzmeti vilic v prvotni položaj lahko nastavite tako, da zavrtite nastavitveni vijak **28** od desnim drogom vilic.

ZAKLEPANJE

Funkcija zaklepanja lahko popolnoma blokira hod vilic. To je še posebej koristno, če vozite po asfaltiranih, dobro utrjenih poteh ali navkreber.

VKLOP/IZKLOP VZMETENJA

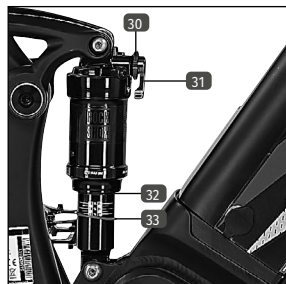
Ročico **29** obrnite v smeri KLJUČAVNICE, tako blokirate hod vzmetenja. Funkcijo vzmetenja ponovno vklopite tako, da ročico obrnete v smeri ODKLEPANJA.

BLAŽILNIK

Blažilnik (imenovan tudi Schock) lahko individualno prilagodite terenu in svoji telesni teži.

Zračni blažilnik lahko nastavite s pomočjo nastavitvenega vijaka **30** in zračnega tlaka. Negativni hod vzmeti (znan tudi kot vrednost SAG) povzroči stiskanje blažilnika, ki ga povzročajo teža kolesarja, položaj sedeža in geometrija okvirja.

Vrednost SAG mora biti med 20 % in 40 % celotnega hoda vzmeti.



MERJENJE VREDNOSTI SAG

1. Če na bat ni tesnilnega obročka, na bat namestite kabelsko vezico **32**.
2. Tesnilni obroček/kabelsko vezico **33** potisnite do tesnila za zaščito pred prahom **32**.
3. Sedite na kolo v položaju za vožnjo. Ne zibajte, sicer vrednost SAG ne bo pravilna.
4. Previdno stopite s kolesa.
5. Izmerite negativni hod vzmeti (vrednost SAG) med tesnilom proti prahu **32** blažilnika in kabelsko vezico.

Če je vrednost SAG presežena ali ni dosežena, je treba prilagoditi zračni tlak blažilnika.

PRILAGODITEV ZRAČNEGA TLAKA



POZORNOS

NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Ne prekoračite največjega dovoljenega zračnega tlaka za blažilnik (19 barov/275 psi). V nasprotnem primeru lahko pride do poškodbe blažilnika in okvirja.

Z zračno črpalko z manometrom nastavite ali preverite zračni tlak.

1. Snemite kapico ventila na blažilniku.
2. Namestite zračno črpalko na ventil blažilnika in preverite zračni tlak na manometru.
3. Po potrebi izboljšajte zračni tlak.

NASTAVITEV VRNITVE V PRVOTNI POLOŽAJ

Nastavitev vrnitve v prvotni položaj vpliva na hitrost, s katero se vzmetenje vrne v izhodiščni položaj.

1. Vrnitev blažilnika v prvoten položaj lahko nastavite tako, da zavrtite nastavitveni vijak **30**.

ZAKLEPANJE

Pri funkciji zaklepanja je mogoče blokirati hod vzmeti blažilnika.

1. Zavrtite ročico **31**, da vzmetenje blokirate oz. vklopite.

ZAVORA



NEVARNOST NEZGOD!

- Varno ravnanje z zavorami je odločilnega pomena za vašo varnost pri vožnji. Zato se pred prvo vožnjo obvezno seznanite z delovanjem zavor zlojljivega e-kolesa.
- Pred vsako vožnjo preverite, ali zavore delujejo. Napačno nastavljene ali pomanjkljivo popravljene zavore lahko povzročijo zmanjšano zavorno moč oz. celo odpoved zavor.
- Zavorna moč je odvisna od številnih dejavnikov. Tako je lahko zaradi sestave tal (makadamska pot, prodnata podlaga itn.), dodatnega tovora, pri vožnji po klancu navzdol ali pri neugodnih vremenskih razmerah zavorna moč tudi občutno manjša.
Na mokrih podlagah je lahko zavorna pot tudi do pribl. 60 % daljša kot na suhi podlagi. Zato svoj način vožnje temu ustrezno prilagodite. Vozite počasneje in še posebej preudarno.
- Izogibajte se sunkovitemu in močnemu zaviranju, da bi tako preprečili morebitni zdrs oz. blokado koles.
- Zavorni kolut se pri zaviranju zelo segreje in lahko povzroči opekline. Poleg tega so robovi koluta lahko zelo ostri in lahko povzročijo urednine. Zato se jih ne dotikajte, ko je kolut vroč ali ko se vrti.
- Sestavne dele zavor zamenjajte z originalnimi nadomestnimi deli, saj je mogoče samo tako zagotoviti pravilno delovanje.
- Pri novem zavornem kolutu oz. novih zavornih oblogah je največja zavorna moč dosežena šele po nekaj zaviranjih!

NEVARNOST NEZGOD IN POŠKODB!

- Vzdrževalna dela in popravila zavor naj izvaja samo ustrezno usposobljen strokovnjak. Napačno nastavljene ali pomanjkljivo popravljene zavore lahko povzročijo zmanjšano zavorno moč oz. celo odpoved zavor.
- Zavorne obloge zamenjajte, kod debelina pade pod 0,5 mm. Sicer lahko zavorna moč popusti vse do popolne izgube zavorne moči, poškoduje pa se lahko tudi zavorni sistem.
- Za hidravlični zavorni sistem znamke Shimano uporabljajte samo mineralno olje Shimano. V nasprotnem primeru lahko pride do poškodb, nepravilnega delovanja in odpovedi zavor.

UPRAVLJANJE ZAVORE

Električno kolo je opremljeno z dvema med seboj neodvisnima hidravličnima kolutnima zavorama na sprednjem in zadnjem kolesu.

Kolutne zavore aktivirate tako, da povlečete zavorno ročico:

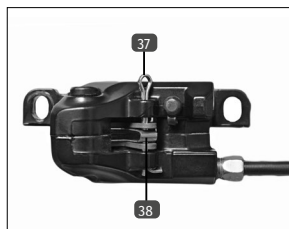
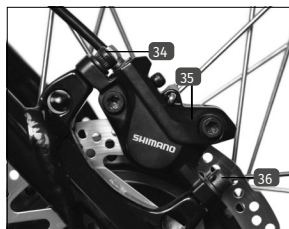
| | |
|----------------------|-----------------|
| Desna zavorna ročica | Zadnja zavora |
| Leva zavorna ročica | Sprednja zavora |

NASTAVITEV KOLUTNE ZAVORE

Nastavitvena dela na hidravličnem sistemu kolutnih zavor praviloma niso potrebna. Zavorne obloge se samodejno centrirajo, ko sprožite zavorno ročico.

ZAMENJAVA ZAVORNE OBLOGE

1. Odvijte vijaka **34** / **35** zavornega sedla s 5-milimetrskim inbus ključem.
2. Snemite zavorno sedlo **35** z zavornega koluta.
3. Izravnajte upognjen konec varovalne razcepke **37**. Za to uporabite primerno orodje (npr. klešče).
4. Izvlecite varovalno razcepko **37**.
5. Zamenjajte zavorne obloge **38**.
6. Ponovno vstavite varovalno razcepko **37** in odprt konec upognite tako, da razcepka ne more pasti iz držala. Za to uporabite primerno orodje (npr. klešče).
7. Pritrdite zavorno sedlo, tako da oba vijaka **34** / **36** zategnete s 5-milimetrskim inbus ključem.
8. Večkrat sprožite ustrezno zavoro, da nove zavorne obloge centrirate v zavornem sedlu. Če se še pojavljajo zvoki brušenja, nastavite zavoro na opisan način.



POGONSKI SISTEM



NEVARNOST NEZGOD!

- Seznanite se z delovanjem in posebnim ravnanjem z e-kolesom le, kadar niste oddaljeni od prometa. Se posebej vadite speljevanje, zaviranje in vožnjo v ozkih ovinkih. Začnite z nizko stopnjo moči.
- V ozke ovinke ne peljite z visoko stopnjo moči ali majhno hitrostjo. Izberite raje nizko stopnjo moči.
- Zavorna pot e-kolesa je zaradi povečane teže daljša v primerjavi s kolesom.
- Če med vožnjo prenehate s premikanjem pedalov potem se motor samodejno zaustavi s krajšim zamikom.

NEVARNOST POŠKODB!

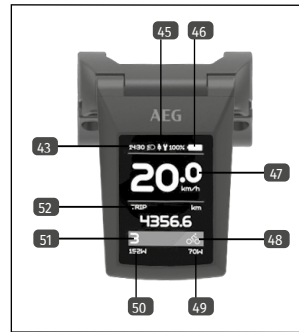
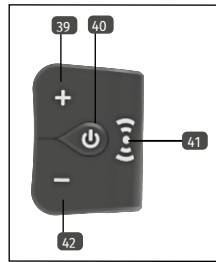
- E-kolo ni primerno za kilometre dolge vzpone, sicer se lahko motor pregreje in poškoduje. Če boste vozili samo s hitrostjo hoje, čeprav ste nastavili najvišjo stopnjo hitrosti, izklopite pogonski sistem.
- Če je akumulator skoraj prazen, motor morda ne bo več deloval nemoteno in bo začel »cukati«. V tem primeru izklopite pogonski sistem, da se ne poškoduje.

Pogonski sistem AEG e-kolesa je sestavljen iz 3 komponent:

- zaslon AEG TFT
- motor AEG SportDrive (48 V) s pomočjo za potiskanje
- akumulator AEG-Downtube (48 V / 12,8 Ah)

ZASLON TFT Z UPRAVLJALNIKOM

Pogonski sistem upravljate z upravljalnikom na levi strani krmila. Zaslون TFT pregledno prikazuje vse informacije, ki jih potrebujete za upravljanje električnega kolesa:



| | | |
|----|--|---|
| 39 | Tipka plus + | Zvišanje stopnje pomoči Vklop/izklop luči (glejte poglavje Luči) |
| 40 | Vklopno-izklopna tipka Tipka za izbiro načina Tipka za potrditev | Vklop/izklop pogonskega sistema Preklop prikaza načina Potrditev izbire |
| 41 | Oddajno polje | Senzorsko polje za ključ/glavno kartico električnega kolesa |
| 42 | Tipka minus - | Znižanje stopnje pomoči Vklop/izklop pomoči pri potiskanju |
| 43 | USB-prikaz | USB-priključek aktiven/neaktiven |
| 45 | Raven akumulatorja | Trenutno stanje akumulatorja |
| 46 | Prikaz hitrosti | Trenutna hitrost |
| 47 | Prikaz moči | Prikaz razmerja moči motor uporabnik |
| 48 | Moč uporabnika | Trenutna moč zaradi premikanja pedal |
| 49 | Motorna moč | Trenutna moč motorja |
| 50 | Stopnja pomoči | Trenutna stopnja pomoči/pomoči pri potiskanju |
| 51 | Informacijski prikaz | Trenuten način prikaza informacij |
| 52 | Infoanzeige | Aktueller Info-Modus |

VKLOP/IZKLOP POGONSKEGA SISTEMA

1. Vstavite akumulator v e-kolo. (glejte poglavje Akumulator)
2. Pritisnite tipko na akumulatorju, da ga po potrebi izklopite iz načina spanja.
3. Tipko **40** krmilne enote držite pritisnjeno za približno 2 sekundi.
4. Pri aktivirani funkciji kartice za odklepanje ključ električnega kolesa (ne glavne kartice!) pridržite ob senzorskem polju **41** upravljalnika.

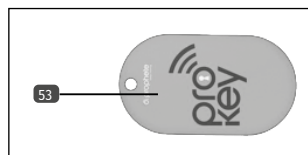
Pogonski sistem izklopite, če tipko **40** upravljalnika pridržite približno 2 sekundi. Tako ga učinkovito zaklenete pred nepooblaščenimi posegi.

i • Če ob vklopu pomotoma uporabite glavno kartico za odklepanje namesto ključa električnega kolesa, pogonskega sistema nato ne boste več mogli vklopiti s ključem. Ključ morate najprej znova »priučiti«.

PRIUČITEV NADOMESTNEGA KLJUČA

S kartico za odklepanje **53** lahko priučite nov nadomestni ključ. V ta namen nadaljujte na naslednji način:

1. Za 2 sekundi pritisnite tipko **40**.
2. Glavno kartico za odklepanje **53** pridržite ob oddajnem polju upravljalne enote **41**. Na zaslonu se prikaže »Key1«.
3. Prvi ključ pridržite ob oddajnem polju **41**. Ključ se kodira in na zaslonu se nato prikaže »Key2«.
4. Zdaj vzemite drugi ključ in ga prav tako pridržite ob oddajnem polju.
Oba ključa sta zdaj kodirana in ju lahko takoj uporabite.



i • Upoštevajte, da vsaj eden od ključev ne bo več deloval, če med priučitvijo nanesete enega od ključev uporabite kartico za odklepanje. Postopek priučitve lahko kadar koli ponovite in pravilno priučite drugi ključ.

UPORABA POGONSKEGA SISTEMA

Pogonski sistem vas podpira med poganjanjem z dodatno močjo motorja do hitrosti 25 km/h. Kadarkoli lahko poljubno izbirate med stopnjami moči **51**:

1. Pred ali med vožnjo izberite s tipko plus **39** ali tipko minus **42** želeno stopnjo moči. Višja kot je izbrana stopnja pomoči, večja je tudi pomoč motorja. Hitrost, ki se pri tem lahko doseže, je v veliki meri odvisna od različnih dejavnikov, kot so:

- skupna teža (z voznikom in prtljago),
- tlak v pnevmatikah,

- klanec navzdol ali navzgor,
- sestava tal,
- veter.

Pri sistemih z motorjem na sredini je največja podprta hitrost odvisna tudi od aktivne prestave. Višja kot je aktivna prestava, večja je tudi hitrost, ki jo motor podpira.

Če med vožnjo prenehate s premikanjem pedalov, se motor samodejno izklopi s krajšim zamikom.

E-kolo lahko s izklopljenim pogonskim sistemom oz. s stopnjo pomoči »0« **51** uporabljate kot običajno kolo.

VOŽNJA S POMOČJO MOTORJA

Vožnja e-kolesa se od običajnega kolesa bistveno razlikuje, kadar vozite z aktivno pomočjo motorja.

Zaradi tega prilagodite stopnjo pomoči motorja zunanjemu okolju (kot npr. označenim potem, gostoti prometa, kakovosti podlage), hitrosti in lastnim sposobnostim. Npr. v ostrih ovinkih ali pri nizki hitrosti vozite vedno z nizko ali majhno stopnjo pomoči.

POMOČ PRI POTISKANJU

S pomočjo pri potiskanju lahko e-kolo brez vsakršnega premika pedalov pospešite do hitrosti 6 km/h.

1. Postavite se ob e-kolo.
2. S tipko minus **42** na prikazovalnem polju **51** izberite pomoč pri potiskanju.
3. Tipko minus **42** držite pritisnjeno, dokler se pomoč pri potiskanju ne aktivira. Če tipko **42** predčasno spustite in ne premikate pedalov, se motor samodejno ustavi.

PRIKAZ NAČINA

Prikaz načina lahko prikazuje naslednje informacije:

| | |
|---------|---------------------------|
| TRIP | Števec poti in kilometrov |
| ODO | Števec skupnih kilometrov |
| MAX | Najvišja hitrost na poti |
| AVG | Povprečna hitrost na poti |
| RANGE | Predviden doseg |
| CADENCE | Št. obratov/min |
| CAL | Poraba energije |
| TIME | Čas vožnje na poti |

1. Posamezne načine izberete s pritiskom tipke **40**.

TRIP → ODO → MAX → AVG → RANGE → CADENCE → CAL → TIME →

NAČIN NASTAVITEV

V načinu nastavitve lahko izvedete naslednje nastavitve:

| | |
|------------|---|
| TRIP RESET | Ponastavitev števca poti in kilometrov (da = ponastavi) |
| UNIT | Preklop med kilometri (Metric) in miljami (Imperial) |
| BRIGHTNESS | Nastavitev svetlosti zaslona |
| AUTO OFF | Samodejen izklop električnega kolesa, kadar ga ne uporabljate |
| CLOCK | Nastavitev časa |
| VIBRATION | Vklop/izklop tresljajev gumba |
| KEY CARD | Vklop/izklop oddajnika |

V način nastavitve («Nastavitev») pridete tako, da hkrati držite pritisnjeno tipko plus **39** in tipko minus **42** za pribl. 2 sekundi.

S tipkami plus **39** in minus **42** izberete posamezne menijske točke in s tipko **40** jih potrdite.

Meni zapustite tako, da hkrati držite pritisnjeno tipko plus **39** in tipko minus **42** za pribl. 2 sekundi ali v meniju pritisnete možnost BACK in EXIT.

NAPAJALNI PRIKLJUČEK USB



ACHTUNG!

NEVARNOST POŠKODB!

- Napajalnega priključka USB ne uporabljajte, če je moker ali v primeru dežja oz. snega, saj lahko s tem poškodujete priključeno napravo ali električno kolo. Priključek USB morate v tem primeru povsem zapreti z zaščitnim pokrovčkom.
- Obvezno preberite navodila za uporabo naprave, ki jo želite priključiti na napajalni priključek USB. Tako boste preprečili napake v uporabi (npr. med priključitvijo), ki lahko med drugim povzročijo poškodbe.
- Uporabljajte samo kable USB in kombinacije kabla/adapterja, skladne s standardi, saj lahko sicer poškodujete priključeno napravo oz. napajalni priključek USB. Kabla USB sicer tudi ni mogoče priključiti.
- Pri rokovanju s priključkom USB oz. med izključevanjem kabla USB ne uporabljajte prekomerne sile. Med priključevanjem preverite, ali je vtič USB pravilno obrnjen oziroma ni obrnjen postrani. Prepričajte se, da je vstavljen v celoti.
- V napajalni priključek USB ne vstavljajte nobenih tujkov.

Z napajalnim priključkom USB na spodnji strani zaslona TFT lahko upravljate ali polnite večino naprav, ki omogočajo napajanje prek priključka USB. Akumulator električnega kolesa mora biti v ta namen vstavljen in zadosti napolnjen.

VKLOP NAPAJALNEGA PRIKLJUČKA USB

1. Izklopite pogonski sistem (glejte poglavje Pogonski sistem vklop/izklop).
2. Odprite zaščitni pokrovček napajalnega priključka USB na zaslonu TFT in s kablom USB priključite zunanjo napravo (mikro A/mikro B).
3. Znova vklopite pogonski sistem (glejte poglavje Vklop/izklop pogonskega sistema).

DOMET

Domet vašega e-kolesa je odvisen od mnogih dejavnikov, ki lahko zmanjšajo največji možen domet:

- Raven akumulatorja
- Premikanje pedalov
- Temperatura okolice
- Zračni tlak pnevmatik
- Izbrana stopnja hitrosti
- Starost / preostala zmogljivost akumulatorja
- Skupna teža (voznik + tovor)
- Kakovost vozišča / podlage
- Nasprotni veter
- Klanec navzgor

Načeloma velja, kolikor nižja je izbrana stopnja pomoči in kolikor več sami premikate pedale, toliko večji je tudi doseg. Doseg je bistveno odvisen tudi od temperature okolice. Če se temperatura npr. spusti pod 0°C, je treba računati z močnim upadom zmogljivosti akumulatorja in drastično manjšim dosegom. Z višjo starostjo in uporabo akumulatorja prav tako upada zmogljivost akumulatorja in s tem tudi doseg.

- i**
- Čim večji domet dosežete tako, da pomoči motorja ne uporabljate nenehno. Uporabljajte jo v glavnem za pospeševanje, pri pobočjih ali pri vožnji proti vetru.
 - Pazite, da je v pnevmatikah vedno zadosten zračni tlak, saj lahko to močno vpliva na morebitni domet.
 - Izbira nizke stopnje pomoči, povezana z intenzivnejšim premikanjem pedalov povečuje doseg.

AKUMULATOR

E-kolo je opremljeno z visoko zmogljivim litij-ionskim akumulatorjem. Zmogljivost akumulatorja je odvisna od njegove starosti, vrste in pogostosti uporabe ter nege. Z novi akumulatorjem dosežemo popolno zmogljivost (kapaciteto) šele po približno 2-5 popolnih postopkih polnjenja. Polno pomeni, da pred postopkom polnjenja zasveti samo ena LED-lučka na indikatorju polnjenja akumulatorja in postopek polnjenja ni prekinjen predčasno.

Akumulator je obrabni del in se njegova življenjska doba naravno manjša. Kapaciteta se bo najmanj

zmanjšala, ko akumulator ni preveč vroč in stanje napoljenosti variira med pribl. 20 % in 80 %. E-kolo zato po možnosti skupaj z akumulatorjem parkirajte v senci in ne na neposrednem soncu. Ker ta vrsta akumulatorja nima spominskega učinka, ga lahko po vsaki vožnji ponovno napolnite. Tako boste preprečili tudi prekomerno obrabo, ki se sicer lahko pojavi pri litij-ionskem akumulatorju, ko se ta povsem izprazni.

Nadaljnje informacije o jamstvu / garanciji najdete v poglavju Jamstvo teh Navodil za uporabo.

PRIKAZ STANJA POLNOSTI AKUMULATORJA

Ko je pogonski sistem vklopljen na zaslonu ali neposredno na akumulatorju, lahko preberete raven napoljenosti akumulatorja. Pri tem pritisnite tipko **54** na akumulatorju.



POLNENJE AKUMULATORJA

Čas polnjenja praznega akumulatorja je pribl. 5,5 ur. Akumulator lahko polnite, ko je nameščen na kolo ali ne:

1. Izklopite pogonski sistem, kot je opisano v.
2. Potisnite zaščitni pokrovček vtičnice na akumulatorju na stran.
3. Vtaknite omrežni kabel polnilca v omrežno vtičnico.
4. Povežite polnilni vtič z vtičnico **55** akumulatorja.
5. Polnjenje se začne.
6. Polnjenje se zaključi samodejno, ko se akumulator povsem napolni.



ODSTRANJEVANJE AKUMULATORJA

1. Izklopite pogonski sistem (glejte poglavje Vklop/izklop pogonskega sistema).
2. Vstavite ključ v ključavnico akumulatorja **56**.
3. Zavrtite ključ v nasprotni smeri urinega kazalca in akumulator stransko izvlecite.

VSTAVLJANJE AKUMULATORJA

1. Akumulator vstavite v držalo akumulatorja, dokler ključavnica akumulatorja **56** ne bo slišno zaskočila.

KOLESA



POZORNOS

NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Pred vsako vožnjo preverite, ali je profil pnevmatik obrabljen oz. so nastale vidne poškodbe. V primeru dvoma nemudoma zamenjajte pnevmatike z originalnimi nadomestnimi pnevmatikami.
- Poškodovane pnevmatike in zračnice zamenjajte samo s takimi, ki se po velikosti prilegajo platišču, saj je samo tako mogoče zagotoviti pravilno delovanje.
- Najvišjega dovoljenega tlaka, ki je naveden na pnevmatikah v nobenem primeru ni dovoljeno preseči, saj lahko sicer zračnica poči!
- V pnevmatikah mora vedno biti zadosten zračni tlak! Pri prenizkem zračnem tlaku lahko to negativno vpliva na vozne lastnosti, zlasti pri vožnji v ovinkih. Prav tako lahko pride do predrtja pnevmatik, kar poškoduje platišča. Poleg tega se pnevmatike hitreje obrabljajo.

PNEVMATIKE | ZRAČNICE

Podatki o velikosti pnevmatike so vtisnjeni na sami pnevmatiki. Velikost je navedena v milimetrih (standard ETRTO) oz. palcih. Oznaka 60-584 na primer pomeni, da znaša širina pnevmatike 60 mm, notranji premer pnevmatike pa znaša 584 mm.

Upoštevajte najnižji oz. najvišji tlak, naveden na pnevmatiki. Če je tlak v pnevmatiki pod navedenim najnižjim tlakom, se lahko gumijasti plašč poškoduje, saj je njegovo stiskanje premočno in se lahko na boku pojavijo razpoke. Prenizek tlak v pnevmatiki poleg tega zmanjšuje največji domet električnega kolesa.

Če pa je tlak nad navedenim najvišjim tlakom, lahko zračnica eksplodira.

Točen tlak v pnevmatiki lahko izmerite s tlačilko z vgrajenim manometrom ali zunanjim merilnikom zračnega tlaka.

NAPERE



POZORNOS

NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Nenapete napere morate vedno takoj ponovno napeti, pri čemer morate poškodovane ali nalomljene napere nemudoma zamenjati.
- Vzdrževalna dela in popravila naper (na primer napenjanje, zamenjava naper ali centriranje kolesa) naj izvaja izključno strokovnjak, ki pri tem uporablja primerno orodje. Samo tako je mogoče zagotoviti pravilno delovanje.

Napere povezujejo platišče s pestom. Enakomerna napetost naper zagotavlja krožni tek in stabilnost ko-

lesa. Po določenem času lahko napere popustijo in jih je treba ponovno napeti in centrirati.

SPREDNJE KOLO/ZADNJE KOLO



- Pri nepravilno montiranih kolesih lahko to negativno vpliva na delovanje zavor in vozne lastnosti. Nevarnost nezgod!
- Ponovno zategnite vse predhodno razrahljane vijake in matice. V nasprotnem primeru se lahko sprednje kolo med vožnjo sname! Po montaži kolesa previdno izvedite preskusno vožnjo. Nevarnost nezgod!

DEMONTAŽA SPREDNJEGA KOLESA

1. Sprostite ročico hitrega napenjala osi na sprednjem kolesu.
2. Povlecite sprednje kolo iz držala osi.

MONTAŽA SPREDNJEGA KOLESA

1. Sprednje kolo vstavite naravnost v držalo osi.
2. Zaprite ročico za hitro vpenjanje. Ročica se mora popolnoma prilegati. (glejte tudi poglavje Hitro napenjalno)
3. Preverite, ali kolutna zavora pravilno deluje.

DEMONTAŽA ZADNJEGA KOLESA

1. Sprostite ročico hitrega napenjala osi na zadnjem kolesu.
2. Izvlecite zadnje kolo iz odprtine v ogrodju.

MONTAŽA ZADNJEGA KOLESA

1. Nastavite verigo na gonilno vreteno.
2. Vstavite zadnje kolo naravnost v odprtino v ogrodju.
3. Zaprite ročico za hitro vpenjanje. Ročica se mora popolnoma prilegati. (glejte tudi poglavje Hitro napenjalno)
4. Preverite, ali kolutna zavora pravilno deluje.

GONILKA

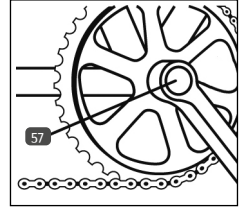


NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Redno preverjajte, ali je vijalni spoj gonilke trdno privit. Ročice pedalov se sicer lahko razrahljajo in lahko se poškoduje gonilka skupaj z notranjo plastjo.

PRIVIJANJE GONILKE

1. Z 8-milimetrskim inbus ključem trdno privijte vijak **57** (glejte poglavje Predpisani zatezni moment).



PRESTAVLJANJE



NEVARNOST NEZGOD!

- Med postopkom prestavljanja pedal ne obračajte v vzratni smeri, saj se lahko sicer veriga sname.

UPRAVLJANJE PRESTAVNEGA MEHANIZMA

Prestave menjavate s pritiskanjem prestavne ročice Rapidfire na desni strani krmila. Prikaz nad njo prikazuje trenutno aktivno prestavo.

Brezhibno boste lahko prestavljali, če boste pred tem malce stopili s pedal in šele nato prestavili.

NASTAVITEV

Vsak verižni prestavni mehanizem je treba od časa do časa nastaviti. Če tega ne storite, morate računati s povečano obrabo, manj udobnim prestavljanjem in celo odpovedjo delovanja prestavnega sistema.

Zato vedno pazite, da prestavni mehanizem brezhibno deluje. Če npr. ni več mogoče brezhibno prestavljati ali če pri prestavljanju slišite nenavadne zvoke, je treba verižni prestavni mehanizem ponovno nastaviti.

PREDHODNA DELA

Preden pričnete z nastavljanjem prestavnega mehanizma, najprej preverite naslednje stvari:

1. Preverite, ali so prestavni potezali oz. ovoja prestavnih potezal morda samo umazani.
2. Zadnje kolo mora biti trdno nameščeno in ne sme imeti zračnosti.
3. Prestavni mehanizem ne sme biti skrivljen. Da preverite, pogledite od zadaj na obe prestavni kolesci. Ležati morata točno en nad drugim, tako da veriga od napenjalnega kolesca do vodilnega kolesca teče povsem ravno.

NASTAVITEV NAPETOSTI POTEZALA

Če verižni prestavni mehanizem ni dobro nastavljen, velikokrat zadošča že, če nastavite le napetost potezala na levi oz. desni prestavni ročici:

1. Rahlo zategnite vijak **58**.
2. Preverite, ali je mogoče gladko prestavljati. Če to ni mogoče, dodatno zategnite vijak. Po potrebi ga privijte tudi v nasprotno stran.



Če verižnega prestavnega mehanizma ni mogoče nastaviti z napetostjo potezal, je treba prestavni mehanizem na novo nastaviti.

NASTAVITEV PRESTAVNEGA MEHANIZMA

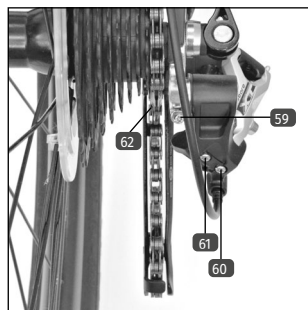


POZORNOS

NEVARNOST NEZGOD!

- Če prestavni mehanizem ni pravilno nastavljen, lahko to privede do poškodb na verigi in prestavnem mehanizmu. Prestavni mehanizem lahko zaide med napere, če je napačno nastavljen.

1. Prestavite verigo na največji kolut za verigo in najmanjše gonilno vreteno zadnjega prestavnega mehanizma.
2. Sedaj vrtite nastavljalni vijak H **61**, dokler vodilno kolesce ni točno pod najmanjšim gonilnim vretenom **62**.
3. Prestavite verigo na najmanjši kolut za verigo in največje gonilno vreteno zadnjega prestavnega mehanizma.
4. Tudi zdaj mora biti vodilno kolesce pod gonilnim vretenom **62**. To po potrebi popravite z nastavljalnim vijakom L **60**. Pazite, da se veriga pod nobenim pogojem ne dotakne naper.
5. Nastavite napetost potezal z nastavljalnim vijakom **58**. Verigo mora biti mogoče gladko prestavljati v obe smeri.
6. Z nastavljalnim vijakom B **59** nastavite ovijanje na gonilnih vretenih. Na največjem gonilnem vretenu mora razdalja med zobci zgodnjega vodilnega kolesca prestavnega mehanizma in kasetnimi zobci znašati od pet do sedem milimetrov.



VERIGA



POZORNOS

Nevarnost nezgod!

- Veriga mora biti vedno zadosti namazana, saj se sicer lahko pretrga.

Redno čistite in s kvalitetnim oljem oz. pršilom mažite verigo (zlasti po vožnji v dežju). S krpo popivajte odvečno olje.

PREVOZ OSEB/TOVORA



NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Napačno zavarovana prtljaga lahko med vožnjo pade dol in se zatakne v nape-re ali ogrozi druge udeležence v prometu. Za varen transport uporabljajte pri-merne vsebnike, kot je npr. nahrbtnik.
- Vozne in zavorne lastnosti e-kolesa se pri obremenitvi kolesa spremenijo. Ra-čunajte z daljšo zavorno potjo in počasnejšim krmiljenjem.
- Pri prevozu nikoli ne prekrijte luči ali odsevnikov, da vas v temi ali slabi vidljivi-vosti drugi udeleženci v prometu lahko vidijo.
- Med prevažanjem torb ali drugih predmetov ne obešajte na krmilo. V naspro-tnem primeru se lahko krmilo poškoduje oz. to vpliva na vozne lastnosti.
- Največje dovoljene skupne mase e-kolesa, ki je navedena v poglavju »Tehnični podatki«, ni dovoljeno prekoračiti. Skupna teža poleg e-kolesa vključuje še voznika in kakršen koli dodatni tovor. Prekoračitev lahko vodi do škode in zlo-ma sestavnih delov.

OTROŠKI SEDEŽ/PRIKOLICA

E-kolo zaradi svoje konstrukcije ni namenjeno uporabi s prikolico ali z otroškim sedežem.

ZAŠČITA PRED KRAJO

V vašem interesu je, da imate opremo za zaščito pred krajo ob sebi. Četudi e-kolo pustite nenadzorovano samo za krajši čas, ga priklenite. Pri tem uporabljajte samo ključavnice in varnostne priprave, ki izpolnju-jejo varnostne zahteve. Priporočamo vam uporabo ključavnic blagovne znamke PROPHETE.

VZDRŽEVANJE | NEGA



TVEGANJE

NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Med popravili, vzdrževanjem in negovanjem vedno izključite pogonski sistem in odstranite akumulator.
- E-kolo morate redno pregledovati, ga negovati in vzdrževati. Samo tako lahko zagotovite, da bo trajno ustrezalo varnostno-tehničnim zahtevam in pravilno delovalo. Zato glede na pogostost uporabe (vsaj enkrat letno) izvedite navodila za preverjanje, nego in vzdrževanje, opisana v posameznih poglavjih.
- Redno (najmanj vsake 3 mesece) morate pregledovati vijake in maticе, ki so vgrajeni v e-kolo in se prepričati, da so trdno priviti ter jih po potrebi ustrezno močno zategniti oz. dodatno priviti. Samo tako lahko zagotovite, da bo e-kolo trajno ustrezalo varnostno-tehničnim zahtevam in pravilno delovalo. Nastavitveni vijaki na sestavnih delih prestavljanja in zavor so iz tega izključeni.
- Popravila, vzdrževalna in nastavitvena dela sami izvajajte samo, če imate ustrezno strokovno znanje in primerno orodje. To velja zlasti za izvajanje del na zavorah. Nepravilno ali nezadostno izvajanje popravil, vzdrževalnih in nastavitvenih del lahko povzroči poškodbe e-kolesa, napačno delovanje in posledično nezgode.
- E-kolo oz. njegovi posamezni sestavni deli so med uporabo, pri nezgodah ali neustreznem ravnanju delno izpostavljeni velikim obremenitvam. Vse vrste razpok, prask ali spremembe barve so lahko znak, da bo zadevni sestavni del kmalu odpovedal. To zlasti velja za zvite ali poškodovane sestavne dele v zvezi z varnostjo, kot so npr. okvir, vilice, krmilo, nosilec krmila, sedež, nosilec sedeža, vsi sestavni deli zavor (zlasti zavorne ročice in zavorne obloge), gonilka, kolesa, pnevmatike in zračnice. Teh okvarjenih sestavnih delov nikoli ne popravljajte, ampak jih nemudoma zamenjajte z originalnimi nadomestnimi deli.
- Pri zamenjavi sestavnih delov uporabljajte izključno originalne nadomestne dele, saj so samo ti posebej prilagojeni e-kolesu in zagotavljajo brezhibno delovanje. To zlasti velja za sestavne dele v zvezi z varnostjo, kot so npr. okvir, vilice, krmilo, nosilec krmila, sedež, nosilec sedeža, vsi sestavni deli zavor (zlasti zavorne ročice in zavorne obloge), gonilka, kolesa, pnevmatike in zračnice. Če pri zamenjavi uporabljate sestavne dele drugih proizvajalcev, lahko to povzroči poškodbe in odpoved sestavnih delov v zvezi z varnostjo

SPLOŠNI NAPOTKI ZA NEGO



POZORNOS

NEVARNOST NEZGOD!

- Pazite, da negovalna sredstva, masti ali olje ne zaidejo na zavorne obloge, zavorne kolute ali pnevmatike, saj lahko to zmanjša zavorno moč oz. povzroči zdrs koles.
- Za čiščenje ne uporabljajte visokotlačnega ali parnega čistilca, saj lahko to povzroči škodo (npr. poškodbe elektronike in laka, škodo na ležajih zaradi nastanka rje itn.). Namesto tega ročno očistite e-kolo s toplo vodo, čistilnim sredstvom za kolo in mehko krpo.
- Pri tem ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev, saj lahko ta, na primer, poškodujejo lak. Po čiščenju nanesite komercialna sredstva za zaščito kolesa in sredstva za poliranje, zlasti na sestavnih delih, izpostavljenih nastanku rje.
- Da bi preprečili nastanek rje morate e-kolo v območjih, kjer je v zraku prisotna sol (v bližini obale), negovati v krajših časovnih presledkih in jih nujno namazati z zaščitnimi negovalnimi sredstvi.

E-kolo čistite v rednih časovnih presledkih (vendar najm. enkrat letno), da tako preprečite nastanek škode in sloja rje. Zlasti pri vožnji v dežju in zimskem času lahko zaradi pljuskov vode ali vode, ki vsebuje sol, začne nastajati rja.

SKLADIŠČENJE E-KOLESA



POZORNOS

NEVARNOST KRATKEGA STIKA IN POŽARA!

- Akumulator vedno shranjujte v popolnoma napolnjenem stanju, sicer se lahko celice akumulatorja v primeru globokega praznjenja poškodujejo ali celo uničijo.
- Baterijo hranite v suhem, hladnem prostoru brez zmrzali.

Če e-kolesa ne boste uporabljali dlje časa, je priporočljivo odstraniti akumulator. Popolnoma ga napolnite in shranite v suhem in hladnem prostoru. Najkasneje po 3 mesecih je treba akumulator polniti vsaj 2 uri.



- Da bi ohranili čim manj samopraznjenja akumulatorja, bi morala biti temperatura prostora skladiščenja med 7-10 °C.

Pred skladiščenjem e-kolo očistite in zaščitite, kot je opisano v poglavju »Vzdrževanje / nega«. Shranjujte ga v suhem prostoru, ki je zaščiten pred večjimi temperaturnimi razlikami, saj lahko to v nasprotnem primeru negativno vpliva na kromirane in kovinske dele. Ob tem tudi poskrbite, da sta e-kolo in akumulator zaščiten pred zunanjimi vplivi. Glede pnevmatik je priporočljivo viseče skladiščenje e-kolesa.

SPOMLADANSKI PREGLEDI

Če kolesa dlje časa niste uporabljali, poleg rednih vzdrževalnih del izvedite tudi korake, ki so opisani v poglavju »Prva uporaba/pregledi pred prvo vožnjo«. Preverite zlasti delovanje zavor, prestavnega mehanizma, zračni tlak ter privitja vijakov, matic in hitrega napenjala. Če je potrebno, namažite zlasti tudi verigo.

VZDRŽEVALNA DELA

Optimalno in varno uporabo e-kolesa je mogoče zagotoviti samo z rednimi in strokovno izvedenimi vzdrževalnimi deli.

V okviru vzdrževanja morate v skladu s časovnimi presledki, ki so navedeni v načrtu vzdrževanja, izvesti naslednja vzdrževalna dela.



Priporočamo, da vzdrževalna dela izvede strokovnjak s primernim orodjem.

PNEVMATIKE

Preverite globino profila, zračni tlak, morebitno poroznost in poškodbe, jih očistite in po potrebi uravnajte zračni tlak oz. jih zamenjajte

KOLO | PLATIŠČE

Preverite pritrditev, obrabo platišča, krožni tek, ležaje glede ohlapnosti, višinski/stranski odmik platišča in ga po potrebi privijte, nastavite oz. zamenjajte

NAPERE

Preverite napetost naper in jih po potrebi napnite oz. zamenjajte poškodovane napere

ZAVORNI SISTEM

Preverite nastavitvev, obrabo, delovanje in tesnjenje zavornih gibkih cevi, namažite premične dele in ležaje zavornih komponent, kakor tudi zavorno žico, jih očistite in po potrebi nastavite, obrabljene oz. okvarjene zavorne komponente pa zamenjajte

KRMILO | NOSILEC KRMILA

Preverite nastavev in dobro pritrдитеv, ga očistite in po potrebi nastavite

KRMILNI LEŽAJ

Preverite nastavev, delovanje, lahek tek in ohlapnost, ga namažite in po potrebi nastavite oz. zamenjajte

SEDEŽ | NOSILEC SEDEŽA

Preverite nastavev in dobro pritrдитеv, ga očistite, preverite ohlapnost nosilca sedeža in ga namažite, namažite ogrodno cev pod sedežem in ga po potrebi nastavite, zategnite oz. zamenjajte

OKVIR

Preverite za poškodbe (razpoke in deformacije), očistite in ga po potrebi zamenjajte

VILICE

Preverite morebitno poškodovanost (razpoke in deformacije) in zračnost (samo vilice vzmetenja), očistite, namastite vilice in jih po potrebi zamenjajte.

PRESTAVNI MEHANIZEM

Preverite nastavev, obrabo in delovanje, ga očistite, namažite ležaje premičnih delov in zavorno žico in jih po potrebi nastavite oz. zamenjajte

VERIGA

Očistite in po potrebi namažite verigo, preverite napetost in obrabo verige, po potrebi jo zamenjajte

GONILNI LEŽAJ | PEDALI | GARNITURA VERIŽNIKA

Preverite delovanje, ohlapnost ležaja, obrabo in dobro pritrdition, jih očistite in po potrebi nastavite, zategnite oz. zamenjajte

POGONSKI SISTEM

Preverite delovanje in nastavev senzorjev, po potrebi očistite, prilagodite ali zamenjajte

VIAČNI SPOJI | HITRO NAPENJALO | DRUGI SESTAVNI DELI | DODATNA OPREMA

Preverite nastavev, dobro pritrdition in delovanje, jih očistite in po potrebi nastavite, zategnite oz. zamenjajte

NAČRT VZDRŽEVANJA

Upoštevajte dela, ki so navedena v načrtu vzdrževanja, v kolikor je to potrebno, pri ugotovljeni obrabi ali poškodbah izvedite čiščenje, mazanje in nastavitev sestavnih delov ali zamenjavo prizadetih komponent. Dodatna navodila za vzdrževalna dela, ki jih je treba izvesti, najdete v prejšnjem poglavju

i

Priporočamo, da jih izvede strokovnjak s primernim orodjem.
Pri škodi, ki nastane zaradi neupoštevanja vzdrževalnega načrta in ustreznih vzdrževalnih del, lahko garancija oz. jamstvo zavrnemo.

| SESTAVNI DEL | ZAČETEK UPORABE | NA 500 KM ALI VSAKIH 6 MESECEV* | NA 1000 KM ALI VSAKIH 12 MESECEV* | VSAKIH 1000 KM ALI 12 MESECEV* |
|--|-----------------|---------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Pnevmatike | X | X | X | X |
| Kolo/platišče | - | X | X | X |
| Napere | - | X | X | X |
| Zavorni sistem | X | X | X | X |
| Krmilo/nosilec krmila | X | X | X | X |
| Krmilni ležaj | - | X | X | X |
| Sedež/nosilec sedeža | X | X | X | X |
| Okvir | - | X | X | X |
| Vilice | - | X | X | X |
| Prestavni mehanizem | X | X | X | X |
| Veriga | - | X | X | X |
| Gonilni ležaj/pedali/garnitura veriznika | - | X | X | X |
| Pogonski sistem | - | X | X | X |
| Drugi sestavni deli/dodatna oprema | - | X | X | X |
| Vijačni spoji / hitro napenjalo | X | pred vsako vožnjo | | |

* = Glede na to, kateri dogodek nastopi prvi (časovna ali kilometrska zmogljivost). Pri intenzivnejši uporabi veljajo krajši intervali.

IZVEDENA VZDRŽEVALNA DELA

Naslednja vzdrževalna dela morate izvajati v skladu s časovnimi presledki, navedenimi v načrtu vzdrževanja in opisanimi vzdrževalnimi deli.

| 1. VZDRŽEVANJE | 2. VZDRŽEVANJE | 3. VZDRŽEVANJE | 4. VZDRŽEVANJE |
|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Izvedeno dne: | Izvedeno dne: | Izvedeno dne: | Izvedeno dne: |
| (žig/ podpis) | (žig/ podpis) | (žig/ podpis) | (žig/ podpis) |
| 5. VZDRŽEVANJE | 6. VZDRŽEVANJE | 7. VZDRŽEVANJE | 8. VZDRŽEVANJE |
| Izvedeno dne: | Izvedeno dne: | Izvedeno dne: | Izvedeno dne: |
| (žig/ podpis) | (žig/ podpis) | (žig/ podpis) | (žig/ podpis) |

PREDPISANI ZATEZNI MOMENT



NEVARNOST ŠKODE IN NEZGOD!

- Redno (oglejte si načrt vzdrževanja) morate pregledovati vijake in matice, ki so vgrajeni v e-kolo in se prepričati, da so trdno priviti ter jih po potrebi ustrezno močno zategniti oz. dodatno priviti. Samo tako lahko zagotovite, da bo kolo trajno ustrezalo varnostno-tehničnim zahtevam in pravilno delovalo.
- Če vijake in matice premočno zategnete, lahko počijo.
- Če so za sestavne dele navedeni predpisani zatezni momenti, so ti odločilni.
- Predpisani zatezni momenti za druge vijake spoje ne veljajo za korekcijske vijake na prestavnih in zavornih komponentah.

S pomočjo momentnega ključa lahko natančno nastavite zatezne momente.

| | | | | | | | |
|---|------------------|---------|--------|--------|--------------------|--------|--------|
| Ročica gonilke | 35–50 Nm | | | | | | |
| Pedala | 30–35 Nm | | | | | | |
| Vpenjalni vijak krmila (4 x M5) Stranso vpetje nosilca Ahead | 5,2 Nm 5,2 Nm | | | | | | |
| Pritrditev sedeža (2xM6) Vpenjalni obroč nosilca sedeža | 10 Nm 5 Nm | | | | | | |
| Drugi jekleni vijaki | | | | | Drugi vijaki A2/A4 | | |
| Velikost/ razred trdnosti | 5,6 | 6,8 | 8,8 | 10,9 | 50 | 70 | 80 |
| M3 | 0,7 Nm | 0,9 Nm | 1,2 Nm | 1,7 Nm | - | - | - |
| M4 | 1,7 Nm | 2,1 Nm | 2,8 Nm | 4,1 Nm | - | - | - |
| M5 | 3,4 Nm | 4,3 Nm | 5,5 Nm | 8,1 Nm | 1,7 Nm | 3,5 Nm | 4,7 Nm |
| M6 | 5,9 Nm | 7,3 Nm | 9,6 Nm | 14 Nm | 3 Nm | 6 Nm | 8 Nm |
| M8 | 14,3 Nm | 17,8 Nm | 23 Nm | 34 Nm | 7,1 Nm | 16 Nm | 22 Nm |

ODPRAVLJANJE NAPAK

| NAPAKA | VZROK | ODPRAVLJANJE |
|--|---|---|
| Zaslon se ne vklopi ali po vklopu ne deluje | <p>Akumulator je v načinu spanja</p> <p>Akumulator je prazen</p> <p>Akumulator je okvarjen</p> <p>Povezava s krmilnim zaslonom je prekinjena</p> <p>Krmilni zaslon je okvarjen</p> | <p>Pritisnite tipko na akumulatorju</p> <p>Akumulator povsem napolnite</p> <p>Zamenjajte akumulator</p> <p>Preverite konektor na krmilu krmilnega zaslona</p> <p>Zamenjajte krmilni zaslon</p> |
| Maksimalna zmogljivost ne drži ali zaslon ne reagira | <p>Akumulator je skoraj izprazen</p> <p>Vtični kontakti so razrahljani</p> <p>Kabelski snop je okvarjen</p> <p>Krmilni zaslon je okvarjen</p> | <p>Akumulator povsem napolnite</p> <p>Preverite konektorje od akumulatorja do motorja</p> <p>Zamenjajte kabelski snop</p> <p>Zamenjajte krmilni zaslon</p> |
| Motor kljub pravilnem upravljanju ne deluje | <p>Vtič kabla motorja je razrahljan</p> <p>Kabel akumulatorja je razrahljan</p> | <p>Preverite/ponovno vzpostavite vtične kontakte</p> <p>Preverite kabel akumulatorja</p> |
| Majhen domet kljub napolnjenem akumulatorju | <p>Močna obremenitev zaradi npr. tovora, klanca navzgor, nasprotnega vetra itn.</p> <p>Tlak v pnevmatikah je prenizek</p> <p>Temperatura okolice je nizka (pod 5 °C)</p> <p>Zavora spodrsava</p> <p>Akumulator je prestar</p> <p>Akumulator je okvarjen</p> | <p>Povečajte lastno pedaliranje</p> <p>Povečajte tlak v pnevmatikah</p> <p>Povečajte lastno pedaliranje</p> <p>Ponovno nastavite zavoro</p> <p>Zamenjajte akumulator</p> <p>Zamenjajte akumulator</p> |

| NAPAKA | VZROK | ODPRAVLJANJE |
|---|---|---|
| Polnilec polni akumulator ne | Vtični kontakti so razrahljani Akumulator je okvarjen Polnilec je okvarjen | Preverite konektorje od akumulatorja do polnilca Zamenjajte akumulator Zamenjajte polnilec |
| Prikaz stanja polnosti na akumulatorju ne sveti | Napačna uporaba Akumulator je prazen Akumulator je okvarjen Varovalo na akumulatorju je okvarjeno | Pritisnite tipko za prikaz stanja polnosti akumulatorja Akumulator je poln Zamenjajte akumulator Zamenjajte varovalo |
| Nenavadni zvoki se pojavljajo med vožnjo | Veriga je premalo namazana Pritrdilni element gonilke ni zategnjen Vijaki nosilca/krmila niso dovolj zategnjeni | Namažite verigo Privijte pritrdilni element gonilke Privijte vijake nosilca/krmila |
| Zavorna moč popušča | Zavorne obloge so obrabljene Zavorni kolut ni čist Zavora se pri stalni obremenitvi preveč segreje (npr. pri daljši vožnji po klancu navzdol) | Zamenjajte zavorne obloge Očistite zavorni kolut Vse zavore uporabljajte izmenično |
| Ni mogoče gladko prestavljati ali nastavitev prestave ni mogoča | Prestavljanje je napačno nastavljeno Sestavni deli prestavljanja so okvarjeni | Ponovno nastavite prestavljanje Zamenjajte okvarjene sestavne dele prestavljanja |

JAMSTVO | GARANCIJA

1. GARANCIJA

Garancijske zahtevke lahko vložite v obdobju, ki ne presega 3 leta od dneva nakupa. Garancija je omejena na popravilo ali zamenjavo poškodovanih sestavnih delov/kolesa in je po naši presoji. Naša garancija je vedno brezplačna. Vendar pa to ne velja, če se odkrijejo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi.

GARANCIJA NA OKVIR/ZLOM VILIC

Okvir in vilice imajo 10-letno garancijo pred zlomom. Garancija začne teči z datumom nakupa. V primeru zloma vilic ali okvirja vam ob predložitvi potrdila o nakupu ponudimo zamenjavo e-kolesa ali dobropis, ki mu odštetejemo pavšalni znesek za amortizacijo. Višina pavšalnega zneska za amortizacijo je odvisna od obdobja, odkar ste kupili e-kolo. Garancija ne velja, če odkrijemo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi.

GARANCIJA BATERIJE

Na pravilno delovanje baterije nudimo 24 mesečno garancijo. Garancija začne teči z datumom nakupa. Garancijska storitev je omejena na popravilo ali zamenjavo baterije in je po naši presoji. Naša garancijska storitev je vedno brezplačna. Garancija ne velja, če odkrijemo druge pomanjkljivosti kot napake na materialu in pri obdelavi. Spremenbe, povezane z obrabo, kot so zmanjšanja zmogljivost, so izrecno izključene iz garancije.

2. Zahtevek za jamstvo oz. garancijo mora kupec dokazati s predložitvijo računa o nakupu.
3. Pregled motnje in njen vzrok vedno opravi naša služba za stranke. V okviru jamstva ali garancije zamenjani sestavni deli postanejo naša last.
4. V primeru upravičenega uveljavljanja garancije so stroški pošiljanja in stroški odstranitve in vgradnje na naše stroške.
5. Če je kolo bilo spremenjeno s strani tretjih oseb ali z vgradnjo tujih delov, oz. so prisotne pomanjkljivosti povezane s to spremembo, se zahtevki za jamstvo in garancijo izničijo. Garancija se nadalje izniči v primeru neupoštevanja v navodilih za uporabo navedenih predpisov o ravnanju z in uporabi kolesa. To še posebej velja za predvideno uporabo ter navodila o negi in vzdrževanju.
6. V jamstvo oz. garancijo niso vključeni:
 - Sestavni deli, ki so podvrženi obrabi ali izrabi (razen jasnih materialnih ali roizvodnih napak), kot so na primer:

| | | |
|-----------------------|---------------------|-------------------|
| – Kolesa | – Svetilna sredstva | – Sedež |
| – Sestavni deli zavor | – Stojalo | – Baterija |
| – Veriga | – Zobniki | – Ročaji/prevleke |
| – Varovalke | – Pastorek prestav | – Nalepke/okraski |

– Kabli – Bovdenski potegi – ipd.

- Poškodbe, ki so posledica:
 - neuporabe originalnih nadomestnih delov,
 - nestrokovne vgradnje sestavnih delov s strani kupca ali tretje osebe,
 - poškodb, ki se pojavijo zaradi udarcev kamenja, toče, soli, industrijskih izpuhov, pomanjkljive nege, neustreznih sredstev za nego ipd.
- Potrošni material, ki ni povezan s popravili na priznanem sestavnem delu.
- Vsa vzdrževalna dela ali druga dela, ki se pojavijo zaradi obrabe, nesreče ali pogojev delovanja, ter vožnje ob neupoštevanju navedb proizvajalca.
- Vsi pojavi, kot je pojav hrupa, treslajev, spremembe barve, obrabe ipd., ki nimajo negativnega vpliva na osnovne in vozne lastnosti.
- Stroškov za vzdrževanje, preverjanje in čiščenje.

7. Zahtevki za jamstvo oz. garancijo daje kupcu pavico le do zahtevka za odstranjevanje pomanjkljivosti. Zahtevki za vračilo ali znižanje kupne cene veljajo šele po neuspešni izboljšavi. Zamenjava za neposredno ali posredno škodo, se ne odobri.
8. Z izvršenim jamstvom oz. garancijo se jamstva oz. trajanje garancije ne podaljša. Uveljavljanje po zaključku tega obdobja je izključeno.
9. Drugi kot zgoraj navedeni sporazumi so veljavni le, če so v pisni obliki potrjeni s strani proizvajalca.
10. Če imate s kupljenim kolesom tehnične težave, se obrnite na naše predstavnike službe za stranke:

SI

Obrnite se na vašo podružnico v primeru pritožbe.

Spoštovan kupec!

Za električno kolo prejmete garancijo za obdobje 3 let od dneva nakupa. Razen tega prejmete 10-letno garancijo na zlom okvirja in vilice, in 2 leto za baterijo (se šteje od dneva nakupa). Za dodatne informacije si oglejte poglavje "Jamstvo/Garancija". Garancijski rok začne teči z dnem nakupa. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov je obvezna predložitev računa in izpolnjen garancijski list. Zato vas prosimo, da shranite račun in garancijski list!

Proizvajalec zagotavlja brezplačno popravilo pomanjkljivosti, ki je posledica napake v materialu ali proizvodnji, po presoji proizvajalca s popravilom, zamenjavo ali vrnitvijo denarja. Garancija ne pokriva škode, ki je posledica nesreče ali nepredvidenega dogodka (kot na primer strele, vode, ognja ipd.), nepravilne uporabe ali prevoza, neupoštevanja predpisov o varnosti in vzdrževanju ali drugega neustreznega ravnanja ali spremembe.

Med garancijskim rokom je za okvare na kolesu na voljo lokalni servis, na katere se lahko obrnete. Nepopravljiva kolesa, ki jih lokalni servis ne more popraviti, lahko vrnete v zameno za dobropis.

Zakonsko obvezna garancija v primeru predaje na to garancijo ne bo vplivala. Garancijska doba se lahko podaljša le, če je to predvideno z zakonsko normo. V državah, kjer so zakonsko predpisane (obvezna) garancija in/ali skladišče za nadomestne dele in/ali odškodninsko shemo se uporabi zakonske minimalne pogoje. Servisno podjetje in trgovec pri prevzemu v popravilo ne sprejemata odgovornosti za na izdelku morebitne shranjene podatke uporabnika ali nastavitve.

Po poteku garancijskega roka imate tudi možnost, da okvarjeno enoto za popravilo posredujete v servisni center.

Popravila, ki se izvajajo po poteku garancijskega roka, so plačljiva. Vaše zakonske pravice s to garancijo niso omejene.

Oznaka proizvajalca

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstraße 50
33378 Rheda-Wiedenbrück
Nemčija

Podjetje in sedež prodajalca:

Hofer trgovina d.o.o.,
Kranjska cesta 1,
1225 Lukovica

Graveler E-MTB 27,5" s srednjim motorjem

Vaši podatki:

Ime kupca:

Poštna številka in kraj:



E-pošta:

Datum nakupa*

*Priporočamo, da skupaj s tem garancijskim listom shranite tudi račun.

Kraj nakupa:

Opis napake:

Podpis:



Naslov(i) servisa:

Prophete GmbH u. Co. KG
Lindenstraße 50
D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Nemčija

prophete@bikeservices.de

POPRAJNA PODPORA

711267



prophete@bikeservices.de

IZDELEK:

53861-0122

11/2021

3

LETA
GARANCIJE

ODSTRANJEVANJE

ODSTRANJEVANJE E-KOLESA (Z BATERIJO)



E-kolesa ob koncu življenjske dobe ne smete odstraniti med gospodinjske odpadke. Dostaviti ga morate na zbirno mesto za predelavo električne in elektronske opreme. Pri tem morate baterijo predhodno odstraniti iz e-kolesa in jo odstraniti ločeno.

Materiale je možno reciklirati glede na njihove oznake. Z recikliranjem, reciklažo ali drugimi oblikami recikliranja starih naprav prispevate pomemben prispevek k varovanju našega okolja. Pri mestni/občinski upravi se pozanimajte o pristojnem odlagališču za odpadke.

ODSTRANJEVANJE BATERIJE



Baterije ne sodijo med gospodinjske odpadke. Kot potrošnik ste zakonsko zavezani k vrnitvi izrabljenih baterij in akumulatorjev. Za odstranjevanje se obrnite na našo servisno telefonsko številko (glejte poglavje Garancija).

Li-ion = baterija vsebuje litij-ione

RECIKLIRANJE EMBALAŽE



Material embalaže je delno možno reciklirati. Embalažo odstranite na okolju prijazen način in jo predajte v recikliranje. Odstranite na javnem zbirnem mestu. Pri mestni/občinski upravi se pozanimajte o pristojnem odlagališču za odpadke.

SERVISNA KNJIŽICA E-KOLESA

S pomočjo servisne knjižice kolesa lahko v primeru kraje svoje e-kolo dobro opišete policistom ali zavarovalnici. Zato servisno knjižico e-kolesa v celoti izpolnite takoj po nakupu in jo dobro shranite.

| | | |
|---------------------|--|----------------|
| MODEL / ŠT. ART. | PROPHETE GRAVELER E-MTB 27,5" (53861-0122) | |
| ŠT. OKVIRJA* | | SERIJSKA ŠT.** |
| VELIKOST | 27,5" | |
| MOTOR | motor AEG SportDrive (48 V) | |
| AKUMULATOR | akumulator AEG-Downtube (48 V / 12,8 Ah) | |
| PRESTAVNI MEHANIZEM | SHIMANO Deore XT 10-stopenjski | |
| BARVA | Okvir | Vilice |
| DODATNA OPREMA | | |
| LASTNIK | | |
| KUPEC | | |
| DATUM NAKUPA | | |

* = Št. okvirja se nahaja na okvirju med krnilom in vilicami oz. pod spodnjim gonilnim ležajem.

** = Serijska številka je navedena na tipski ploščici.

AT **CH** Vertrieben durch/ Commercialisé par/ Commercializzato da:

SI Distributer:

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 2124 • D-33349 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland / Allemagne / Germania / Nemčija

Stand der Informationen
Version des informations
Versione delle informazioni
Stanje informacij

09/2021 | 990695-12

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck verboten. - Original-Betriebsanleitung

Sous réserve de modifications techniques, ainsi que d'erreur d'impression
et d'erreurs. Reproduction interdite. - Traduction de la notice originale

Salvo errori di stampa, omissioni e modifiche tecniche.
È vietata la ristampa. - Traduzione delle istruzioni originali

Pridržujemo si pravico do tiskarskih napak, napak in tehničnih sprememb.
Reprodukcija prepovedana. - Prevod izvirnih navodil